COBURG
Der Landkreis

SCHULENTWICKLUNGSPLAN 2022/23

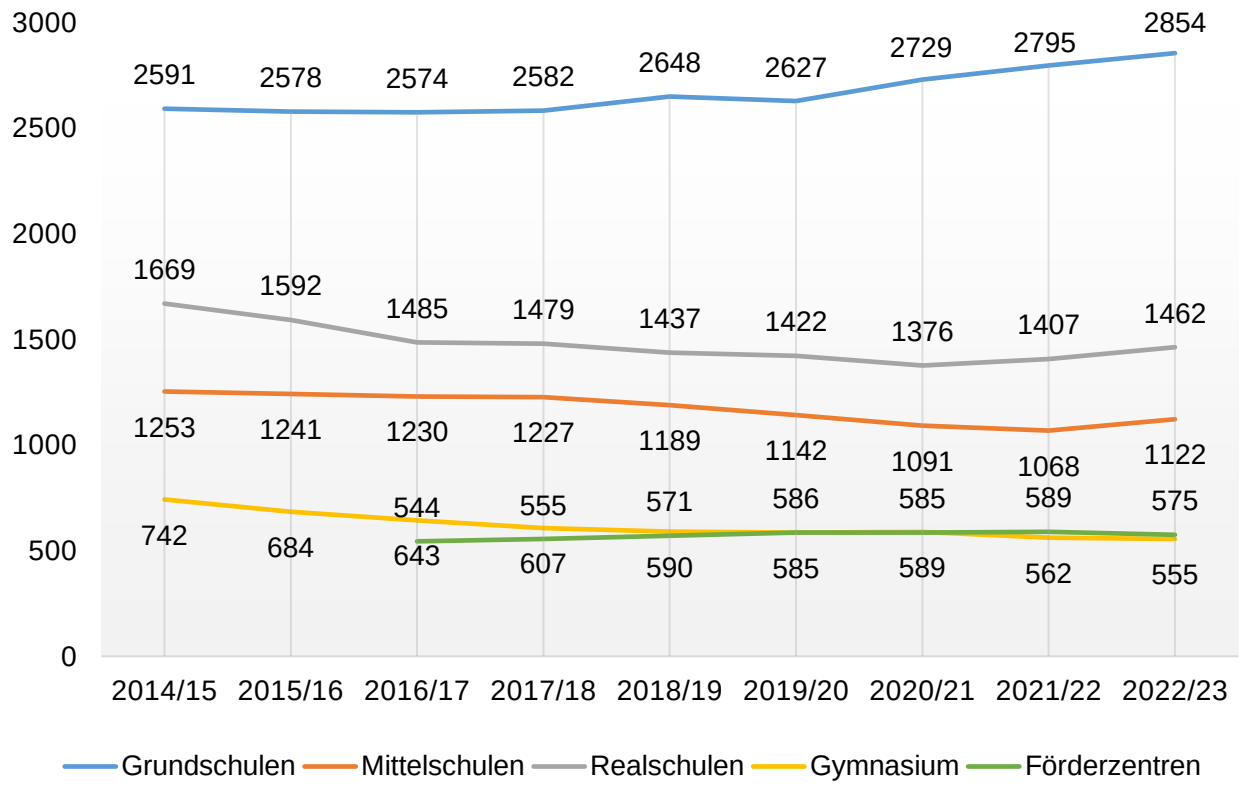
Landkreis Coburg

Inhalt

Inhalt 2
Übersicht für den Landkreis Coburg 3
Johann-Gemmer-Grundschule Ahorn 14
Grundschule Bad Rodach 16
Mittelschule Bad Rodach 18
Emil-Fischer-Grundschule Dörfles-Esbach 21
Grundschule Ebersdorf 23
Mittelschule Ebersdorf 25
Siegfried-Möslein-Grundschule Großheirath 28
Grundschule Grub am Forst 30
Oskar-Schramm-Schule Itzgrund 32
Mittelschule Am Lauterberg 34
Anna-B.-Eckstein-Schule Meeder 37
Grundschule Neustadt b. Coburg „An der Heubischer Straße“ 39
Grundschule Wildenheid-Haarbrücken 41
Mittelschule Neustadt Am Moos 43
Grundschule Rödental-Einberg 46
Grundschule Rödental-Mitte 48
Grundschule Rödental-Mönchröden 50
Mittelschule Rödental-Oeslau 52
Grundschule Seßlach 55
Mittelschule Seßlach 57
Grundschule Sonnefeld 60
Mittelschule Sonnefeld 62
Grundschule Untersiemau 64
Mittelschule Untersiemau 66
Grundschule Weidhausen 69
Hermann-Grosch-Grundschule Weitramsdorf 71
Staatliche Realschule Coburg II 73
Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg 76
Arnold-Gymnasium Neustadt bei Coburg 78
Staatliche Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung sowie für Kinderpflege Coburg 80
Heinrich-Schaumberger-Schule 81
Glockenbergschule 83
Mauritiusschule Ahorn 85
Schule am Hofgarten 87

Übersicht für den Landkreis Coburg

Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen im Landkreis Coburg



Quelle: Staatliches Schulamt des Landkreises Coburg, Eigene Berechnung und Darstellung

An den 18 Grundschulen im Landkreis Coburg werden im Schuljahr 2022/23 insgesamt 2.854 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Gesamtzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler steigt im Vergleich zum Vorjahr mit 2,11 % leicht an. Im Zeitverlauf der hier dargestellten Schuljahre hat sich deren Anzahl kontinuierlich erhöht, seit 2014/2015 um 10,15%.

Auch die beiden Realschulen in Trägerschaft des Landkreises weisen im aktuellen Schuljahr leicht steigende Schülerzahlen auf. Nach einem anhaltenden Abwärtstrend bis zum Schuljahr 2021/22, sind mit aktuell 1462 Schülerinnen und Schüler wieder 3,9 % mehr Kinder in den Realschulen als im Schuljahr zuvor. Ebenso weisen die Mittelschulen seit diesem Schuljahr erstmals wieder steigende Schülerzahlen auf. Im Schuljahr 2022/23 besuchen 1.122 Schülerinnen und Schüler eine Mittelschule. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr um 5,1 %.

Weiterhin konstant sinkende Schülerzahlen zeigen sich am Gymnasium im Landkreis. Mit 555 Schülerinnen und Schüler ist hier ein weiterer Rückgang zum Vorjahr um 1,25 % zu verzeichnen. Der kontinuierliche Rückgang der Schülerzahlen dieser Schulformen setzt sich also über den Betrachtungszeitraum weiterhin fort.

Bei der Entwicklung der Schülerzahlen in den Förderzentren muss zwischen den Arten der Förderzentren unterschieden werden. Während die Förderzentren mit den Förderschwerpunkten lernen, emotionale und soziale Entwicklung einen Rückgang von knapp 5 % mit einer Gesamtschülerzahl von 343 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 359) ohne die schulvorbereitenden Einrichtungen aufweisen, bleiben die Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung mit einer Gesamtschülerzahl von 232

Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2022/23 (Vorjahr: 230) ohne die schulvorbereitenden Einrichtungen nahezu konstant.

Mit Blick auf die steigende Geburtenrate im Landkreis seit dem Jahr 2013 kann insgesamt die Annahme der vorherigen Jahre, dass ein leichter Anstieg der Zahl der schulpflichtigen Kinder zu erwarten ist, bestätigt werden. Eine Übersicht über die Entwicklung der Geburtenzahlen des Landkreises seit dem Jahr 1983 befindet sich im Kapitel „Demographie und Arbeitsmarkt“ des 2. Bildungsberichts der Bildungsregion Coburg auf Seite 18.

Unter Berücksichtigung dieser steigenden Geburtenzahlen, sowie der bisherigen Zuwanderung in den Landkreis, kann darüber hinaus auch im kommenden Jahrzehnt von leicht steigenden Schülerzahlen ausgegangen werden.

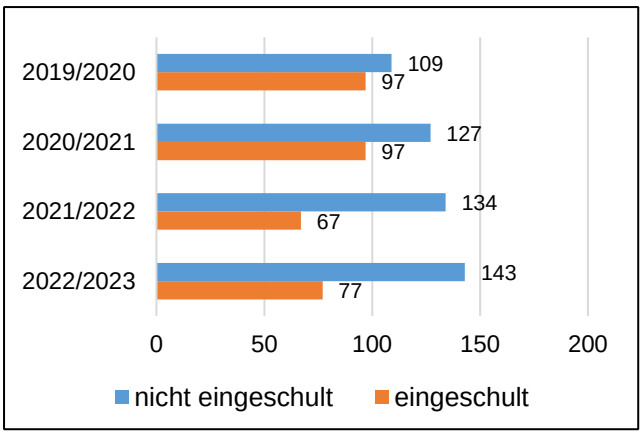
Der Einschulungskorridor

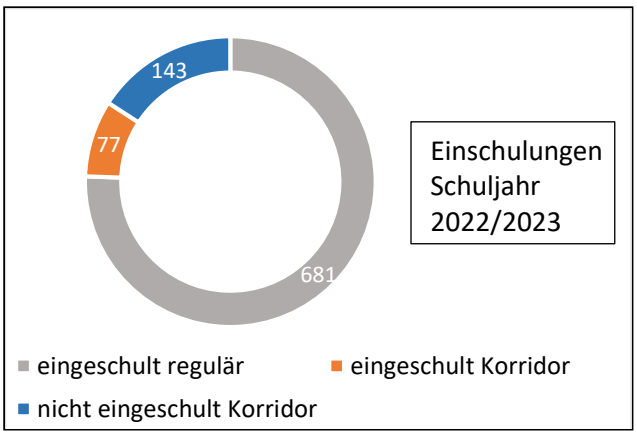
Im Schuljahr 2019/20 wurde der Einschulungskorridor eingeführt. Seither dürfen Eltern von Kindern, die zwischen dem 1. Juli und dem 30. September sechs Jahre alt werden, nach Beratung und Empfehlung durch die Schulen entscheiden, ob ihr Kind zum kommenden Schuljahr oder erst ein Jahr später eingeschult werden soll. Der Beginn der Schulpflicht kann so durch eine schriftliche Mitteilung der Erziehungsberichtigten um ein Jahr nach hinten verschoben werden. Grundsätzlich gilt, dass die Erziehungsberechtigten ihre Entscheidung, ihr Kind ein Jahr später einzuschulen, den Schulen bis zum 10. April schriftlich mitteilen.[1] Die Inanspruchnahme des Einschulungskorridors kann Auswirkungen auf die Klassenstärken der ersten Klassen in den Grundschulen des Landkreises haben.

Im aktuellen Schuljahr 2022/23 betraf der Einschulungskorridor insgesamt 220 Kinder im Landkreis Coburg. Das entspricht ca. ¼ der Kinder im einschulungsfähigen Alter. Davon entschieden zwei Drittel der Eltern, ihr Kind nicht einschulen zu lassen.

Seit Einführung des Einschulungskorridors liegt die Anzahl der schulpflichtigen Korridorkinder, die nicht eingeschult wurden, kontinuierlich bei über 50 %.

Da der Betrachtungszeitraum aber noch sehr kurz ist und überdies maßgeblich unter den Einflüssen der Corona-Pandemie steht, muss die weitere Entwicklung des Einschulungskorridors abgewartet werden.

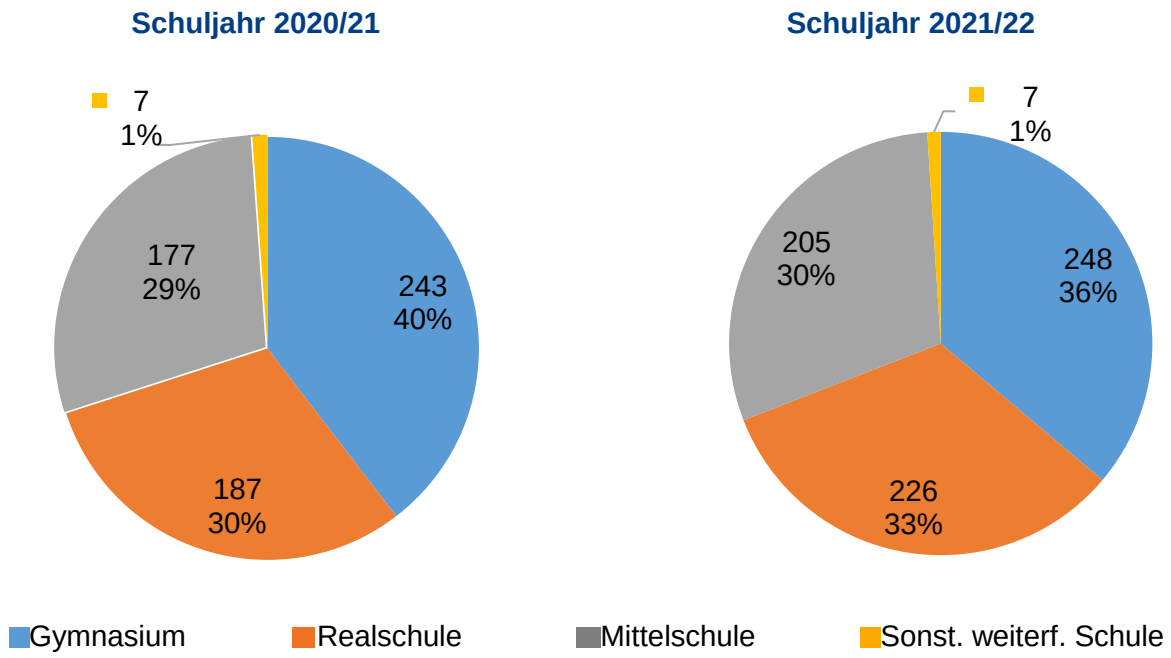




Quelle: Staatliches Schulamt des Landkreises Coburg, Eigene Berechnung und Darstellung

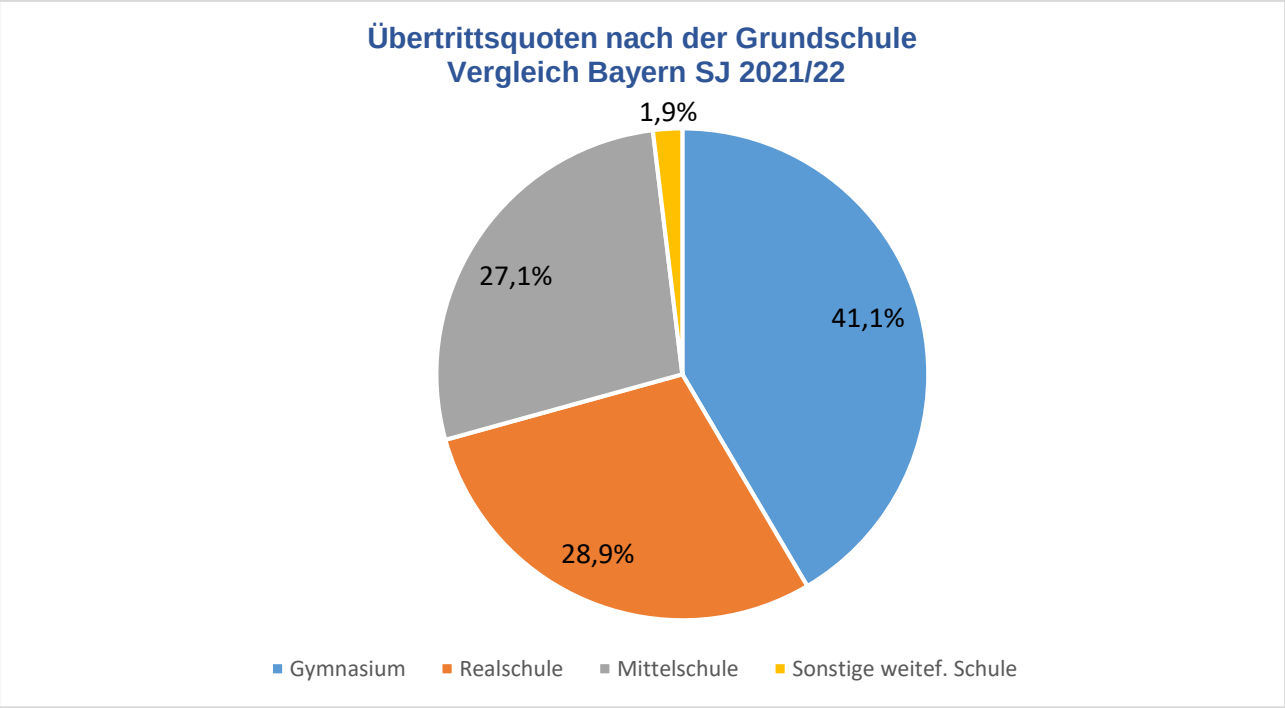
[1] vgl. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen - BayEUG), Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Übertritte nach der Grundschule an weiterführende Schulen



Quelle: Staatliches Schulamt des Landkreises Coburg, Eigene Berechnung und Darstellung

Im Anschluss an das vergangene Schuljahr 2021/22 sind 36 % der Grundschülerinnen und Grundschüler des Landkreises Coburg an ein Gymnasium übergetreten, insgesamt 248 Kinder (Vorjahreswert 2021/22: 40 %). An eine Realschule wechselten 33 % der Grundschülerinnen und Grundschüler (Vorjahreswert 2021/22: 30 %). 29 % oder 205 Schülerinnen und Schüler traten nach der Grundschule auf eine Mittelschule über (Vorjahreswert 2021/22: 34,5 %). Nur ein geringer Anteil von 1,0% der Grundschülerinnen und Grundschüler (dies entspricht einer Anzahl von 7 Kindern) wechselte an eine sonstige weiterführende Schule (Vorjahreswert Schuljahr 2021/22: 1%, 7 Kinder).



Quelle: Bayrisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bayerns Schulen in Zahlen 2021/2022

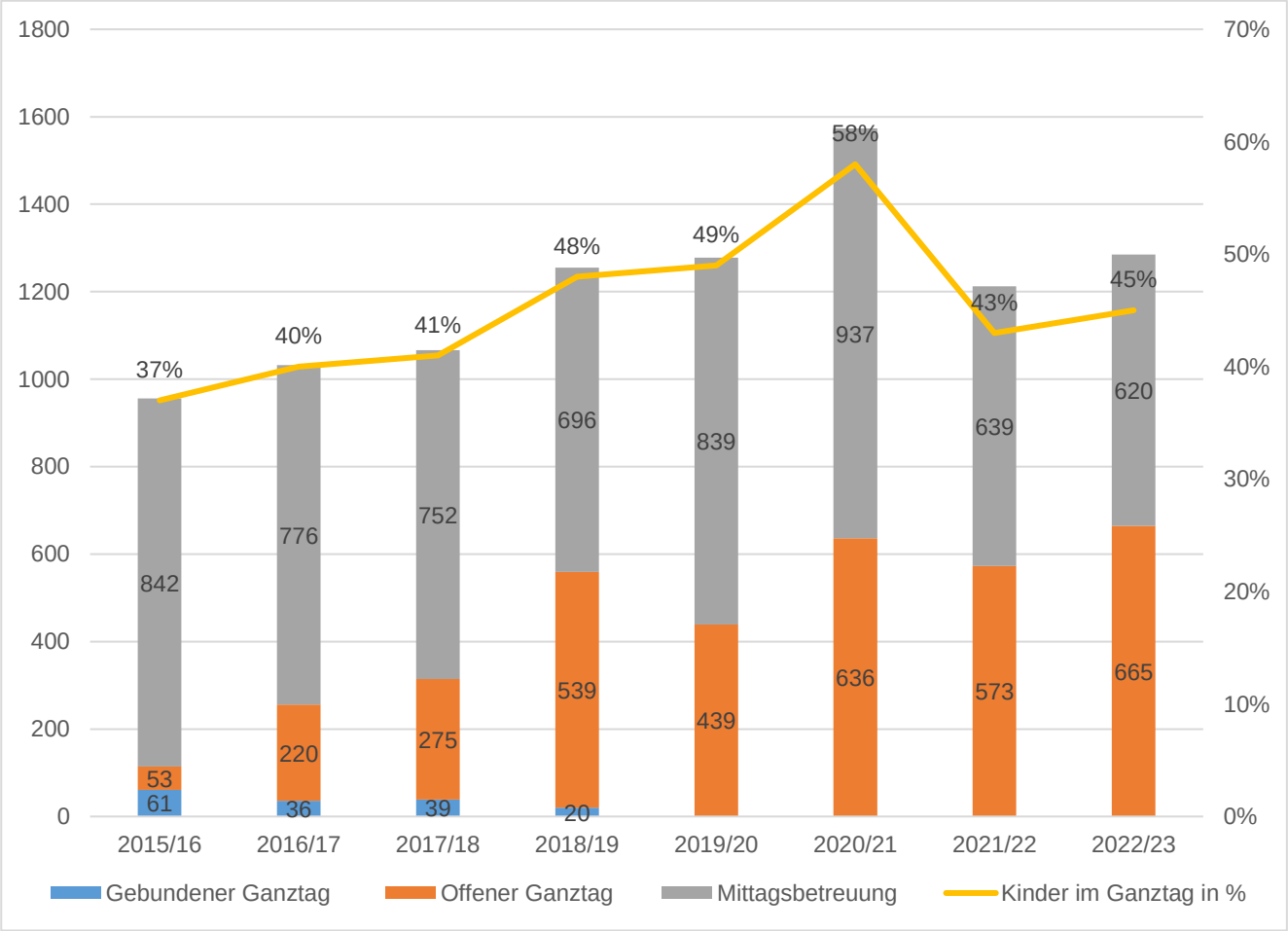
Vergleicht man die Zahlen der Grundschulen im Landkreis mit denen aus dem gesamten Bundesland Bayern, so ist die Verteilung der Übertritte an weiterführende Schulen ähnlich. An ein Gymnasium wechselten bayernweit insgesamt 41,1% der Grundschülerinnen und Grundschüler, an eine Realschule 28,9 % und an eine Mittelschule 27,1 %. Nur ein geringer Anteil von 1,9% der Schülerinnen und Schüler wechselte an eine sonstige weiterführende Schule.
Im bayernweiten Vergleich ist noch auf die Betrachtung der Schullaufbahnempfehlung hinzuweisen. Tatsächlich wechselt etwas mehr als ein Viertel aller Kinder mit Gymnasialempfehlung im Übertrittszeugnis an eine Realschule. Bei den übrigen Empfehlungsgruppen folgt der Großteil der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Übertrittsempfehlung.

Ganztagsbetreuung an Grundschulen als schulisches Angebot

Ab dem 01.08.2026 sieht der Gesetzgeber einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter vor - zunächst für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse. In den Folgejahren wird der Anspruch jeweils um eine Jahrgangsstufe ausgeweitet, sodass ab 2029 für alle Kinder der Grundschule ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung besteht.

Von den Grundschülerinnen und Grundschülern des Landkreises sind im Schuljahr 2022/23 insgesamt 1.285 Kinder in einer Form der schulischen Ganztagsbetreuung angemeldet. Das entspricht einem Anteil von 45 %. Hiervon werden 620 Schülerinnen und Schüler in der (verlängerten) Mittagsbetreuung und 665 Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztag betreut. Zusätzlich werden ca. 6% der Grundschulkinder in einer Kita oder einem Hort am Nachmittag betreut.

Nachdem über den gesamten Betrachtungszeitraum die Zahl der betreuten Kinder kontinuierlich stieg, ist im Schuljahr 2021/22 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Hier besteht vermutlich ein Zusammenhang mit den verschiedenen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Ab dem Schuljahr 2022/23 ist wieder ein leichter Anstieg erkennbar.



Quelle: Bildungsbüro des Landkreises Coburg, Eigene Berechnung und Darstellung

Mittelschulverbünde

Die Mittelschulen werden im Verbund organisiert. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler das Recht haben, die entsprechenden Angebote an einer Schule des Verbunds, vorrangig im bisherigen Schulsprengel, zu besuchen. Dafür gilt die Kostenfreiheit des Schulwegs. Mit dem Eintritt in einen Mittelschulverbund kann jede Mittelschule nach Absprache hinsichtlich der Klassen- und Fachangebote innerhalb des Verbunds erhalten werden und gemeinsam kann das differenzierte Angebot sichergestellt werden. Im Schulverbund dieser kooperierenden Schulen wird festgelegt, welche Schule welches Angebot vorhält. Somit ermöglicht auch der Verbund den Zugang zu allen Bildungsangeboten der Mittelschule ohne formale Hürden wie Sprengelgrenzen oder Gastschulantrag[2].

Die Mittelschulen haben die Besonderheit, dass die M-Klassen, also die Klassen, die zur mittleren Reife führen, im Wechsel mit anderen Mittelschulen gebildet werden. Der Besuch dieser M-Klassen und M-Kurse ist über die Mittelschulverbünde organisiert. In der Bildungsregion Coburg gibt es zwei Mittelschulverbünde: „Coburg Stadt und Land“ (MS Am Lauterberg, MS Bad Rodach, MS Seßlach, MS Untersiemau, sowie die beiden städtischen Mittelschulen Rückert-Mittelschule und Heilig-Kreuz-Mittelschule) und „Rund um den Prälax“ (MS Ebersdorf, MS Sonnefeld, MS Rödental-Oeslau, MS Neustadt „Am Moos“).

M-Klassen im Schuljahr 2022/23 *(im Vergleich zum Vorjahr 2021/22)*

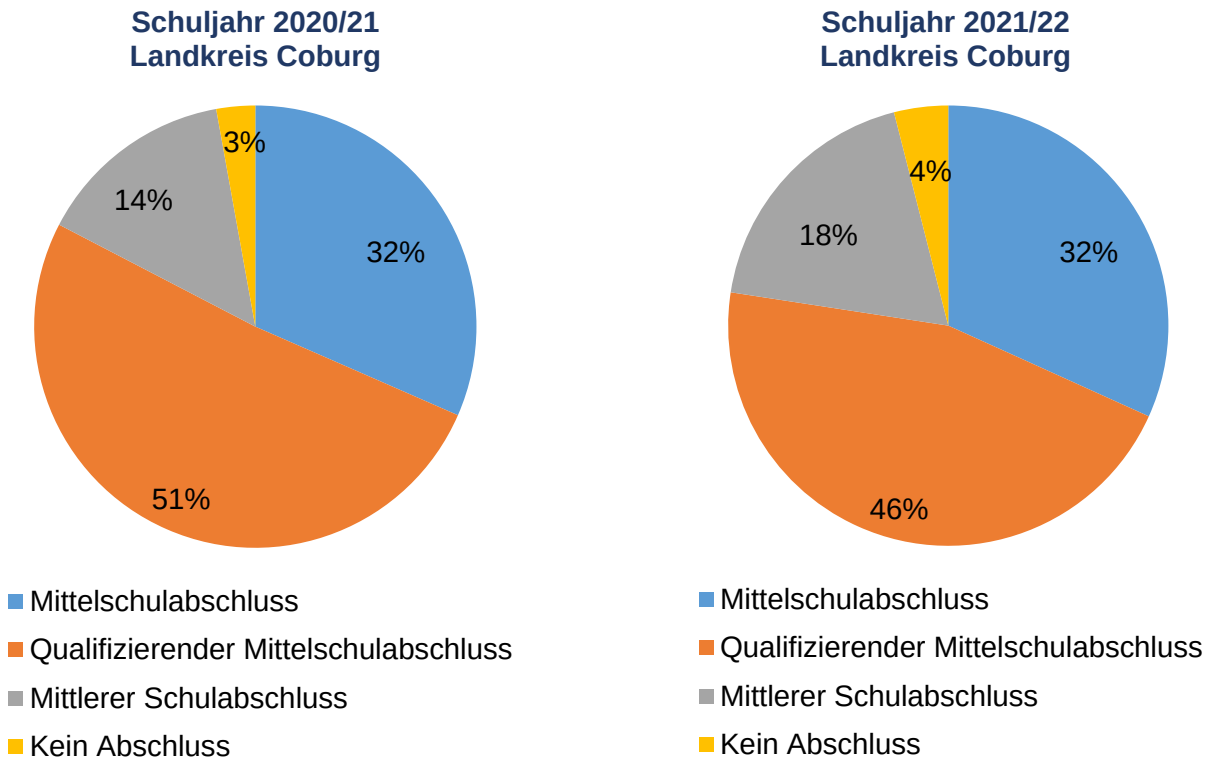
M-Klasse	Mittelschulverbund Coburg Stadt und Land	Schülerzahl SJ 2022/23	*(Vgl. 2022/21)*
7M	MS Rückert	**21**	*(16)MS Heiligkreuz*
8M	MS Heiligkreuz	**21**	*(25)MS Rückert*
9M	MS Rückert	**29**	*(22) MS Heiligkreuz*
10M	MS Heiligkreuz	**26**	*(18)MS Rückert*
10M	-	**-**	(18)MS Rückert
	Summe:	**97**	*(99)*

M-Klasse	Mittelschulverbund „Rund um den Prälax“	Schülerzahl SJ 2022/23	*(Vgl. 2021/22)*
7M	MS Rödental-Oeslau	**24**	*(17)MS Neustadt „Am Moos“*
7M	-	**-**	*(13)MS Sonnefeld*
8M	MS Neustadt „Am Moos“	**23**	*(17)MS Ebersdorf*
8M	-	**-**	*(23)MS Rödental-Oeslau*
9M	MS Ebersdorf	**27**	*(28)MS Neustadt „Am Moos“*
9M	MS Rödental-Oeslau	**26**	*(19) MS Sonnefeld*
10M	MS Neustadt „Am Moos	**25**	*(30)MS Ebersdorf*
10M	MS Sonnefeld	**20**	-
	Summe:	**147**	*(147)*

Es bestehen zusätzlich 2 Klassen 9V (vorbereitende M-Klasse) mit insgesamt 36 Schülerinnen und Schülern nach QSA (qualifiziertem Schulabschluss) im Mittelschulverbund Stadt und Landkreis Coburg.

[2] Quelle: Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Coburg, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Erreichte Schulabschlüsse an Mittelschulen nach Schuljahren



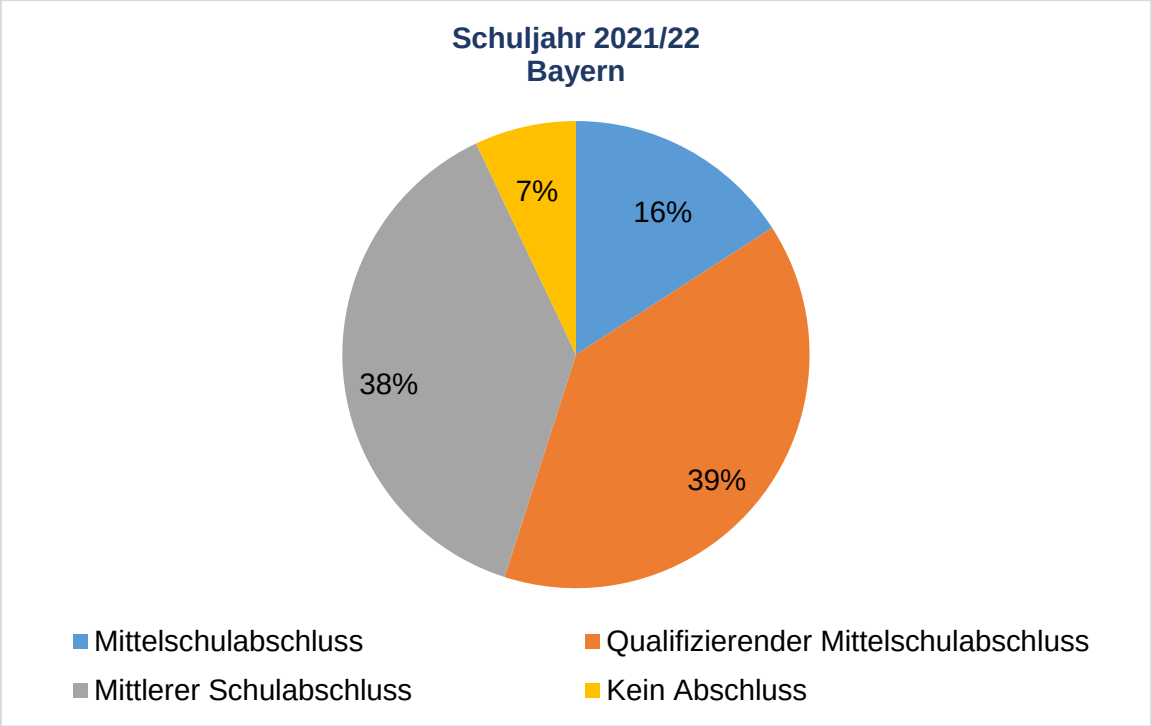
Quelle: Staatliches Schulamt des Landkreises Coburg, Eigene Berechnung und Darstellung

Das Schuljahr 2021/22 war stark geprägt von den Beschränkungen der Corona-Pandemie. Trotz erschwerter Ausgangsbedingungen erreichten 18 % der Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen einen mittleren Schulabschluss. Das entspricht einem leichten Anstieg zum Vorjahreswert aus 2020/21. Gleichzeitig ist aber auch der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2021/22 keinen Schulabschluss an der Mittelschule erreichten von 3% aus dem Vorjahr auf 4% gestiegen. Dies entspricht im Schuljahr 2021/22 16 Schülerinnen und Schüler, die eine Mittelschule im Landkreis ohne Abschluss verlassen.

Einen Mittelschulabschluss erreichten im Schuljahr 2021/22 insgesamt 128 Schülerinnen und Schüler (32 %) und 184 Schülerinnen und Schüler (46%) konnten eine Mittelschule mit einem qualifizierenden Mittelschulabschluss verlassen. Der Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgängern mit einem qualifizierenden Mittelschulabschluss liegt somit 5 % unter dem Niveau des Vorjahres 2020/21, was in etwa der Zunahme der mittleren Schulabschlüsse entspricht (+ 4%).

Im Schuljahr 2021/22 verließen damit insgesamt 342 Schülerinnen und Schüler eine der Mittelschulen im Landkreis (davon 16 ohne Abschluss). Zusätzlich legten 61 externe Schülerinnen und Schüler von anderen Schulformen eine Abschlussprüfung an einer Mittelschule ab, davon 7 einen Mittelschulabschluss, 32 einen qualifizierenden Mittelschulabschluss und 22 einen mittleren Schulabschluss. Im Schuljahr 2020/21 waren es 282 Absolventinnen und Absolventen(davon 8 Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss).

Im Vergleich zum Bundesland Bayern[3] im Schuljahr 2021/22 liegt der Landkreis Coburg sowohl beim qualifizierenden Mittelschulabschluss, als auch beim Mittelschulabschluss 7 % bzw. 16 % über dem bayernweiten Durchschnitt. Auch ist die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgängern ohne Abschluss im Landkreis 4 % niedriger als bayernweit. Ein mittlerer Schulabschluss hingegen wurde im Landkreis von 20 % weniger Schulabgängerinnen und Schulabgängern erreicht als durchschnittlich im Bundesland Bayern. Ein möglicher Erklärungsansatz hierfür ist, dass die M-Züge zusammen mit der Stadt Coburg gebildet werden. Daher sind Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler der 10M-Klasse einer Mittelschule im Stadtgebiet Coburg zuzuordnen. Diese werden in der Statistik des Landkreises nicht erfasst.



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Eigene Berechnung und Darstellung

3 https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=previous&levelindex=0&step=0&titel=Tabellenaufbau&levelid=1642499483524&acceptscookies=false#abreadcrumb

Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte und Fluchterfahrung im Landkreis Coburg

Seit dem Jahr 2015 stehen die Schulen des Landkreises Coburg immer wieder einem größeren Zustrom an Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte und Fluchthintergrund gegenüber. Aktuell wurde gezielt die Zuwanderung der ukrainischen Menschen betrachtet. Gleichzeitig ist in den Erhebungen wieder ein starker Zustrom an Jugendlichen aus Fluchtgebieten wie Syrien und Afghanistan zu verzeichnen. In allen Schulen des Landkreises inklusive der Förderzentren mit ihrer Gesamtschülerzahl von 6375 Schülerinnen und Schülern kommen im Schuljahr 2022/23 141 (2%) aus der Ukraine und 463 Schülerinnen und Schüler(7%) sind weitere Nationalitäten. Insgesamt sind an den Schulen somit 604 Kinder und Jugendliche mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit registriert. Die dargestellten Zahlen vermitteln einen Überblick über die Zuwanderung von Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Innerhalb der Betrachtungen in den staatlichen Schulämtern liegen die Zahlen der Kinder in den Grundschulen bis zu 40% über den dargestellten Werten, da die Kriterien zur Meldung neben der Staatsangehörigkeit auch das Geburtsland oder die Muttersprache umfassen. Wenn nur eines dieser Merkmale erfüllt ist, ist der Vermerk „mit Migrationshintergrund“ gelistet.

Weitere Unterschiede lassen sich in der Betrachtung der einzelnen Schularten erkennen. Die Mittelschule weist im Verhältnis zu ihrer Gesamtschülerzahl den höchsten Prozentsatz (19%) an Kinder und Jugendlichen mit ausländischer Staatsangehörigkeit auf. Davon liegt der der Anteil der ukrainischen Kinder und Jugendlichen in den Grund- und Realschulen bei 2%. Die Mittelschulen haben mit 4% anteilig den höchsten Prozentwert. Jedoch muss an dieser Stelle darauf verwiesen werden, dass die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler ukrainischer Herkunft aufgrund der Sonderform der schulartübergreifenden „Brückenklassen“ differenziert zu betrachten ist.

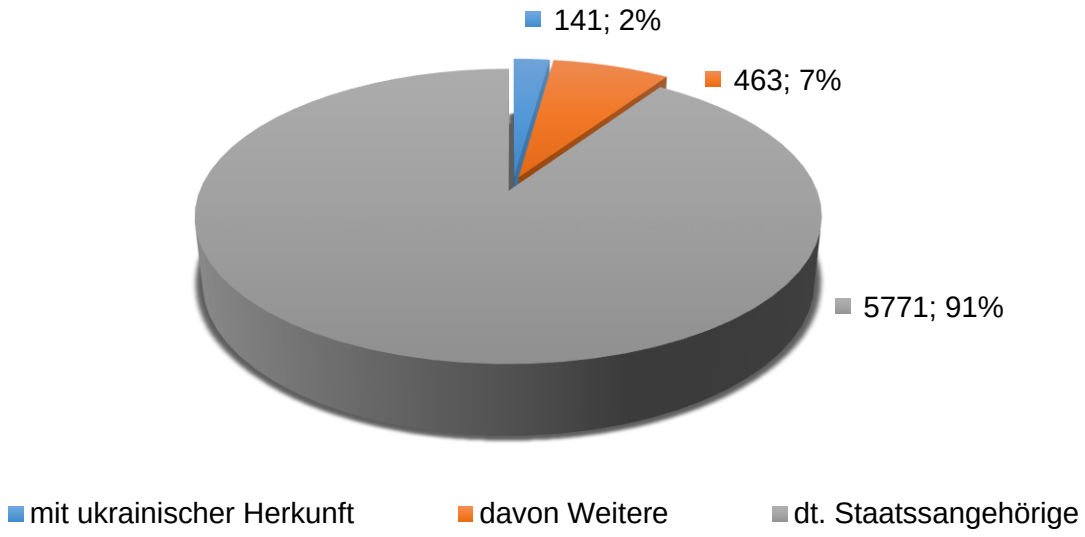
Laut Definition des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus werden die bereits erwähnten „Brückenklassen“ wie folgt definiert: „Ukrainische Kinder und Jugendliche werden im Freistaat altersspezifisch an das bayerische Schulsystem herangeführt. Da Kinder im Grundschulalter im direkten Kontakt mit Gleichaltrigen am besten Deutsch lernen, geschieht dies an den Grundschulen vornehmlich im Regelunterricht. An den weiterführenden Schularten sind je nach Bedarf und konkreter Situation vor Ort die sog. „Brückenklassen“ eingerichtet, die schulartübergreifend konzipiert sind und einen besonderen Schwerpunkt auf Sprachlernangebote legen. Auch der Besuch einer Regelklasse ist möglich – entsprechende Deutschkenntnisse vorausgesetzt.“[4]

In den Förderzentren werden aktuell noch keine Kinder und Jugendliche mit ukrainischer Herkunft beschult. „Eine Aufnahme an Förderschulen kann im Sinne des Art. 41 Abs. 1 BayEUG nur erfolgen, wenn ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde. Mangelnde Kenntnisse in der deutschen Sprache allein sind nach § 41 Abs. 1 Satz 2 VSO-F ausdrücklich kein hinreichender Grund für die Aufnahmen eine Förderschule. Auch eine mögliche Traumatisierung stellt für sich keinen sonderpädagogischen Förderbedarf dar und einer Traumatisierung ist daher nicht durch die Aufnahme an einer Förderschule angemessen zu begegnen.“[5] Generell sollte ein Test zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs nur vorsichtig und bei bestimmten Fragestellungen durchgeführt werden.

„Aus Rücksicht auf die Situation der Kinder und Jugendlichen und wegen der eingeschränkten Aussagekraft standardisierter Testverfahren in akut belastenden Situationen sollte bis sechs Monate nach Ankunft gar nicht getestet werden.“[6] , rät das Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

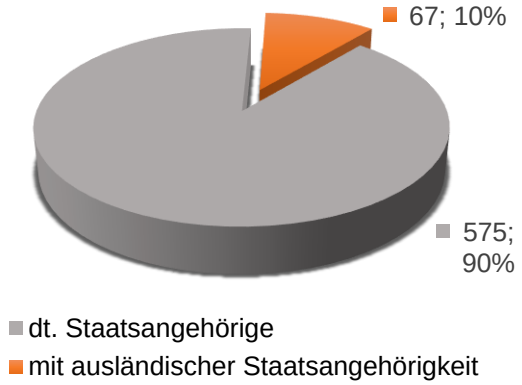
[4] https://www.km.bayern.de/eltern/meldung/8039/brueckenklassen-sind-ein-erfolgsmodell.html
[5] https://www.km.bayern.de/download/27285_2023-02-14_Rahmenkonzept_2023_2024_2.pdf
[6] https://www.isb.bayern.de/download/27861/isb_sonderpaedagogische_beratung_und_diagnostik.pdf

Schülerinnen und Schüler mit ausländischer Staatsangehörigkeit in allen Schularten des Landkreises

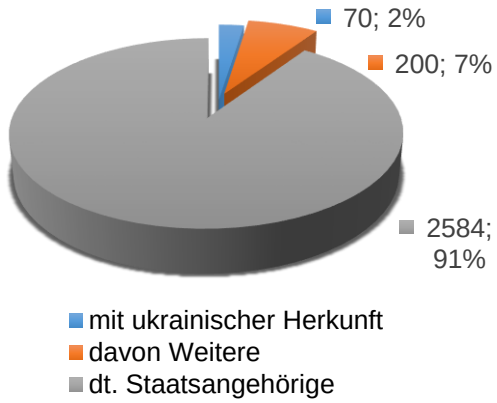


Quelle: Bildungsbüro des Landkreises Coburg, Eigene Berechnung und Darstellung

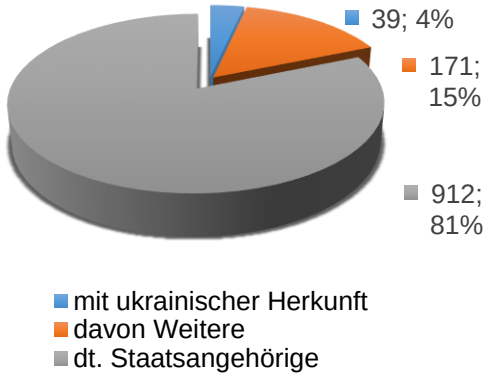
Staatsangehörigkeit Förderzentren



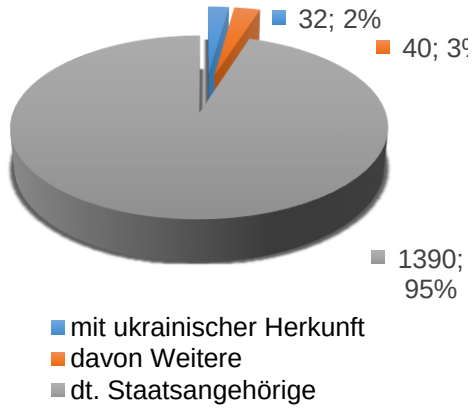
Staatsangehörigkeit Grundschule



Staatsangehörigkeit Mittelschule



Staatsangehörigkeit Realschulen



Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf

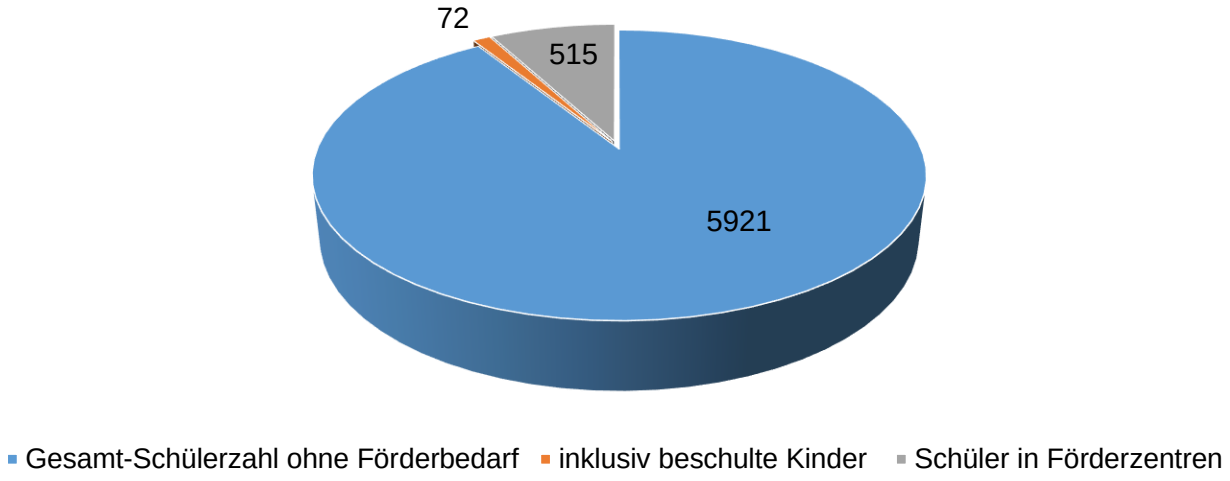
„Sonderpädagogischer Förderbedarf ist bei Kindern und Jugendlichen gegeben, die in ihrer Lern- und Leistungsentwicklung so erheblichen Beeinträchtigungen unterliegen, dass sie auch mit zusätzlichen Lernhilfen der allgemeinen Schulen nicht ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert werden können. Sie benötigen sonderpädagogische Unterstützung, um unter den gegebenen Voraussetzungen eine bestmögliche Förderung zu erfahren und eine entsprechende Bildung zu erwerben.“[7]

Eine Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs findet in der Verantwortung von Schule und Schulaufsicht statt, die entweder selbst über eine auf den Förderschwerpunkt Lernen bezogene sonderpädagogische Kompetenz verfügen bzw. fachkundige Beratung hinzuziehen.[8]

In der Bildungsregion Coburg gibt es 2 Förderzenten mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung. Diese sind in privater Trägerschaft des Vereins Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e.V. Des Weiteren gibt es ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt der geistigen Entwicklung, welches wie die beiden vorherigen Förderzentren seinen Sprengel in Stadt und Landkreis Coburg hat. Ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung hat sein Einzugsgebiet aus ganz Oberfranken.

Des Weiteren werden Kinder oder Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf Grund einer Sinnesschädigung, einer klinischen Störung, einer motorischen Einschränkung oder einer Lernbeeinträchtigung in Regelschulen des Landkreises inklusiv beschult. Diese Schülerinnen und Schüler werden je nach Förderschwerpunkt von den jeweiligen Förderzentren durch den mobilen sonderpädagogischen Dienst (MsD) betreut. Im Schuljahr 2022/23 werden von den insgesamt 6508 Schülerinnen und Schülern 515 (8%) in Förderzentren unterrichtet und 72 (1,1 %) inklusiv in Regelschulen beschult. Dem entsprechend werden von den insgesamt 587 Kindern und Jugendlichen mit einem festgestellten Förderbedarf 12 % inklusiv in einer Regelschule beschult.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf



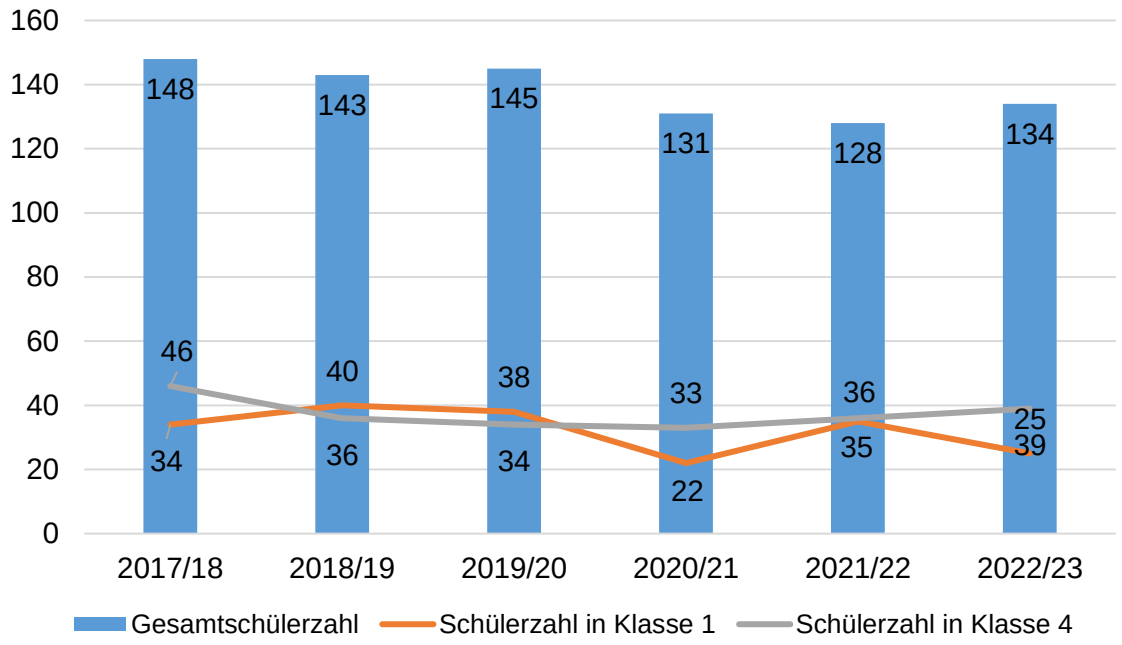
Quelle: Bildungsbüro des Landkreises Coburg, Eigene Berechnung und Darstellung

[7] https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2233_1_UK_150-3
[8] https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2233_1_UK_150-4

Johann-Gemmer-Grundschule Ahorn

Schulstr. 21
96482 Ahorn
Schulleitung: Gabriele Walther

Entwicklung der Schülerzahlen

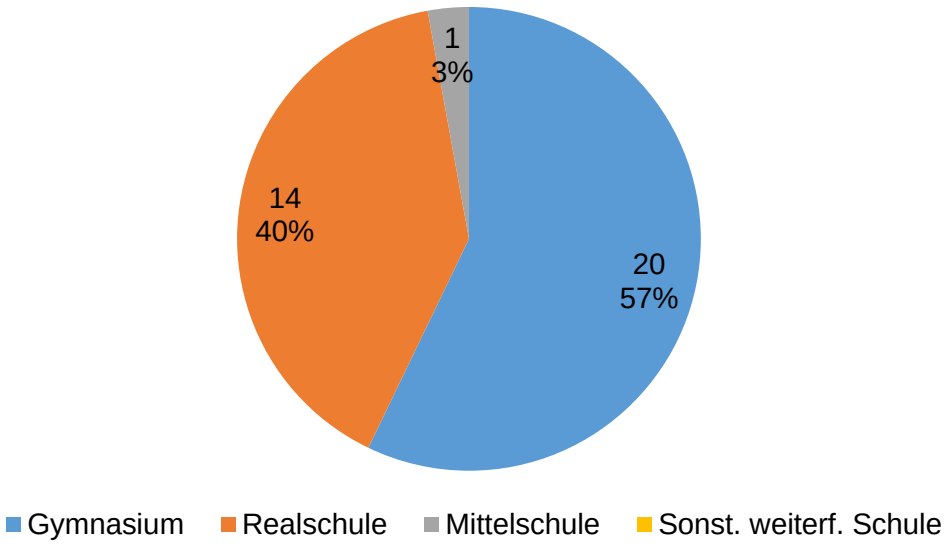


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 1
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 14 (10,4%) davon 11 ukrainischer Herkunft

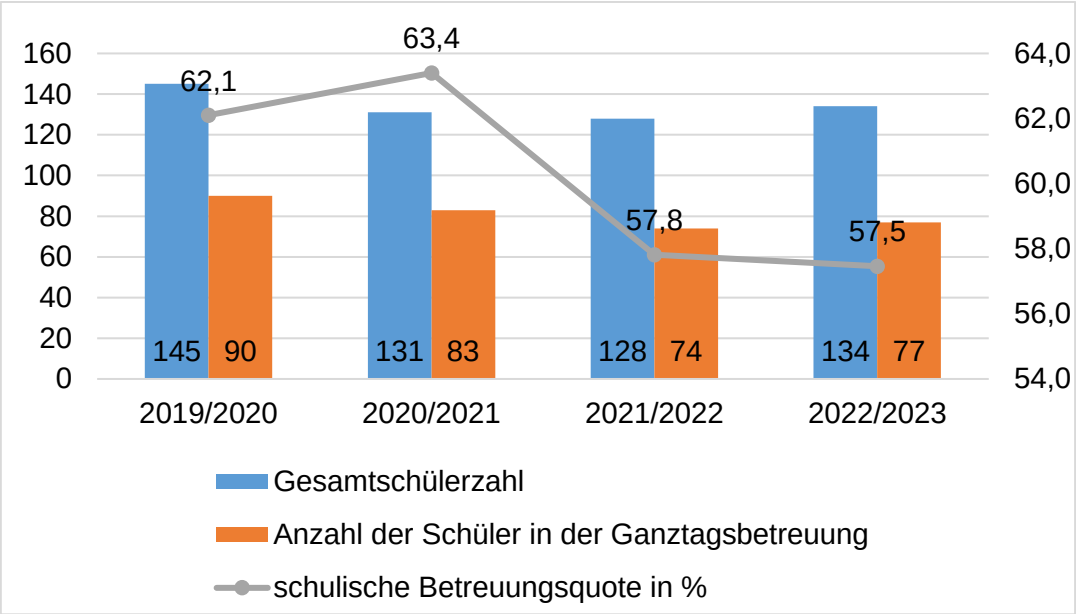
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	38	22	35	25
Jahrgangsstufe 2	40	37	23	44
Jahrgangsstufe 3	33	39	34	26
Jahrgangsstufe 4	34	33	36	39

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16.00 Uhr und Freitag bis 15.30 Uhr für 77 Schülerinnen und Schüler (57,5 %), aufgeteilt in 5 Gruppen

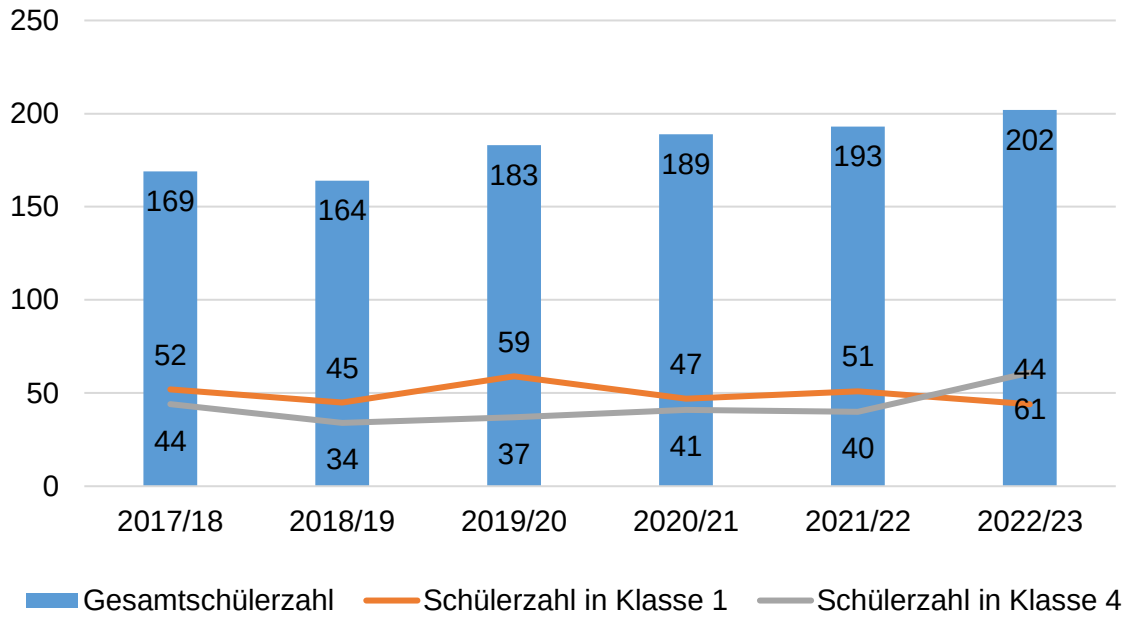
Besonderheiten im Schulprofil

- Partnerklassen
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit

Grundschule Bad Rodach

Am Stiegelein 5
96476 Bad Rodach
Schulleitung: Manuela Oppel

Entwicklung der Schülerzahlen

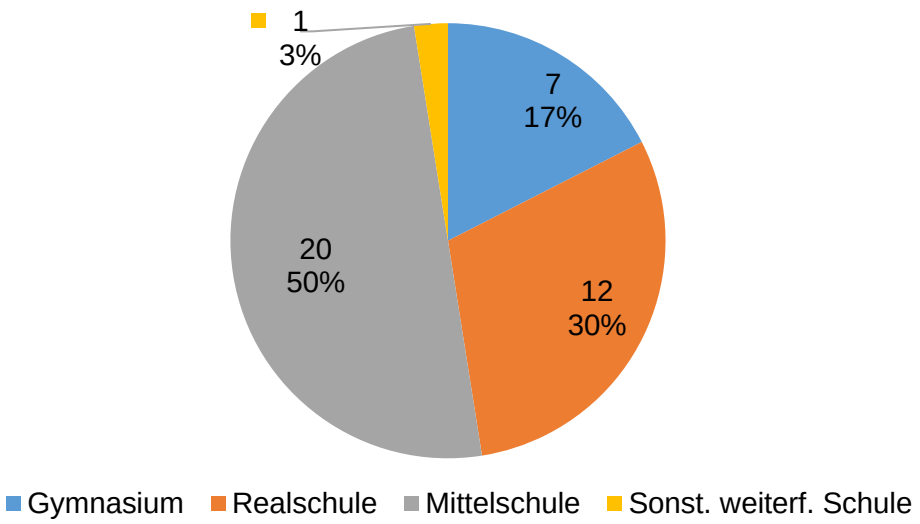


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 1
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 30 (14,9%) davon 6 ukrainischer Herkunft

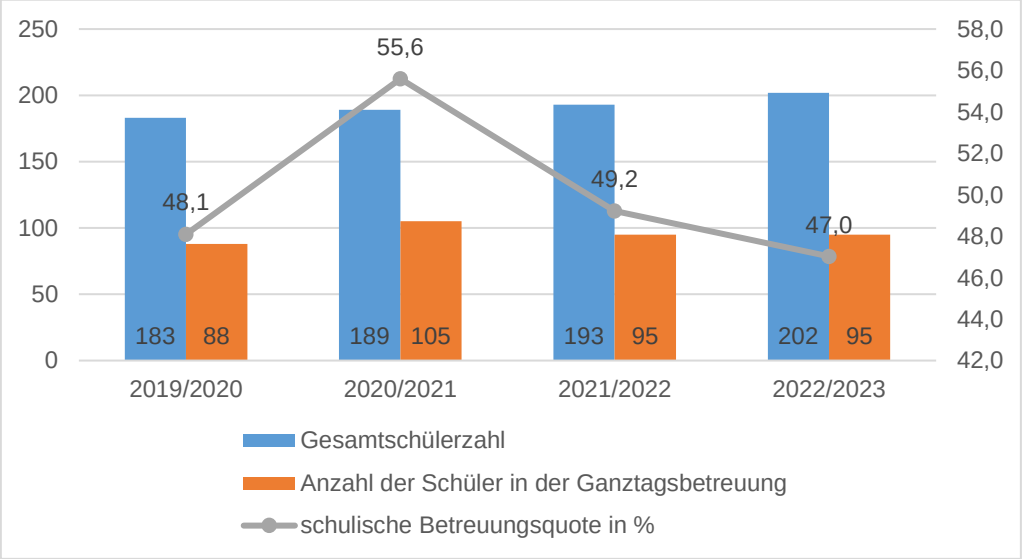
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	59	47	51	44
Jahrgangsstufe 2	42	58	42	49
Jahrgangsstufe 3	45	45	60	48
Jahrgangsstufe 4	37	41	40	61

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Donnerstag bis 17.00 Uhr, Freitag bis 16.00 Uhr für 95 Schülerinnen und Schüler (47,0 %), aufgeteilt in 8 Gruppen

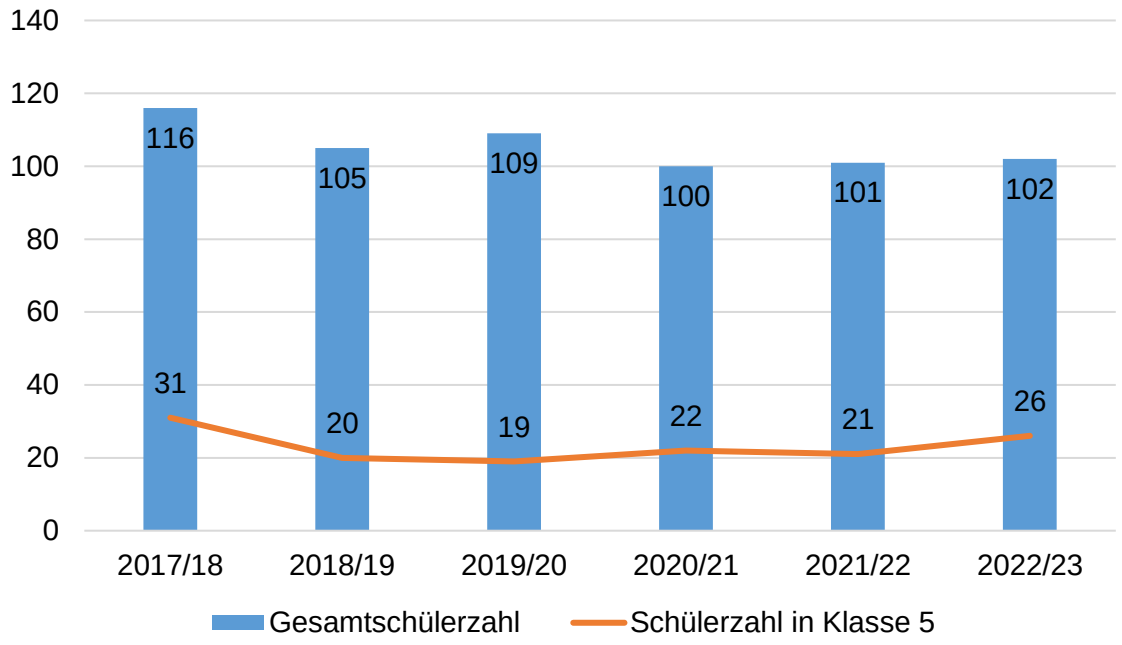
Besonderheiten im Schulprofil

- Gesunde Schule
- Lesementoren, Sprachpaten
- Schulsozialarbeit

Mittelschule Bad Rodach

Am Stiegelein 5
96476 Bad Rodach
Schulleitung: Manuela Oppel

Entwicklung der Schülerzahlen



- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 2
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 25 (24,5%) davon 7 ukrainischer Herkunft

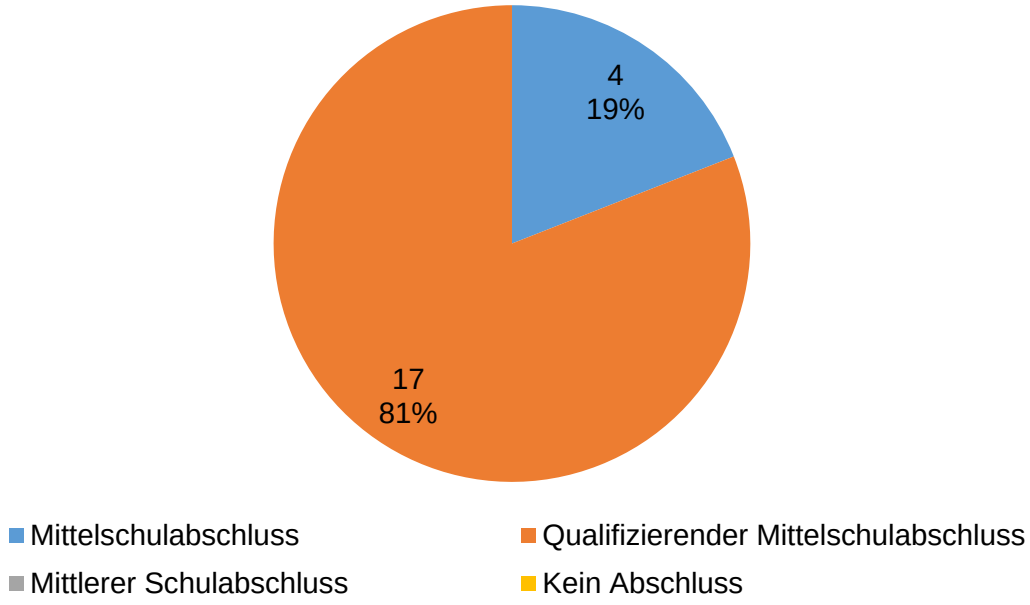
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Klasse	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
5	19	22	21	26
6	28	13	21	18
7	21	24	15	19
8	24	20	24	16
9	17	21	20	23

Zur Kenntnis: Die M-Klassen im Mittelschulverbund Coburg Stadt und Land befinden sich im Schuljahr 2022/23 an den Mittelschulen der Stadt Coburg:

- MS Heiligkreuz 8M und 10M
- MS Rückert 7M und 9M

Erreichte Schulabschlüsse nach dem Schuljahr 2021/22[9]



Hinweis: Ein mittlerer Schulabschluss kann an dieser Schule nicht gemacht werden.

Rückläufer aus weiterführenden Schulen während des Schuljahrs 21/22 sowie zum Schuljahresbeginn 22/23

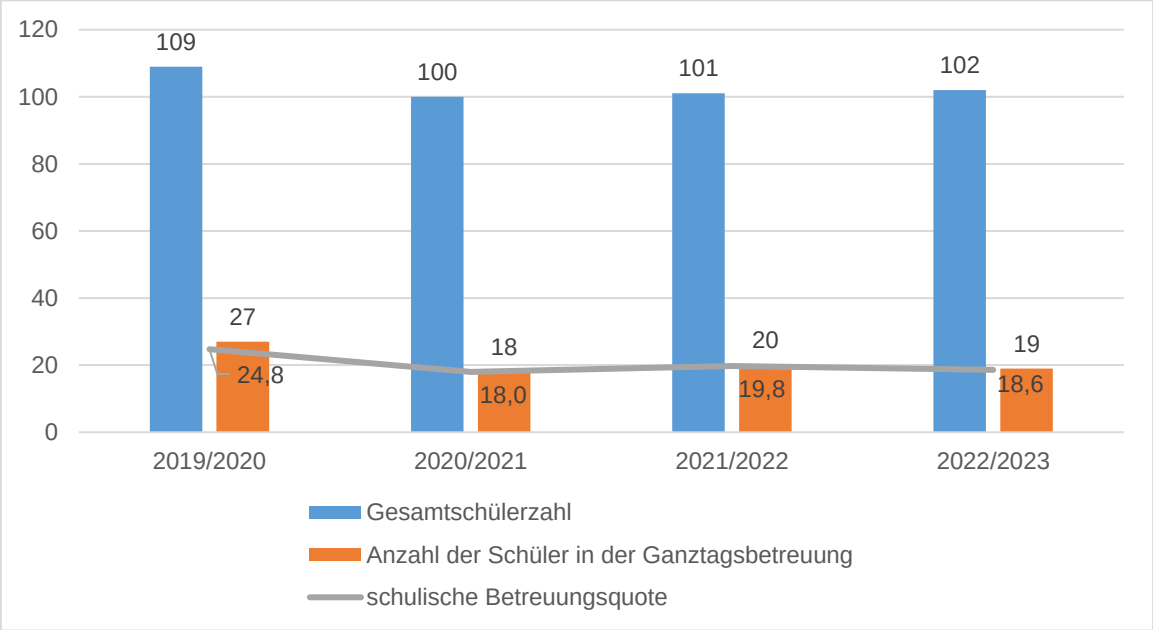
Jahrgangsstufe	Rückübertritt aus Gymnasium	Rückübertritt aus Realschule	Rückübertritt aus anderen weiterf. Schule
5			
6		1	
7			
8		2	
9		3	
10			

[9] Im Schuljahr 2021/22 keine Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Mittlerem Schulabschluss, da die M10-Klasse in einer anderen Mittelschule im Mittelschulverbund angeboten wurde

Übertritte an andere Schulformen zum Schuljahr 22/23

Jahrgangsstufe	an die Realschule	an das Gymnasium	an sonstige weiterf. Schulen
5	3		1
6		1	2
7			3
8		2	
9		3	4
10			

Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16.00 Uhr und Freitag bis 15.00 Uhr für 19 Schülerinnen und Schüler in 1 Gruppe

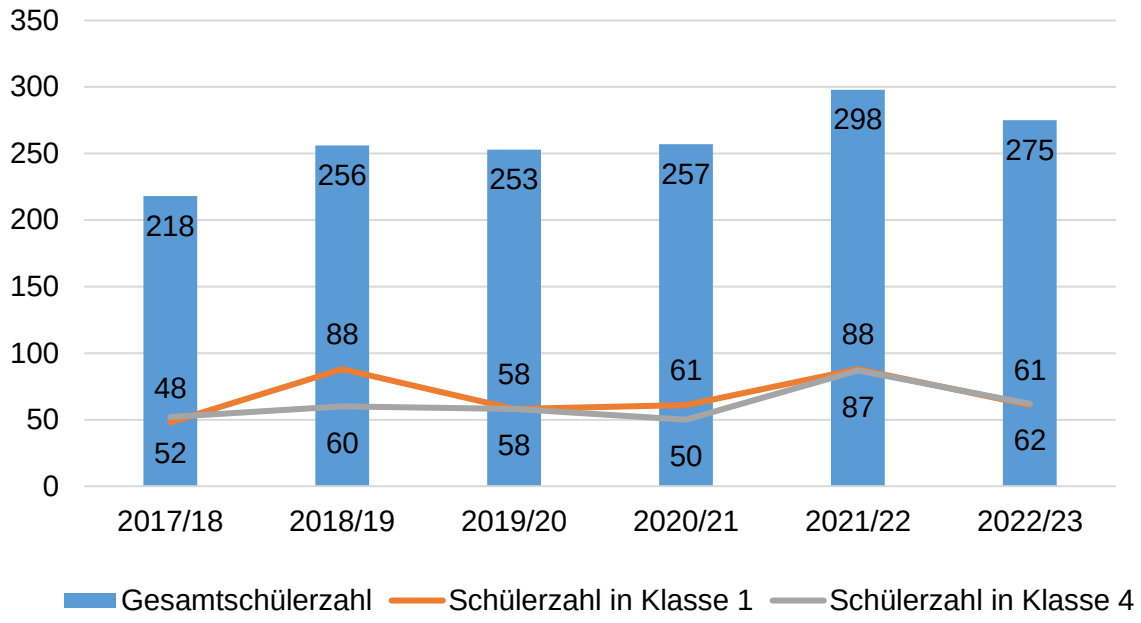
Besonderheiten im Schulprofil

- Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit
- Modellschule KI@school

Emil-Fischer-Grundschule Dörfles-Esbach

Martin-Luther-Straße 2
96487 Dörfles-Esbach
Schulleitung: Kristin Jahn

Entwicklung der Schülerzahlen

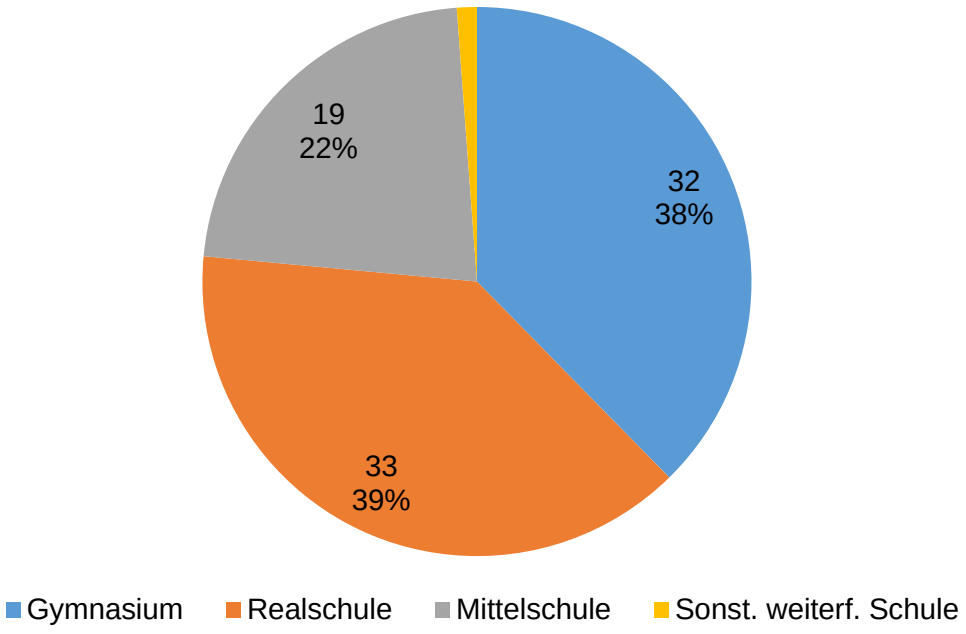


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 4
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 16 (5,8%) davon 0 ukrainischer Herkunft

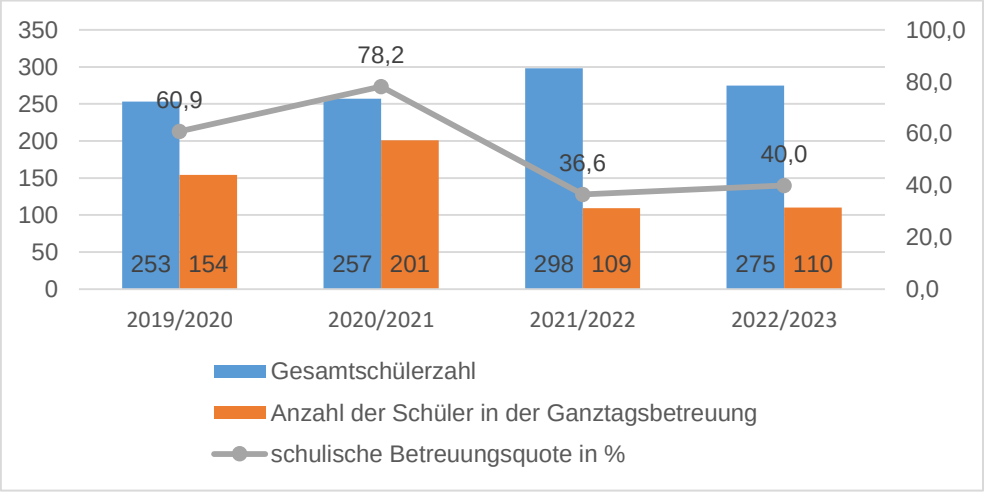
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	58	61	88	61
Jahrgangsstufe 2	86	61	62	89
Jahrgangsstufe 3	51	85	61	63
Jahrgangsstufe 4	58	50	87	62

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16.00 Uhr für 110 Schülerinnen und Schüler (40 %), aufgeteilt in 7 Gruppen

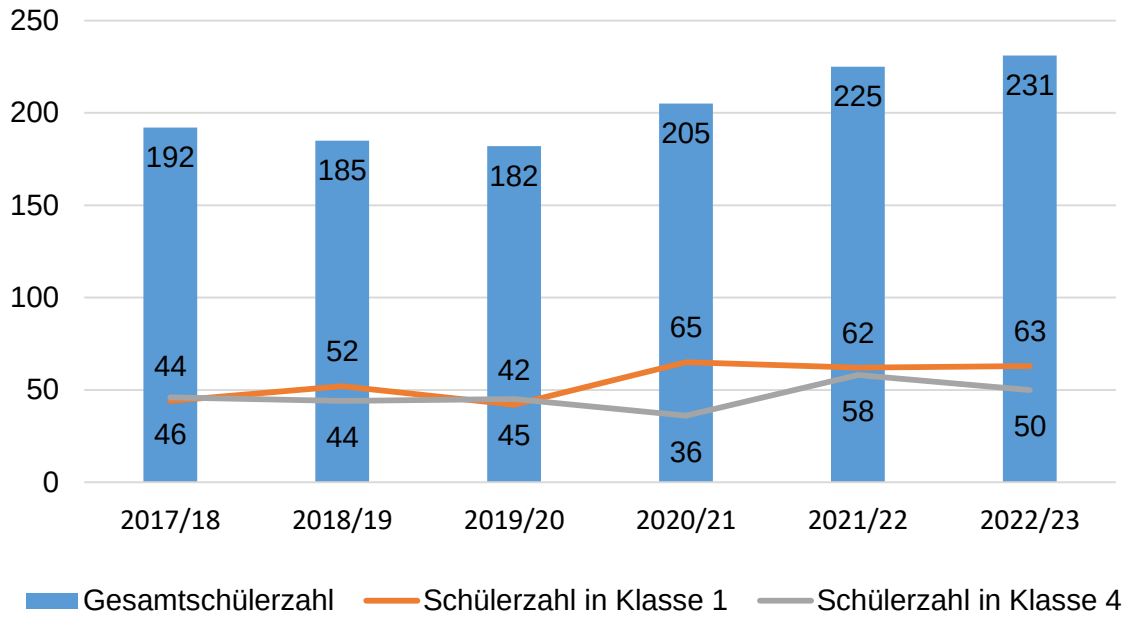
Besonderheiten im Schulprofil

- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit
- Bayern barrierefrei

Grundschule Ebersdorf

Schulstr.13
96237 Ebersdorf
Schulleitung: Max Lachner

Entwicklung der Schülerzahlen

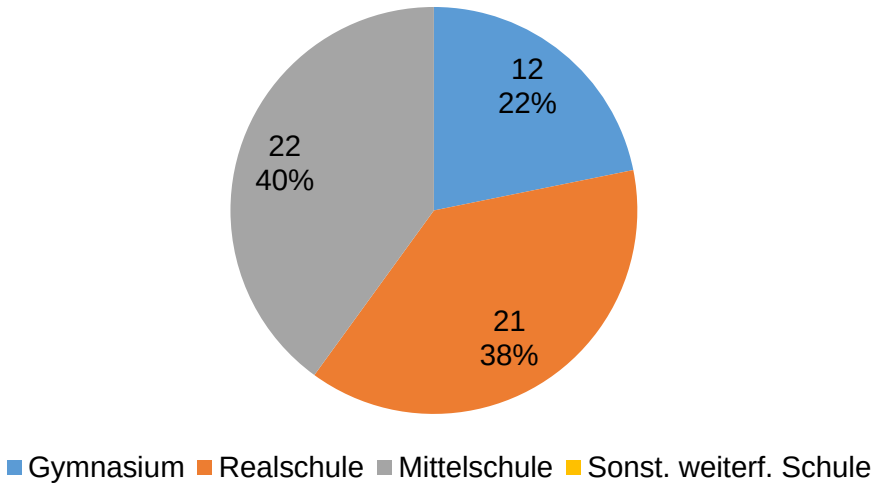


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 41 (17,7%) davon 16 ukrainischer Herkunft

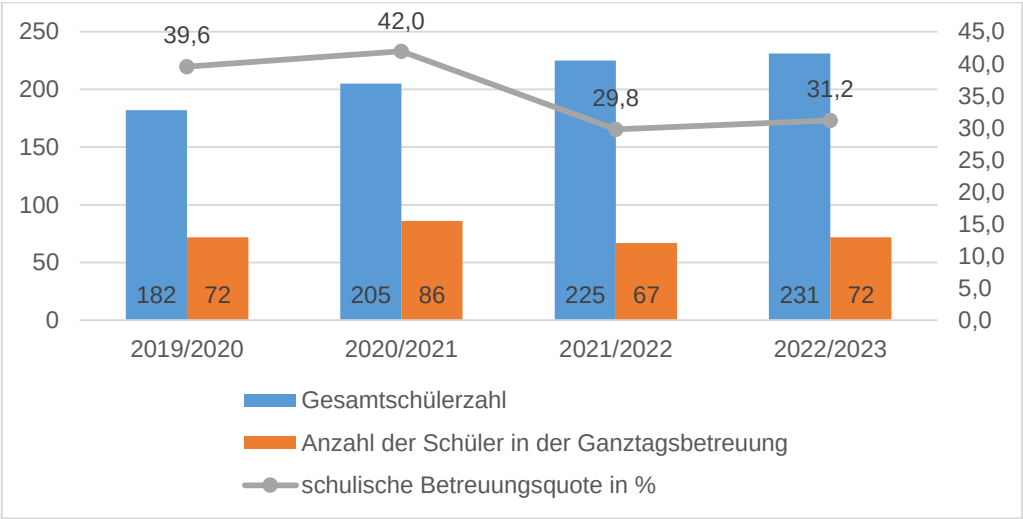
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	42	65	62	63
Jahrgangsstufe 2	52	43	41	56
Jahrgangsstufe 3	43	61	44	62
Jahrgangsstufe 4	45	36	58	50

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Freitag bis 17.00 Uhr für 72 Schülerinnen und Schüler (31,2%), aufgeteilt in 6 Gruppen

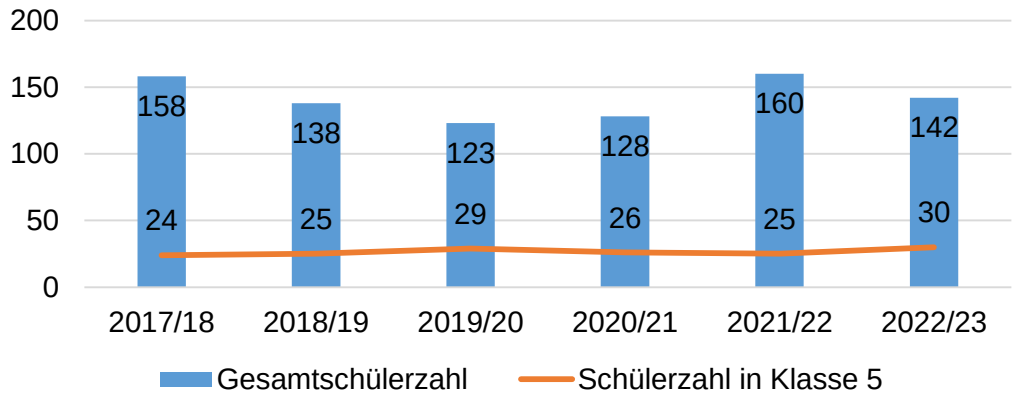
Besonderheiten im Schulprofil

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Haus der kleinen Forscher
- Gesunde Schule
- Lesementoren/Sprachpaten
- Medienscouts/Netzgänger
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit
- Bayern barrierefrei

Mittelschule Ebersdorf

Schulstr.13
96237 Ebersdorf
Schulleitung: Max Lachner

Entwicklung der Schülerzahlen



- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 27 (19%) davon 11 ukrainischer Herkunft

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Klasse	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
5aG	29	26	25	30
6aG	23	29	22	26
7a	18	-	30	21
7b	19	-	-	-
7M	-	17	-	-
8a	-	16	-	30
8b	-	18	-	-
8M	18	-	17	-
9a	16	-	18	-
9b	-	-	19	-
9M	-	22	-	24
10M	-	-	29	-
Brückenklasse	-	-	-	11

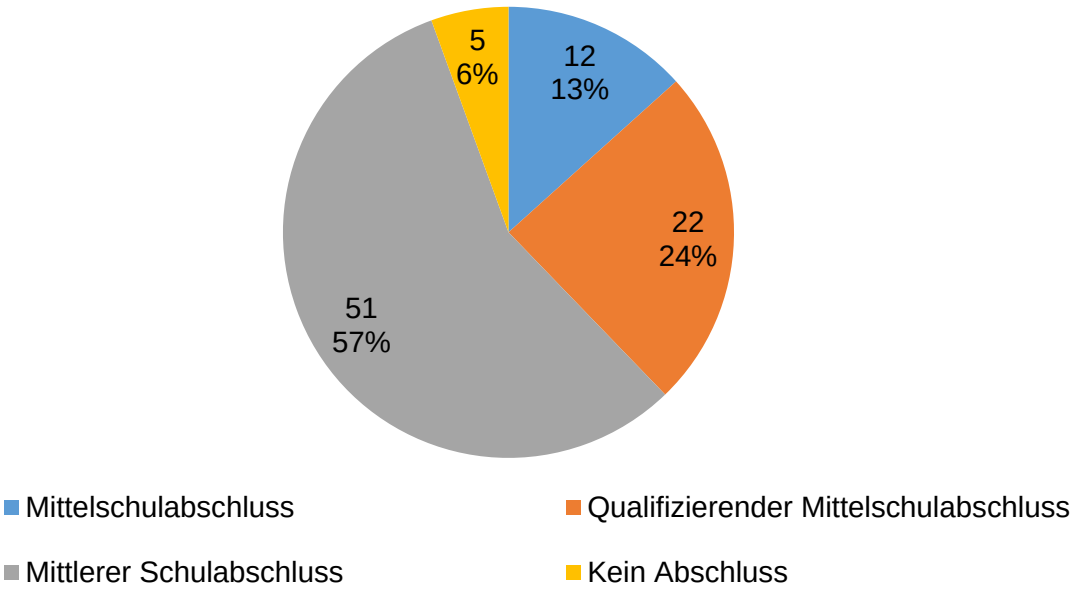
Die Schülerinnen und Schüler der M-Klassen kommen aus folgenden Mitgliedsschulen:

- MS Sonnefeld
- MS Neustadt
- MS Rödental-Oeslau

Zur Kenntnis: Weitere M-Klassen im Mittelschulverbund „Rund um den Prälax“ im Schuljahr 2022/23:

- MS Neustadt „Am Moos“: 8M und 10M,
- MS Sonnefeld: 10M,
- MS Rödental-Oeslau: 7M und 9M

Erreichte Schulabschlüsse nach dem Schuljahr 2021/22



Hinweis: davon haben 1 Schüler (Qualifizierter Mittelschulabschluss) und 22 Schüler (Mittlerer Schulabschluss) aus anderen Schulen den Abschluss absolviert.

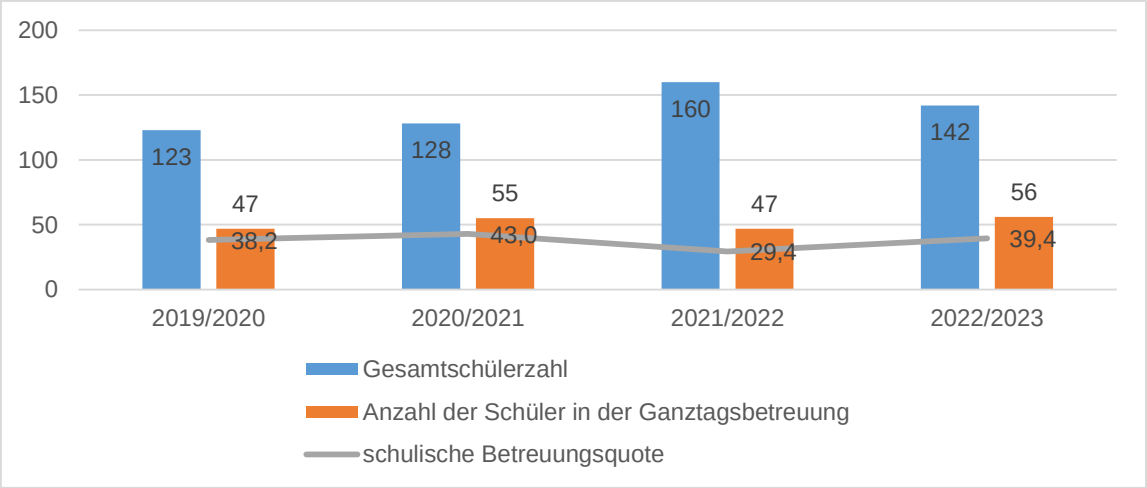
Rückläufer aus weiterführenden Schulen während des Schuljahrs 21/22 sowie zum Schuljahresbeginn 22/23

Jahrgangsstufe	Rückübertritt aus Gymnasium	Rückübertritt aus Realschule	Rückübertritt aus anderer weiterf. Schule
5			
6			
7			
8			
9		3	1
10			

Übertritte an andere Schulformen zum Schuljahr 22/23

Jahrgangsstufe	an die Realschule	an das Gymnasium	an sonstige weiterf. Schulen
5			
6	2		
7			
8			2
9			
10			

Schulische Ganztagsbetreuung



- Gebundener Ganztag (5. und 6. Jahrgangsstufe)
- Montag – Donnerstag bis 15.30 Uhr und Freitag bis 13.00 Uhr für 56 Schülerinnen und Schüler, aufgeteilt in 2 Klassen

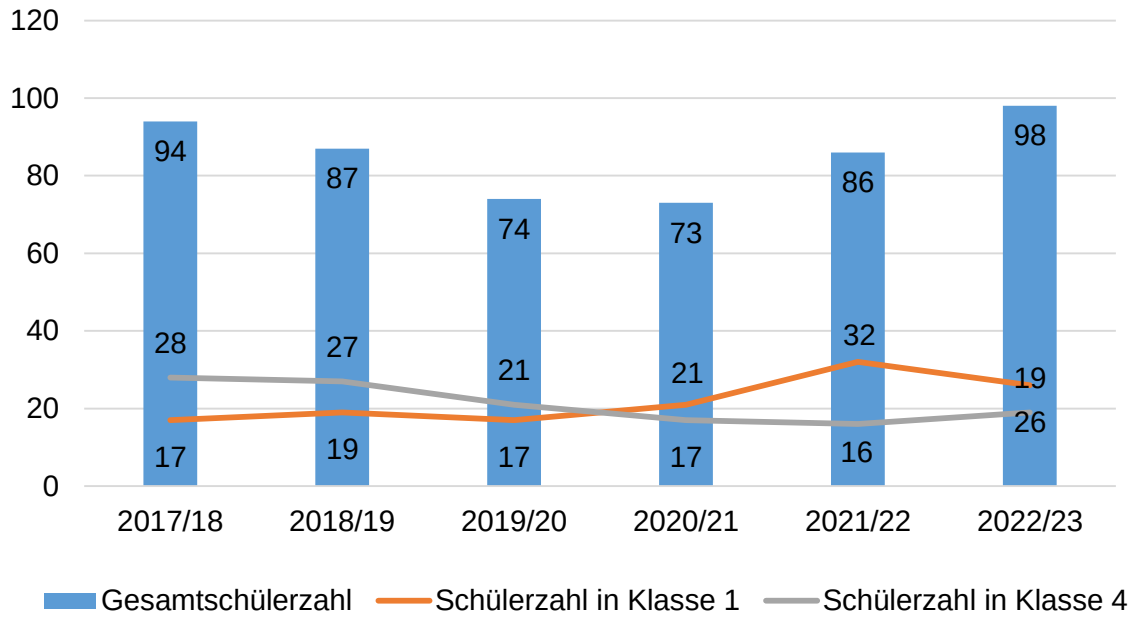
Besonderheiten im Schulprofil

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Medienscouts/Netzgänger
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit
- Bayern barrierefrei
- Gesunde Schule

Siegfried-Möslein-Grundschule Großheirath

Schulstr. 32
96269 Großheirath
Schulleitung: Jana Baum

Entwicklung der Schülerzahlen

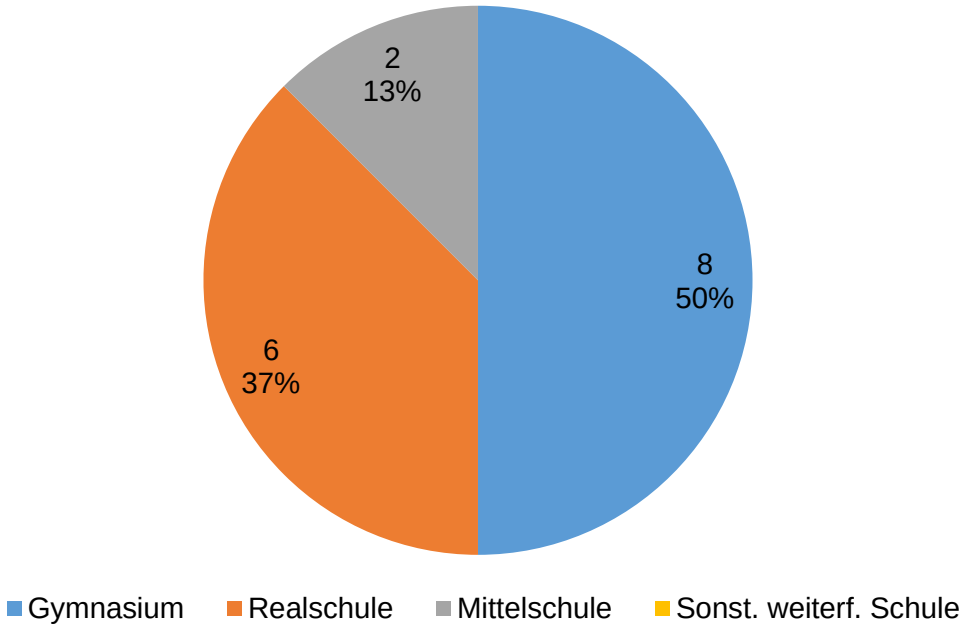


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 1 (1%) davon 1 ukrainischer Herkunft

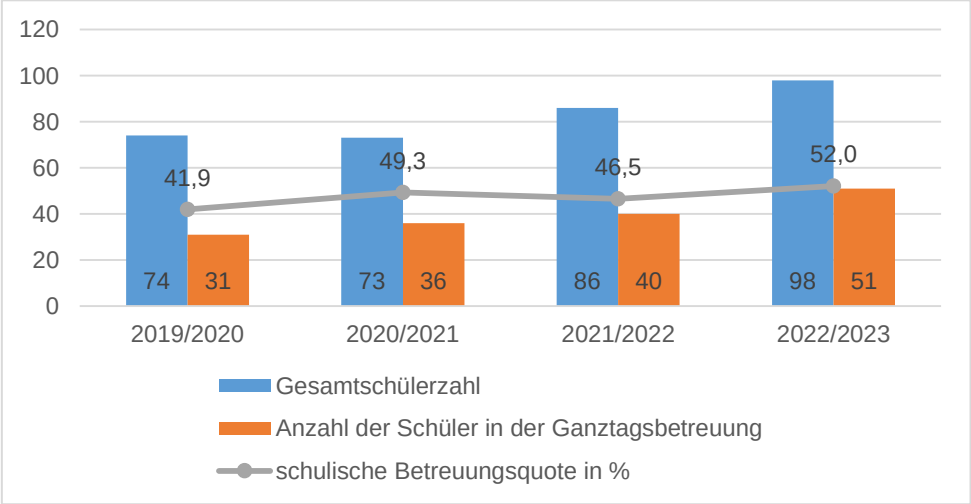
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	17	21	32	26
Jahrgangsstufe 2	18	17	22	31
Jahrgangsstufe 3	18	18	16	22
Jahrgangsstufe 4	21	17	16	19

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Freitag bis 17:00 Uhr für 51 Schülerinnen und Schüler (52 %) aufgeteilt in 4 Gruppen

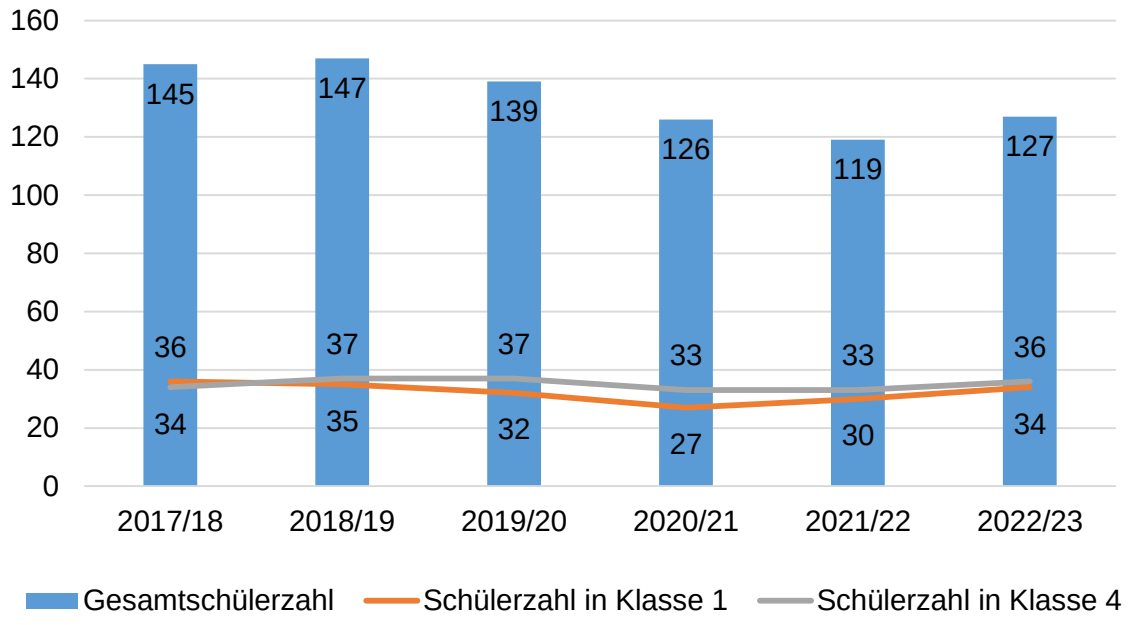
Besonderheiten im Schulprofil

- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit

Grundschule Grub am Forst

Schulstraße 15
96271 Grub am Forst
Schulleitung: Anja Beck

Entwicklung der Schülerzahlen

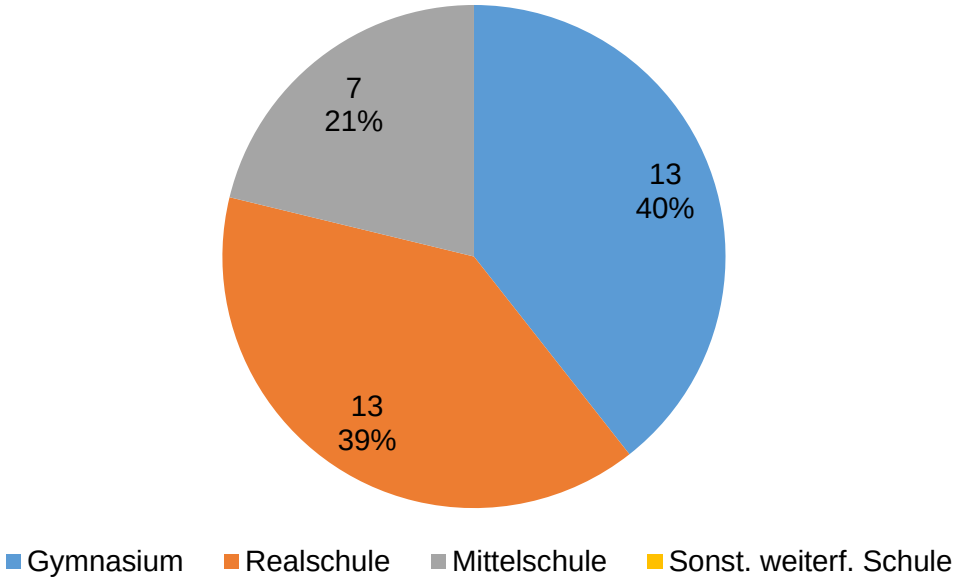


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 6 davon 6 ukrainischer Herkunft

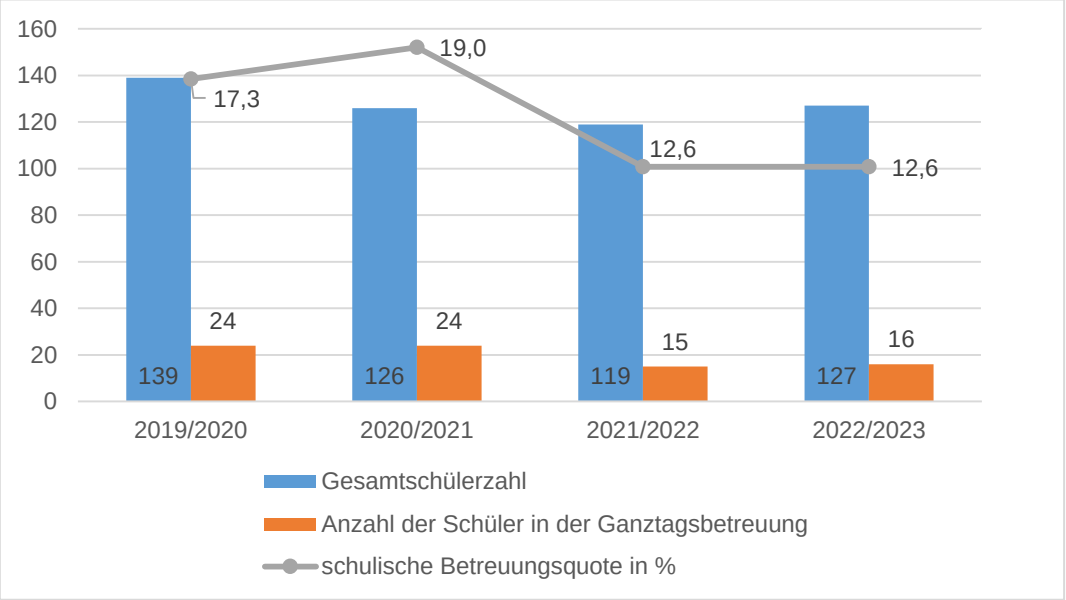
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	32	27	30	34
Jahrgangsstufe 2	36	31	26	32
Jahrgangsstufe 3	35	35	30	25
Jahrgangsstufe 4	36	33	33	36

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Freitag bis 17:00 Uhr für 16 Schülerinnen und Schüler (12,6 %) in 1 Gruppe

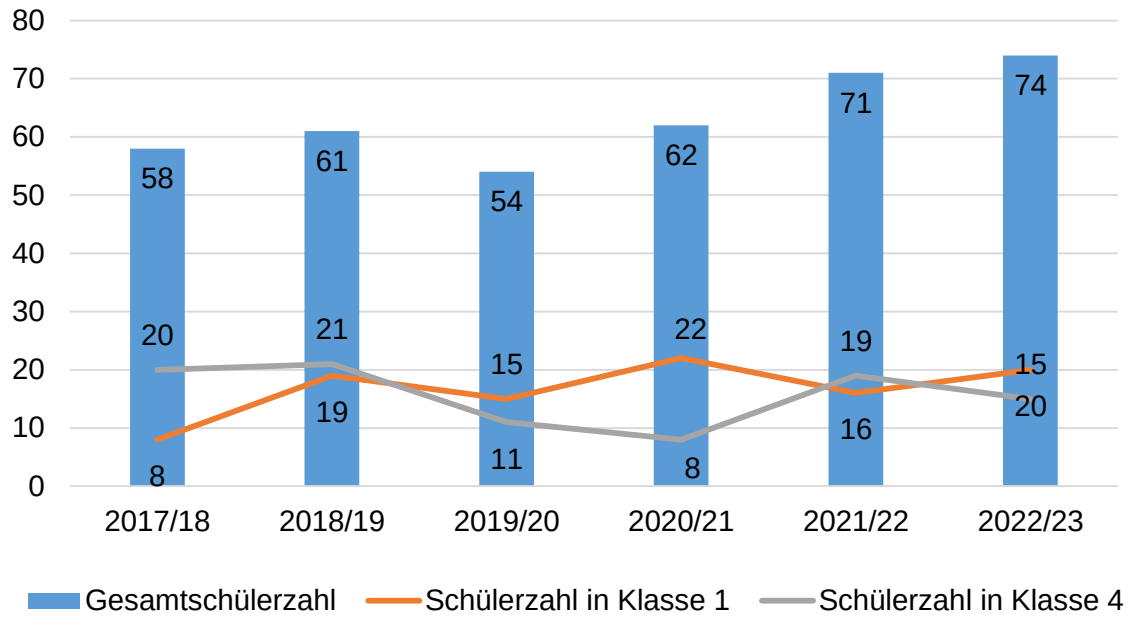
Besonderheiten im Schulprofil

- Kombiklassen
- Haus der kleinen Forscher
- Jugendsozialarbeit

Oskar-Schramm-Schule Itzgrund

Bodelstadt 24
96274 Itzgrund
Schulleitung: Tanja Schmidt

Entwicklung der Schülerzahlen

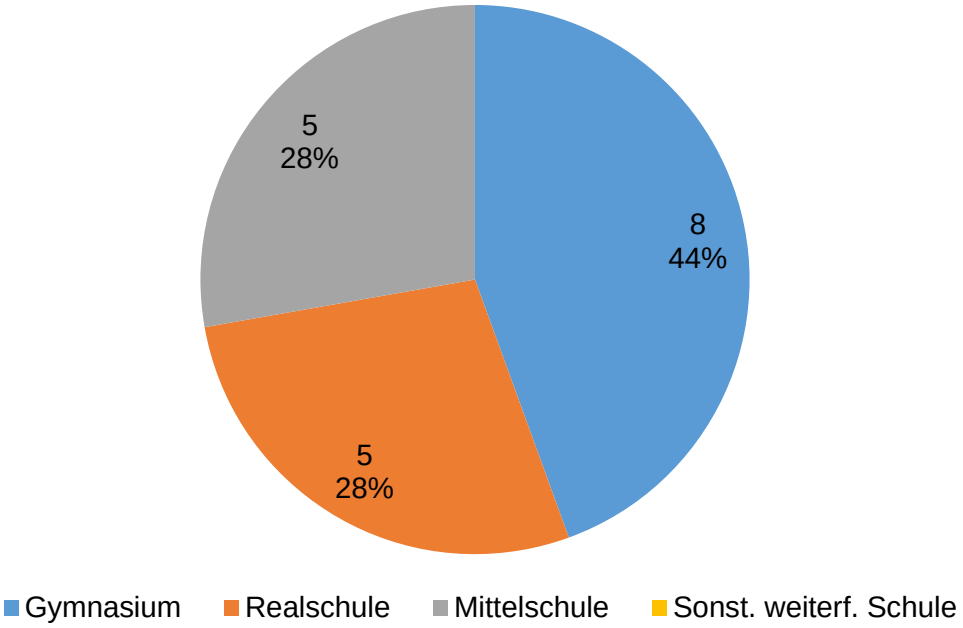


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 0 davon 0 ukrainischer Herkunft

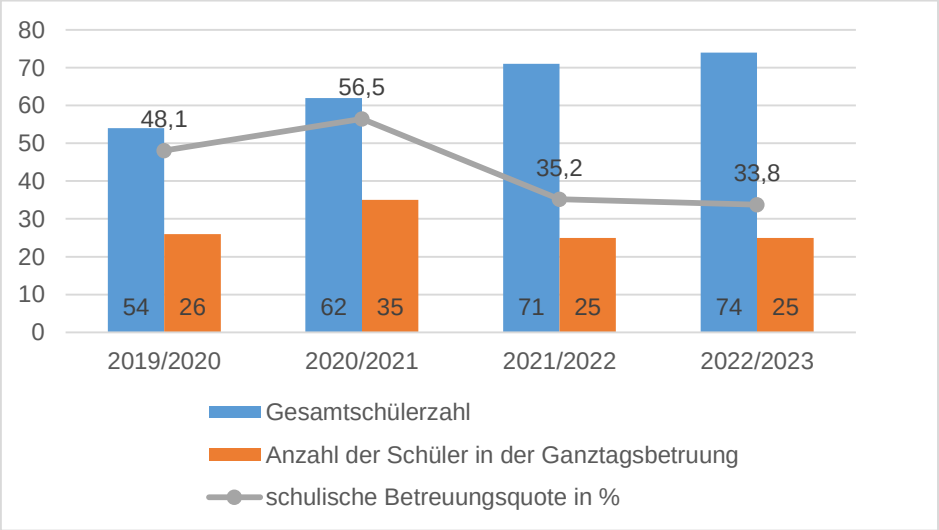
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	15	22	16	20
Jahrgangsstufe 2	18	14	22	17
Jahrgangsstufe 3	10	18	14	22
Jahrgangsstufe 4	11	8	19	15

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr und Freitag bis 15:30 Uhr für 25 Schülerinnen und Schüler (33,8%) aufgeteilt in 2 Gruppen

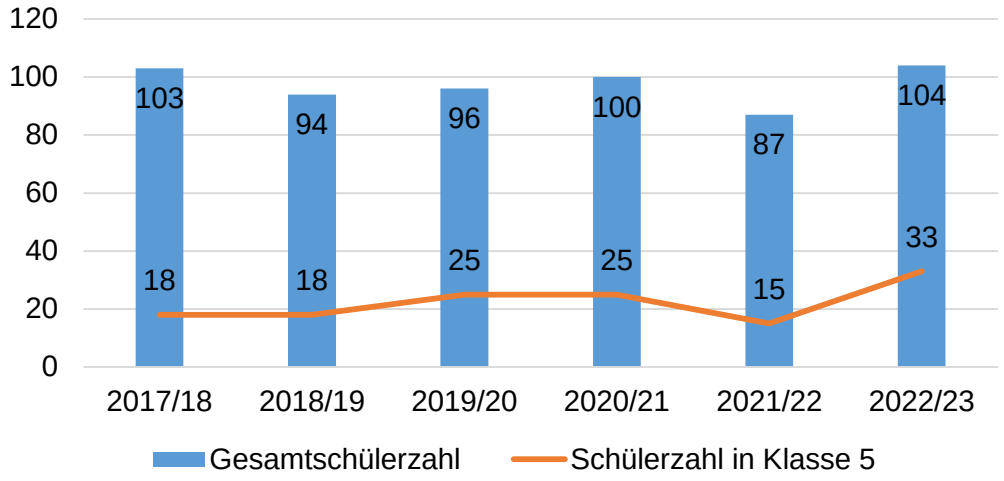
Besonderheiten im Schulprofil

- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit

Mittelschule Am Lauterberg

Eisenacher Str. 30
96486 Lautertal
Schulleitung: Ulrike Neidiger-Pohl

Entwicklung der Schülerzahlen



- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 6
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 29 (27,9%) davon 2 ukrainischer Herkunft

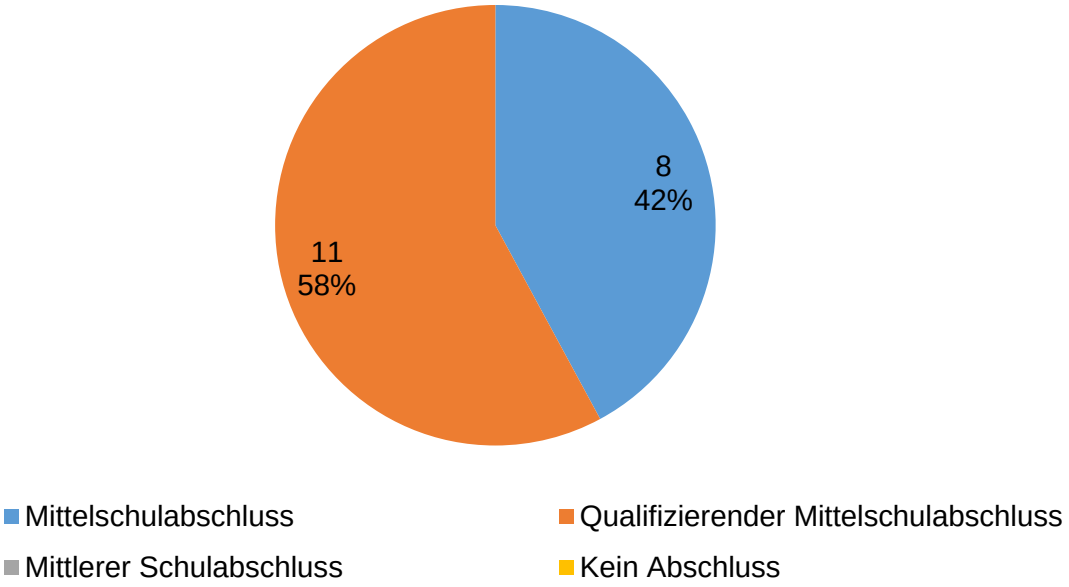
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Klasse	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
5	25	25	15	33
6	16	24	19	15
7	19	15	20	18
8	16	21	14	19
9a	20	15	19	19

Zur Kenntnis: Die M-Klassen im Mittelschulverbund Coburg Stadt und Land befinden sich im Schuljahr 2022/23 an den Mittelschulen der Stadt Coburg:

- MS Heiligkreuz 8M und 10M
- MS Rückert 7M und 9M

Erreichte Schulabschlüsse nach dem Schuljahr 2020/21[10]



Rückläufer aus weiterführenden Schulen während des Schuljahrs 21/22 sowie zum Schuljahresbeginn 22/23

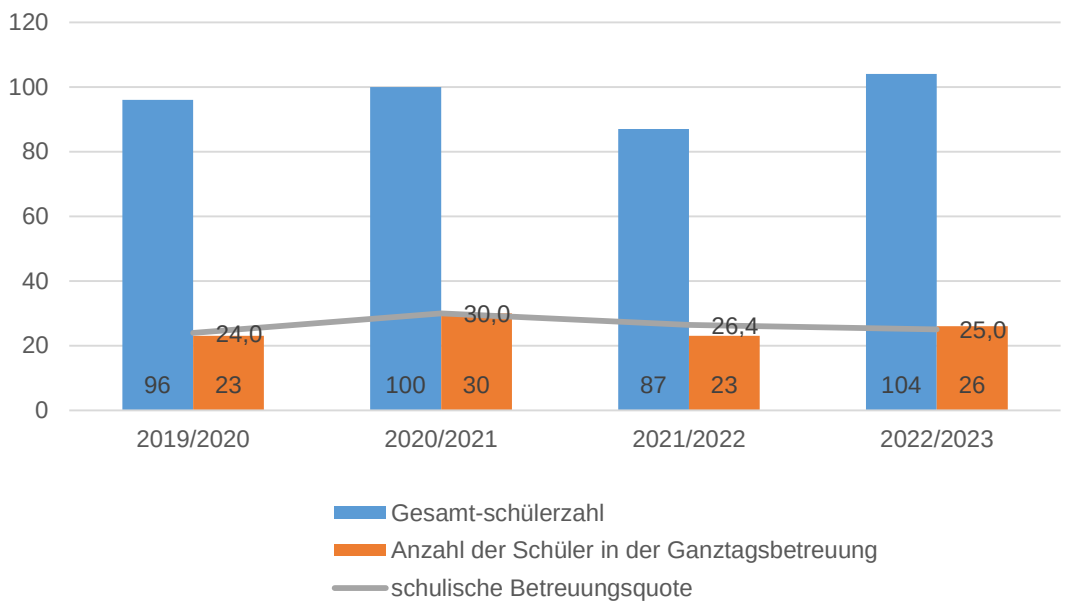
Jahrgangsstufe	Rückübertritt aus Gymnasium	Rückübertritt aus Realschule	Rückübertritt aus anderen weiterf. Schule
5			1
6		1	1
7			
8		1	1
9			

Übertritte an andere Schulformen zum Schuljahr 22/23

Jahrgangsstufe	an die Realschule	an das Gymnasium	an sonstige weiterf. Schulen
5	1		1
6	2		2
7			1
8			
9			
10			

[10] Im Schuljahr 2021/22 keine Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Mittlerem Schulabschluss, da die 10M-Klassen in einer anderen Mittelschule im Mittelschulverbund angeboten wurde

Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 15:30 Uhr und Freitag bis 15:30 Uhr für 26 Schülerinnen und Schüler (25%) aufgeteilt in 2 Gruppen

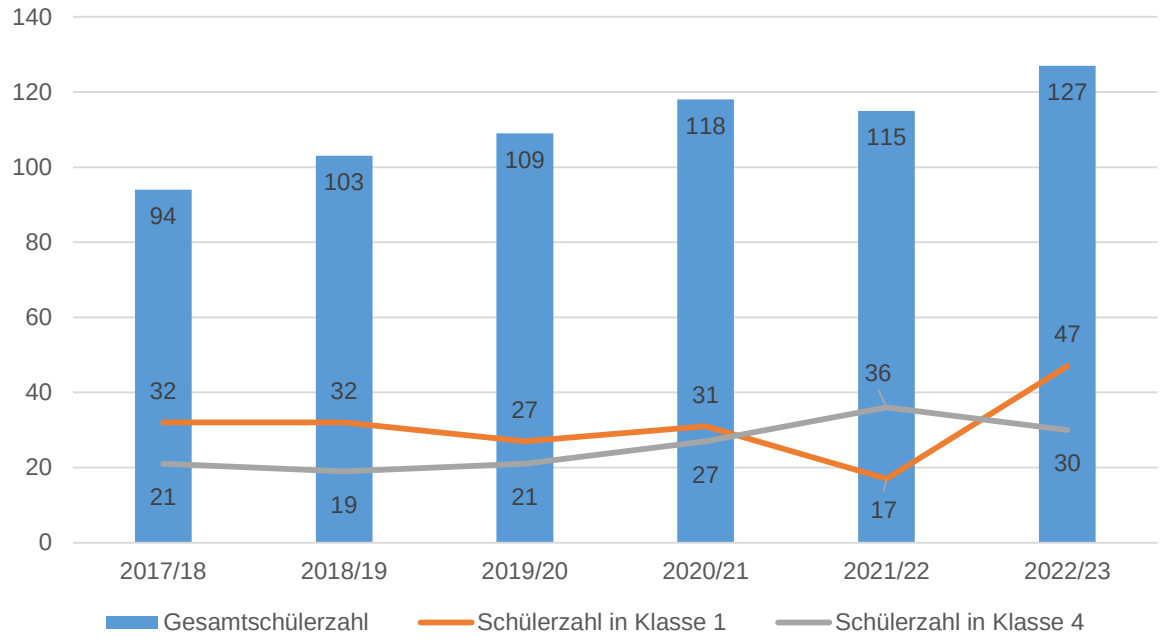
Besonderheiten im Schulprofil

- Schulsozialarbeit

Anna-B.-Eckstein-Schule Meeder

Schulstraße 18
96484 Meeder
Schulleitung: Eileen Fritsche

Entwicklung der Schülerzahlen

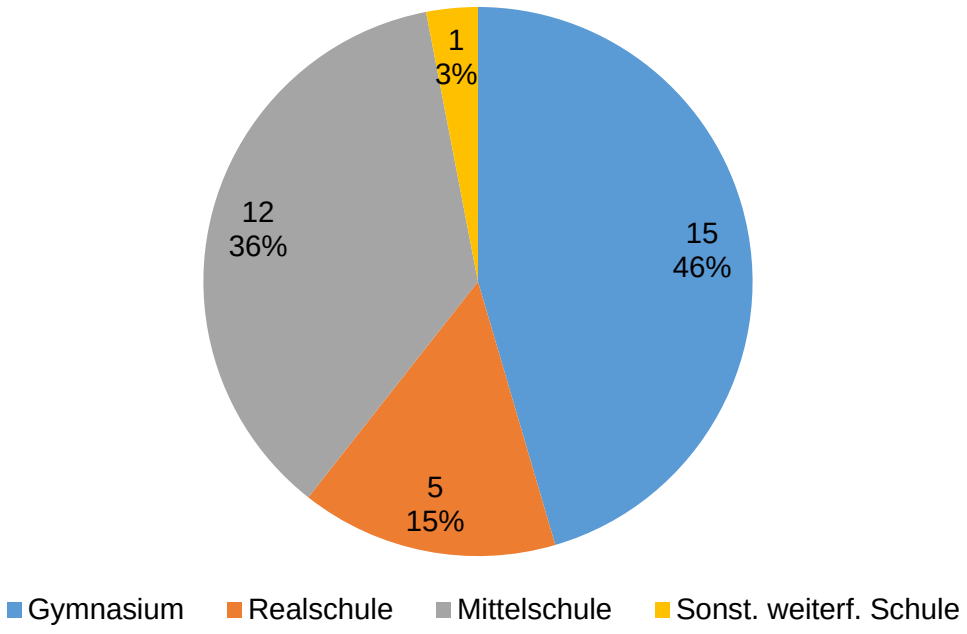


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 4 (3,1%) davon 1 ukrainischer Herkunft

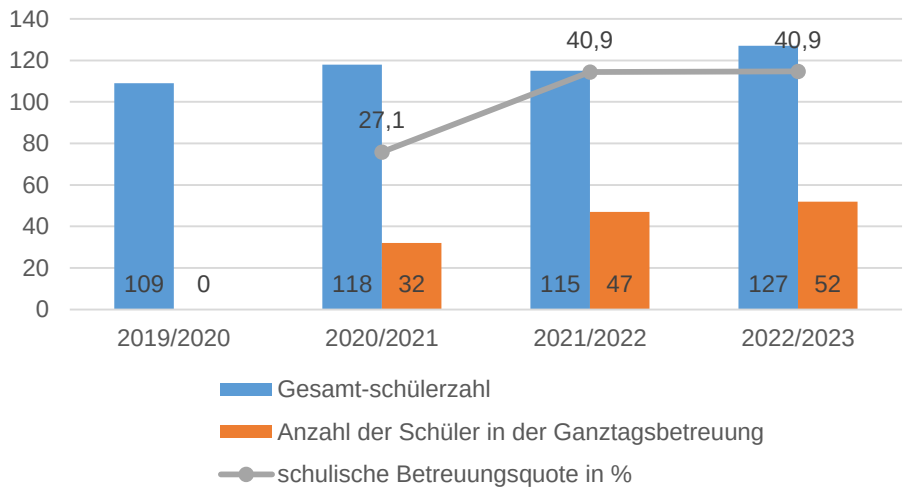
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	27	31	17	47
Jahrgangsstufe 2	32	28	32	20
Jahrgangsstufe 3	29	32	30	30
Jahrgangsstufe 4	21	27	36	30

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr und Freitag bis 14:00 Uhr für 52 Schülerinnen und Schüler (40,9 %) aufgeteilt in 4 Gruppen

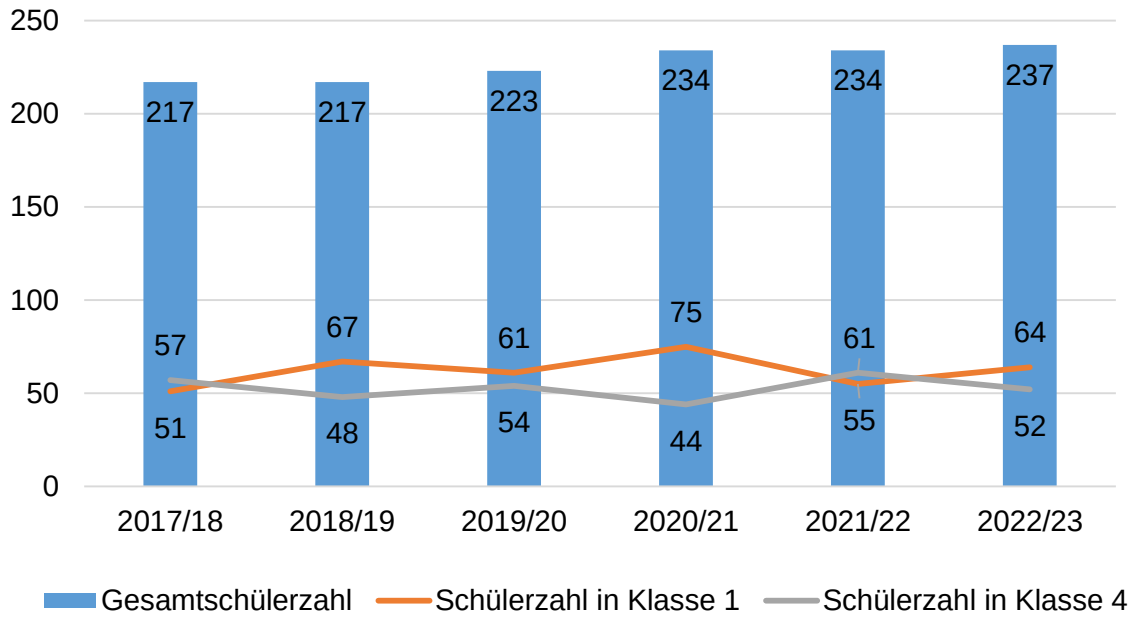
Besonderheiten im Schulprofil

- Kombiklassen
- Haus der kleinen Forscher
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit

Grundschule Neustadt b. Coburg „An der Heubischer Straße“

Heubischer Straße 30
96465 Neustadt bei Coburg
Schulleitung: Brigitte Kräußlein

Entwicklung der Schülerzahlen

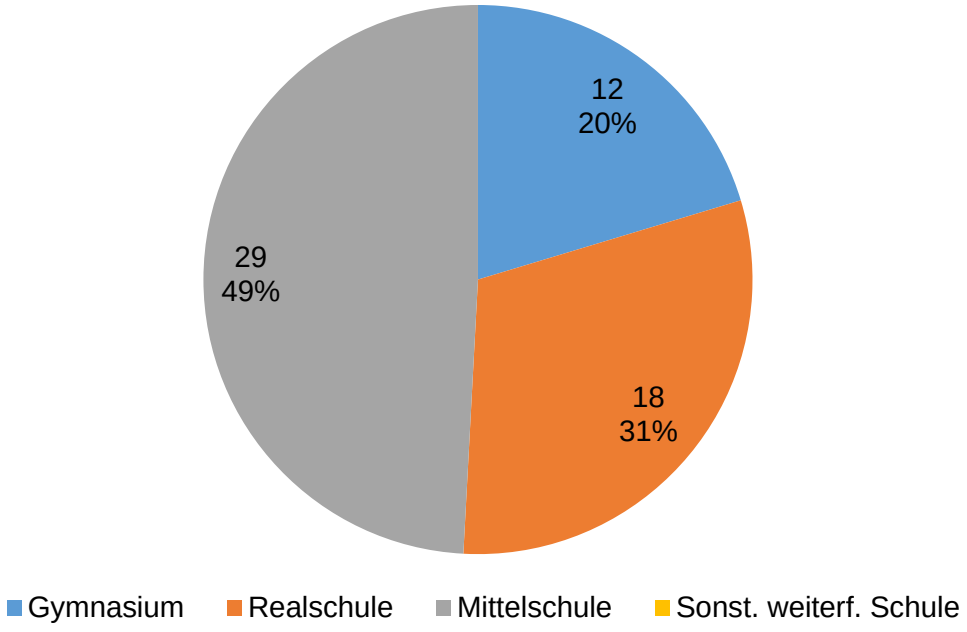


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 59 (24,9%) davon 4 ukrainischer Herkunft

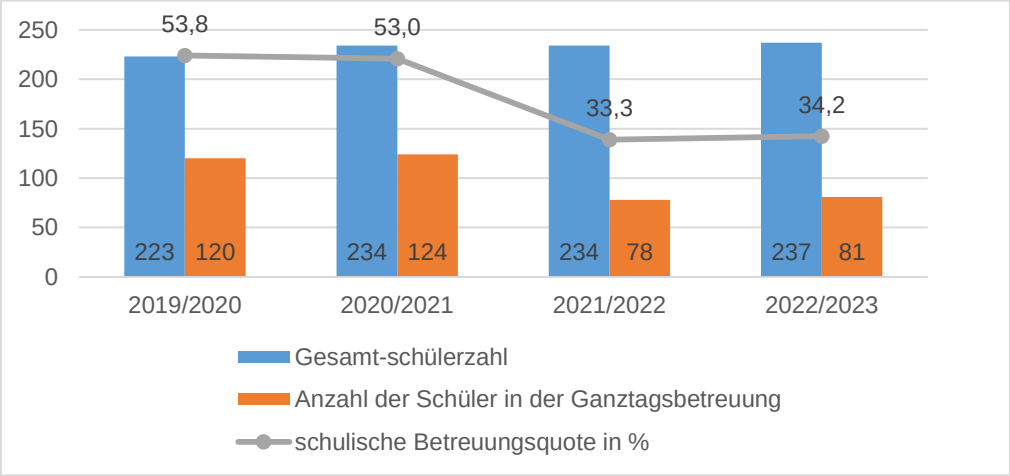
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	61	75	55	64
Jahrgangsstufe 2	63	51	67	54
Jahrgangsstufe 3	45	64	51	67
Jahrgangsstufe 4	54	44	61	52

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr und Freitag bis 15:00 Uhr für 81 Schülerinnen und Schüler (34,2 %) aufgeteilt in 5 Gruppen

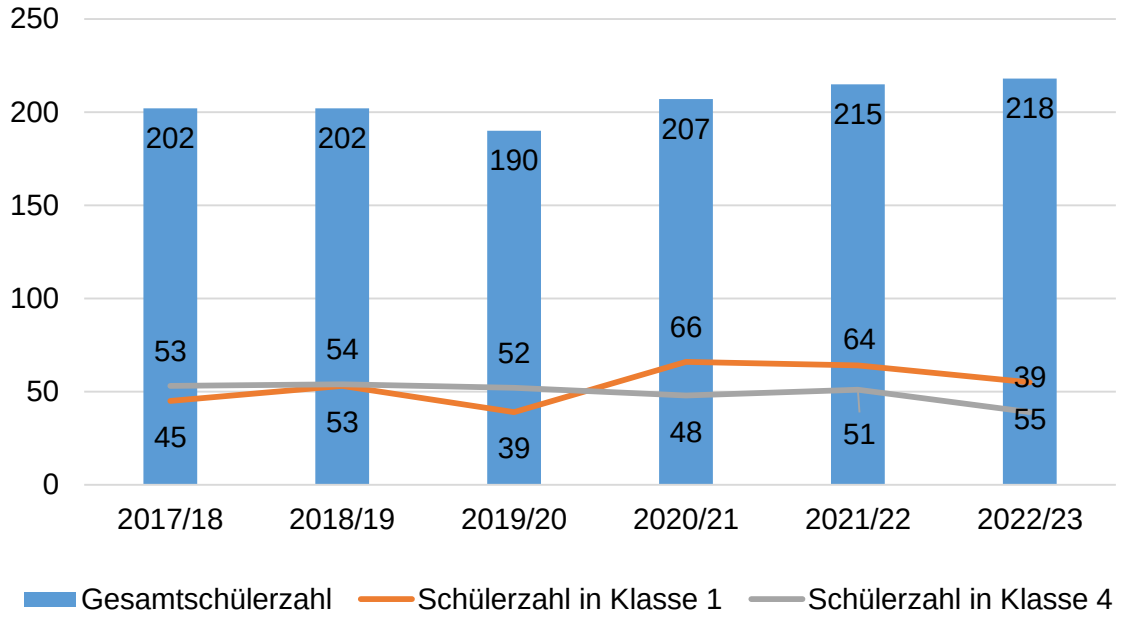
Besonderheiten im Schulprofil

- Haus der kleinen Forscher
- Gesunde Schule
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit

Grundschule Wildenheid-Haarbrücken

Am Schulhof 8-10
96465 Neustadt bei Coburg
Schulleitung: Gabriele Selch

Entwicklung der Schülerzahlen

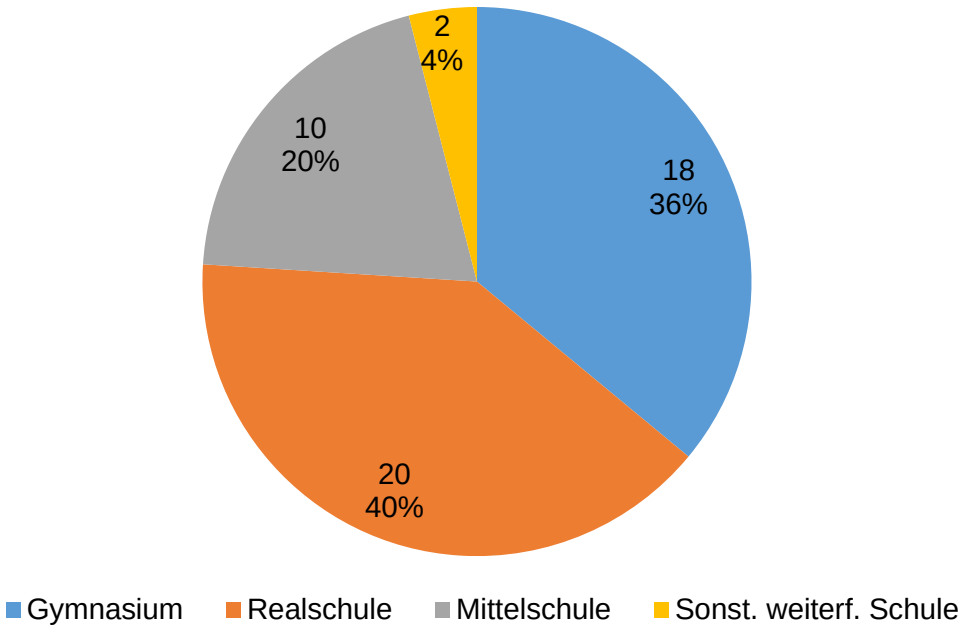


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 1
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 13 (6%) davon 6 ukrainischer Herkunft

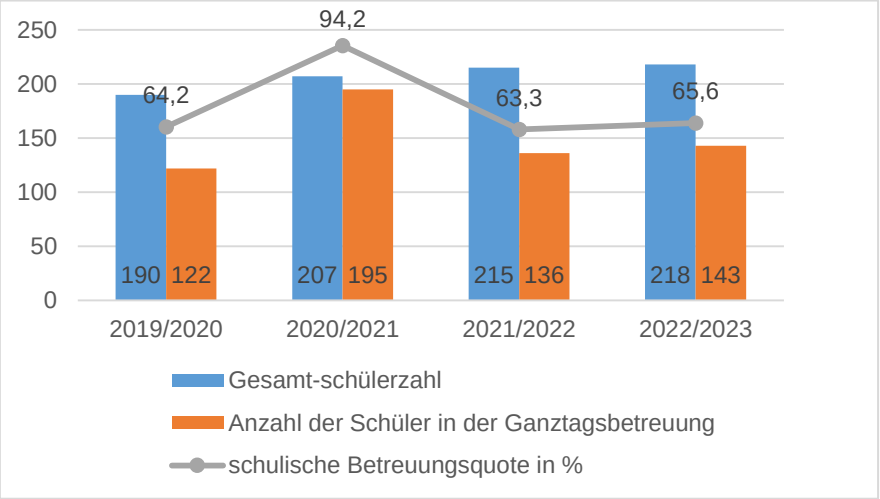
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	39	66	64	55
Jahrgangsstufe 2	54	42	61	59
Jahrgangsstufe 3	45	51	39	65
Jahrgangsstufe 4	52	48	51	39

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr und Freitag bis 15:00 Uhr für 143 Schülerinnen und Schüler (65,6 %) aufgeteilt in 9 Gruppen

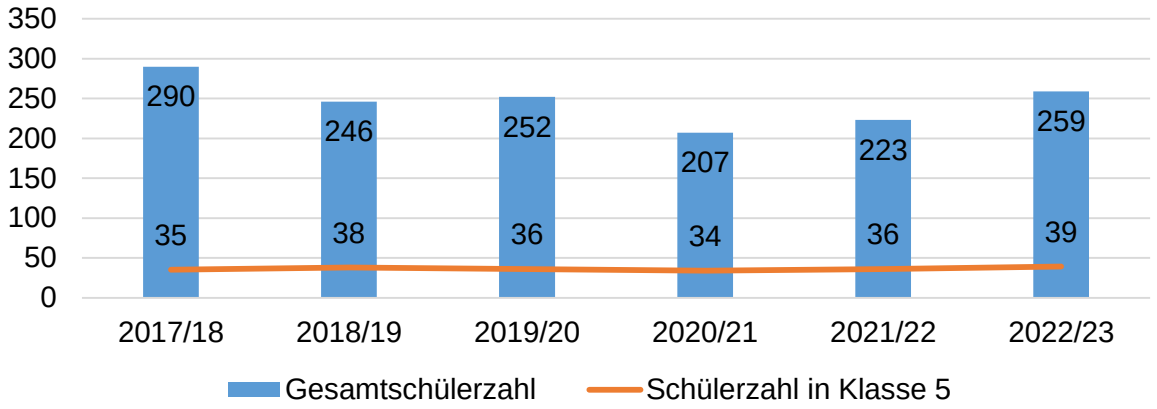
Besonderheiten im Schulprofil

- Gesunde Schule
- Schulsozialarbeit
- Umweltschule
- Klasse 2000

Mittelschule Neustadt Am Moos

Schillerstr. 6
96465 Neustadt bei Coburg
Schulleitung: Jens Alex

Entwicklung der Schülerzahlen



- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 42 (16,2%) davon 3 ukrainischer Herkunft

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

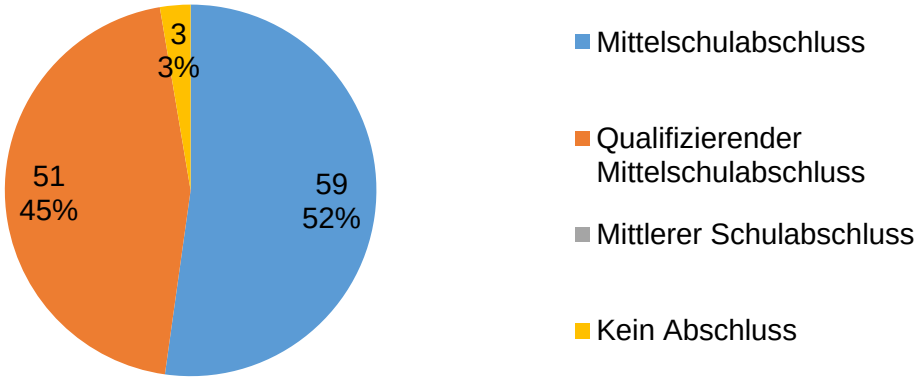
Klasse	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
5aG	**17**	**17**	**17**	**20**
5b	19	17	19	19
6aG	18	18	18	22
6a	21	-	-	-
6b	-	16	18	18
7aG	17	16	-	19
7b	16	17	17	24
7M	-	-	17	-
8aG	-	-	18	-
8a	16	16	-	22
8b	17	18	17	-
8M	-	19	-	23
9aG	-	-	-	22
9a	16	18	16	-
9b	17	18	19	23
9eCn	18	17	19	23
9M	-	-	28	-
10M	43	-	-	24

Die Schülerinnen der M-Zweige kommen aus folgenden Mitgliedsschulen:
MS Am Moos, MS Rödental-Oeslau, MS Sonnefeld

Zur Kenntnis: Weitere M-Klassen im Mittelschulverbund „Rund um den Prälax“:

- MS Sonnefeld:10M
- MS Ebersdorf: 9M
- MS Rödental-Oeslau: 7M und 9M

Erreichte Schulabschlüsse nach dem Schuljahr 2020/21[11]



Hinweis: Davon haben 2 Schüler (Qualifizierender Mittelschulabschluss) aus anderen Schulen den Abschluss absolviert.

Der Mittlere Schulabschluss ist an der MS Ebersdorf abgenommen worden.

Rückläufer aus weiterführenden Schulen während des Schuljahrs 21/22 sowie zum Schuljahresbeginn 22/23

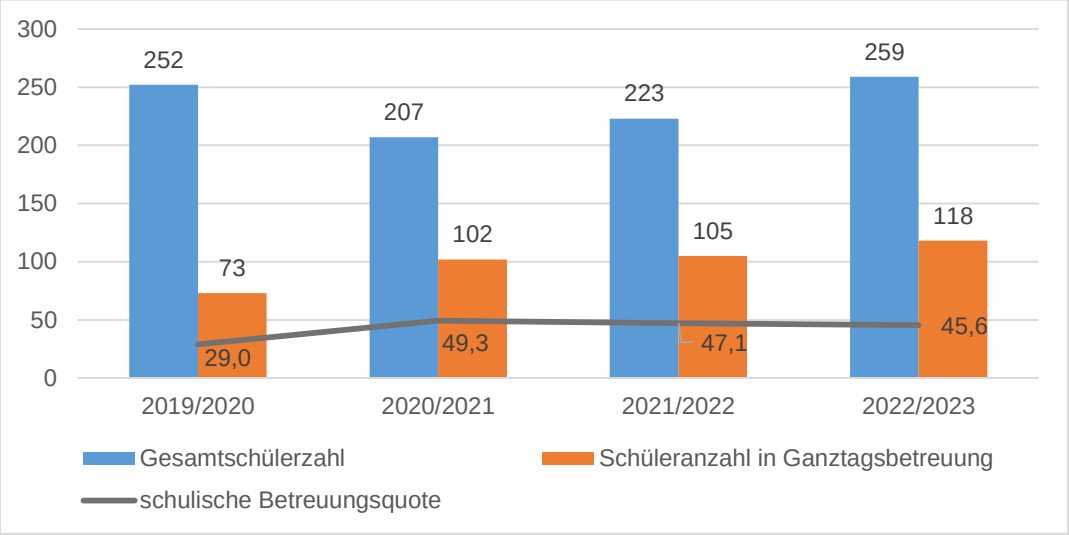
Jahrgangsstufe	Rückübertritt aus Gymnasium	Rückübertritt aus Realschule	Rückübertritt aus anderen weiterf. Schule
5			
6			
7	2	3	
8			
9	1		
10	1		

Übertritte an andere Schulformen zum Schuljahr 22/23

Keine

[11] Im Schuljahr 2021/22 keine Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Mittlerem Schulabschluss, da die M10-Klasse in einer anderen Mittelschule im Mittelschulverbund angeboten wurde

Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr für 35 Schülerinnen und Schüler aufgeteilt in 3 Gruppen
- Gebundener Ganztag Montag – Donnerstag bis 15.30 Uhr für 83 Schülerinnen und Schüler aufgeteilt in 4 Klassen

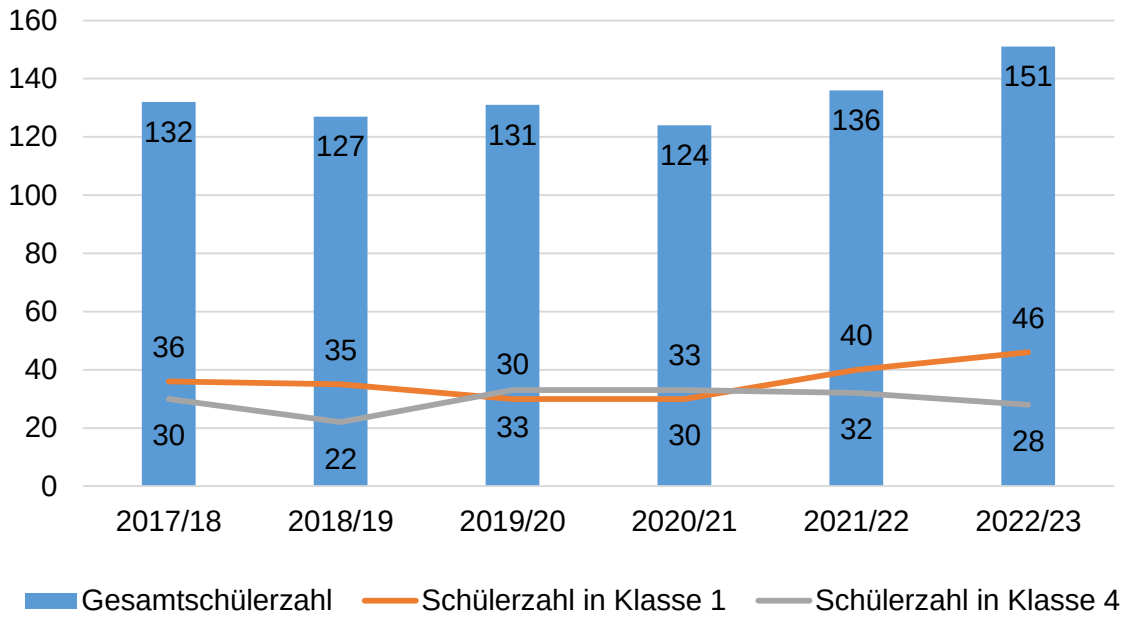
Besonderheiten im Schulprofil

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Digitale Schule der Zukunft
- iPad-Klassen
- Jugendsozialarbeit
- Gesunde Schule
- Schoolbikers

Grundschule Rödental-Einberg

Glockenberg 22
96472 Rödental
Schulleitung: Claudia Rauch

Entwicklung der Schülerzahlen[12]



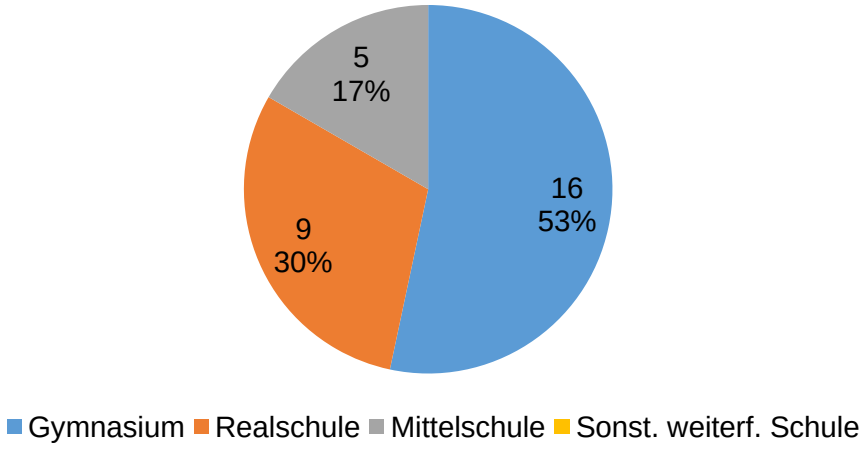
- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 3
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 13 (8,6%) davon 4 ukrainischer Herkunft

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

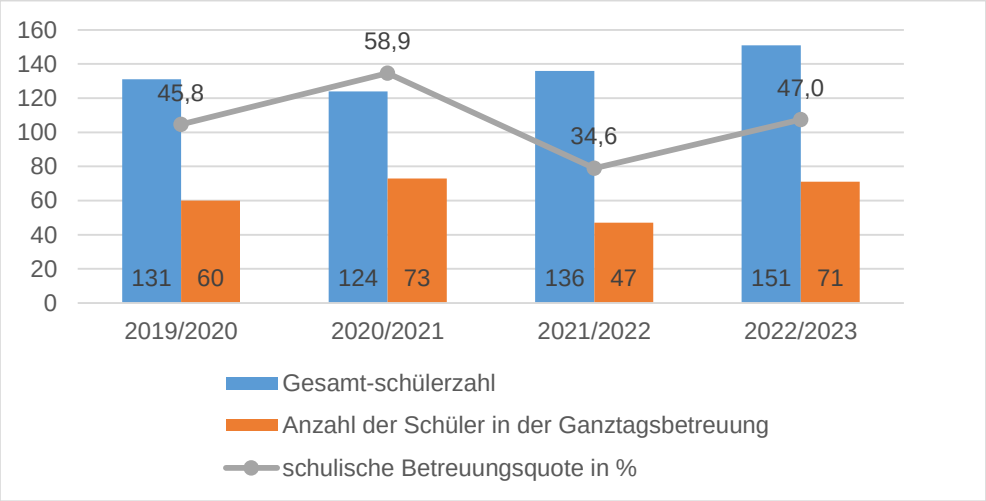
	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	30	30	40	46
Jahrgangsstufe 2	34	31	36	44
Jahrgangsstufe 3	34	30	28	33
Jahrgangsstufe 4	33	33	32	28

Sprengeländerung der Grundschulen in Rödental ab dem SJ 2021/22! Die Gemeindeteile Rothenhof und Kipfendorf mit Thierach gehen aus dem Sprengel der GS Rödental-Mönchröden in den Sprengel der GS Rödental-Einberg über. Die Stadt Rödental strebte durch die Sprengeländerung u.a. das Ziel an, möglichst gleich große Klassen in den Grundschulen auf dem Stadtgebiet zu erreichen.

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Freitag bis 17:00 Uhr für 71 Schülerinnen und Schüler (47,0 %) aufgeteilt in 4 Gruppen

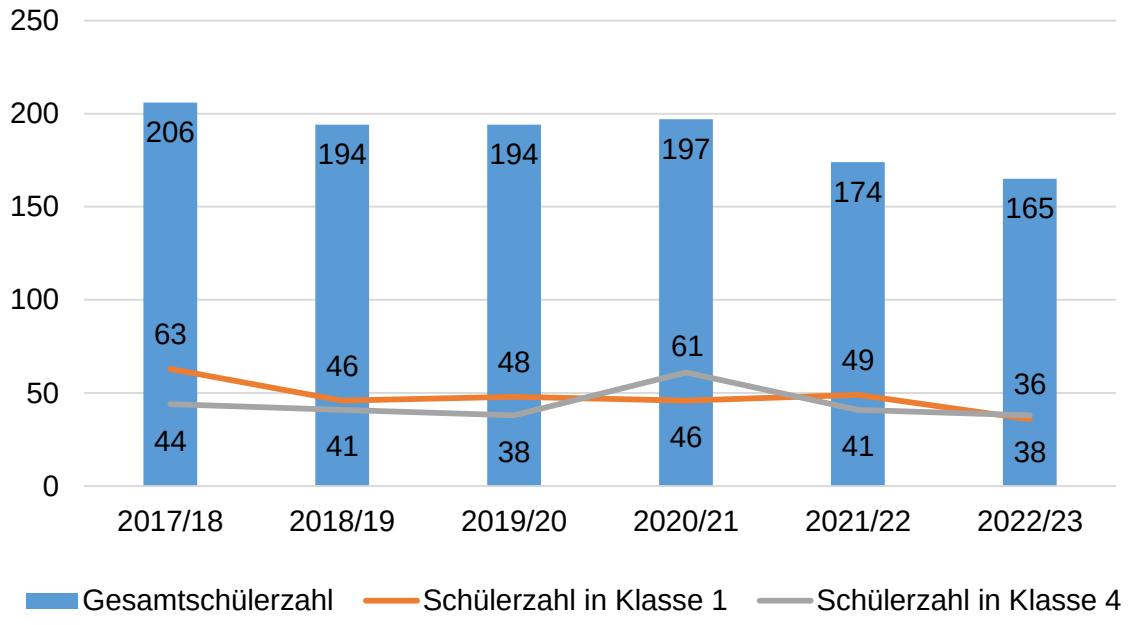
Besonderheiten im Schulprofil

- FleGS
- Haus der kleinen Forscher
- Gesunde Schule
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit

Grundschule Rödental-Mitte

Mecklenburger Str. 12
96472 Rödental
kom. Schulleitung: Katrin Gänslein

Entwicklung der Schülerzahlen

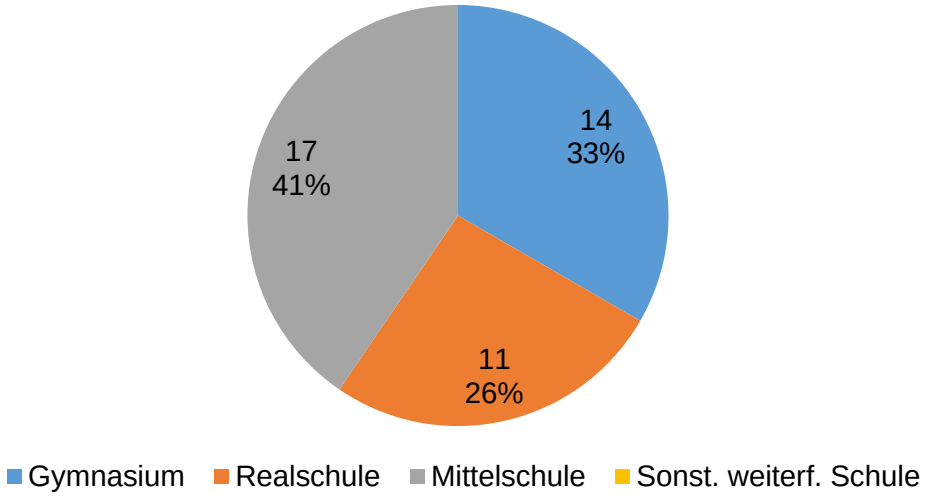


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 5
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 31 (18,8%) davon 3 ukrainischer Herkunft

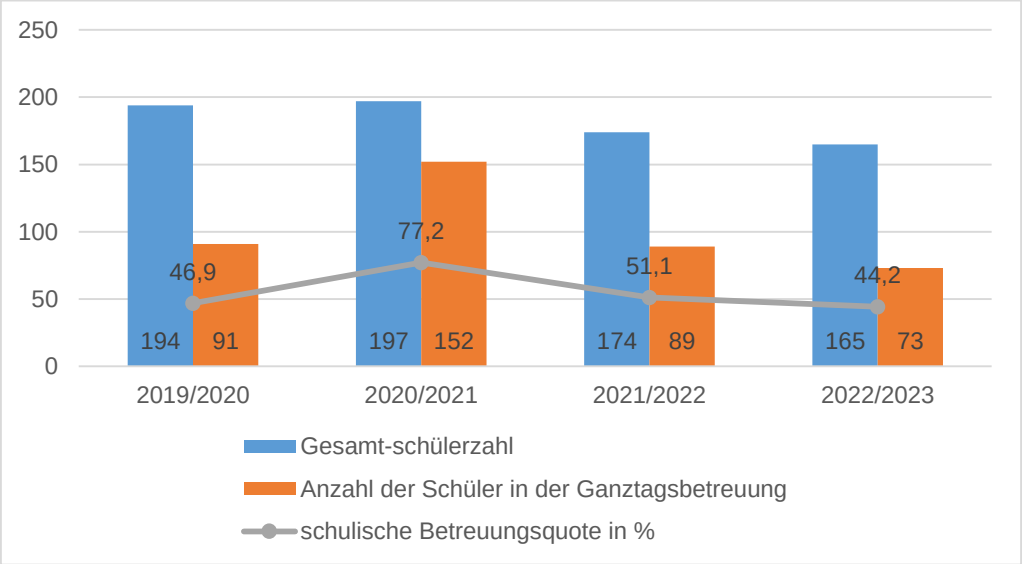
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	48	46	49	36
Jahrgangsstufe 2	46	49	41	49
Jahrgangsstufe 3	62	41	43	42
Jahrgangsstufe 4	38	61	41	38

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr für 73 Schülerinnen und Schüler (44,2 %) aufgeteilt in 4 Gruppen

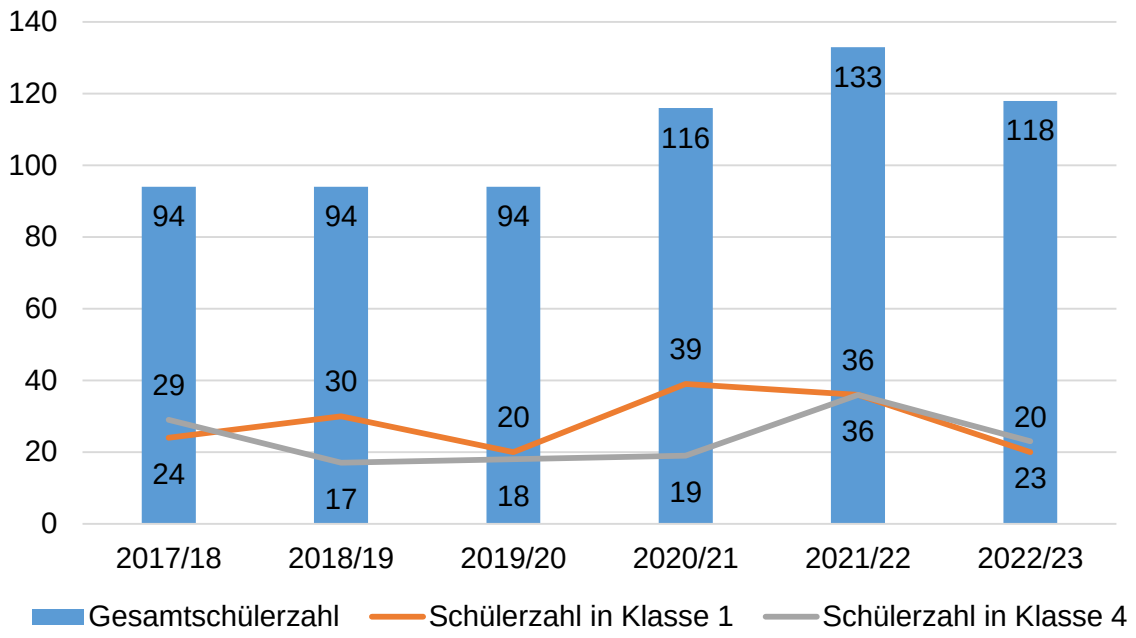
Besonderheiten im Schulprofil

- Gesunde Schule
- SINUS – Schule
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit

Grundschule Rödental-Mönchröden

Schulstraße 36
96472 Rödental
Schulleitung: Tina Lobenstein

Entwicklung der Schülerzahlen[13]



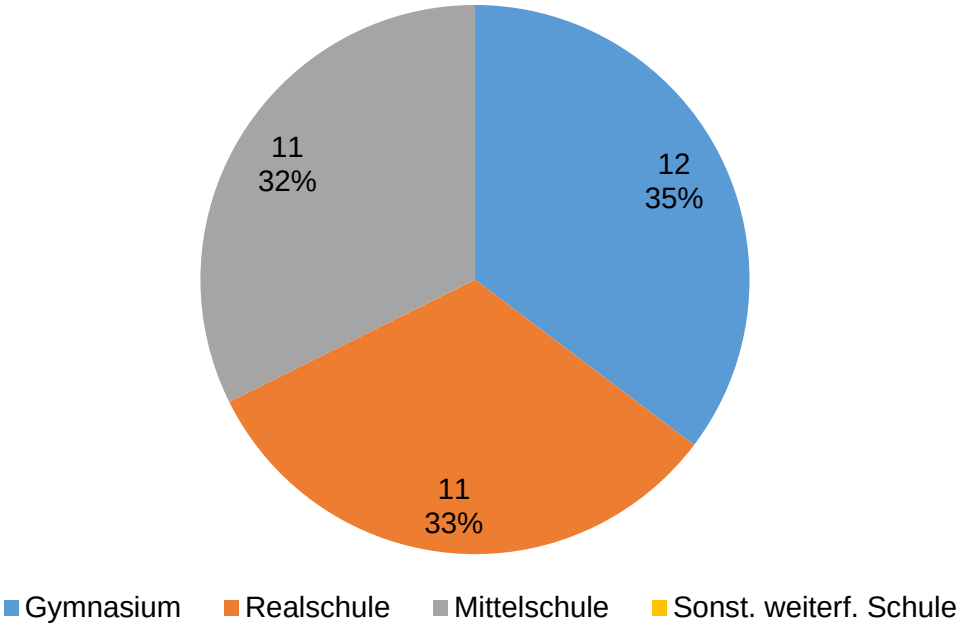
- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 14
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 13 (11%) davon 2 ukrainischer Herkunft

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

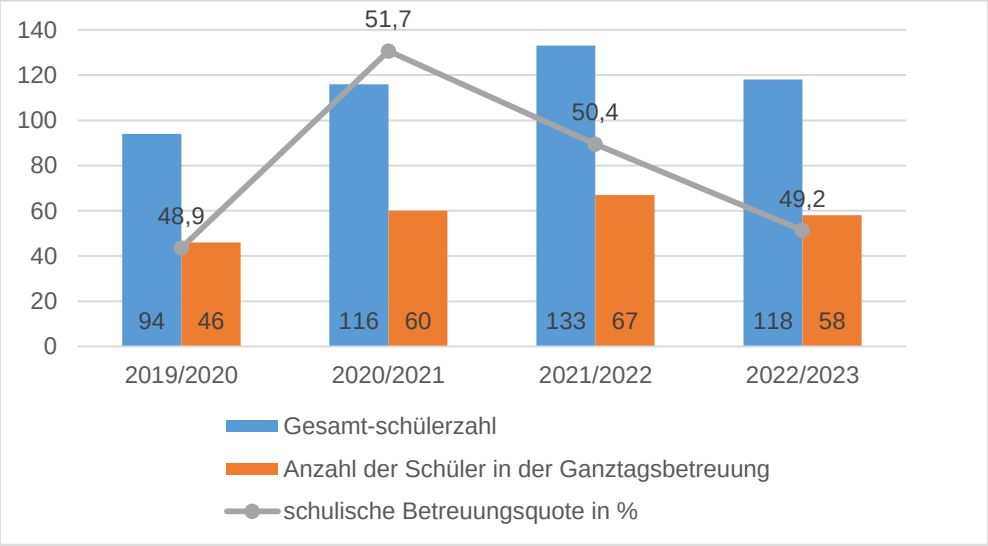
	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	20	39	36	20
Jahrgangsstufe 2	33	20	38	39
Jahrgangsstufe 3	23	38	23	36
Jahrgangsstufe 4	18	19	36	23

Sprengeländerung der Grundschulen in Rödental ab dem SJ 2021/22! Die Gemeindeteile Rothenhof und Kipfendorf mit Thierach gehen aus dem Sprengel der GS Rödental-Mönchröden in den Sprengel der GS Rödental-Einberg über. Die Stadt Rödental strebte durch die Sprengeländerung u.a. das Ziel an, möglichst gleich große Klassen in den Grundschulen auf dem Stadtgebiet zu erreichen.

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr für 58 Schülerinnen und Schüler (49,2 %) aufgeteilt in 4 Gruppen

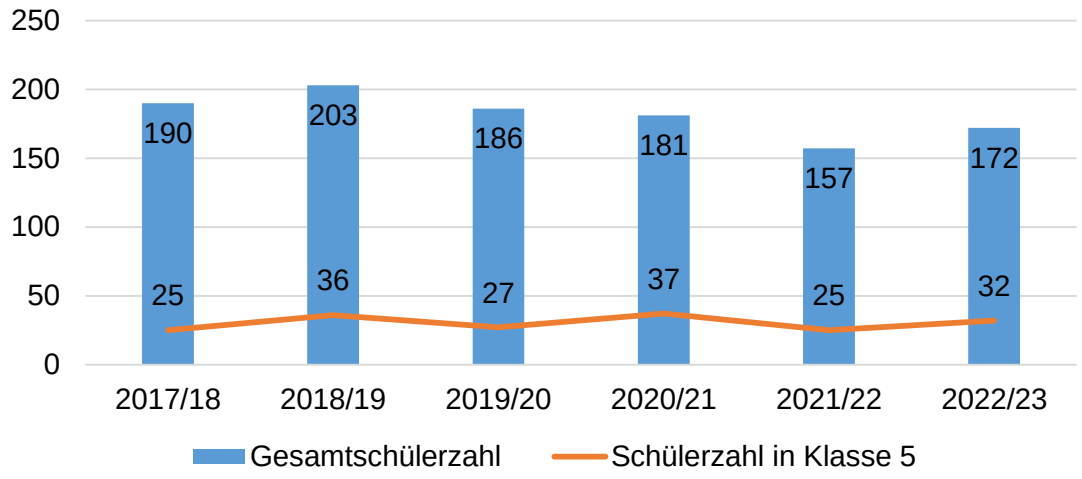
Besonderheiten im Schulprofil

- Profilschule Inklusion
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit

Mittelschule Rödental-Oeslau

Martin-Luther-Str. 44
96472 Rödental
Schulleitung: Stefan-Norbert Landgraf

Entwicklung der Schülerzahlen



- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 4
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 26 (15,1%) davon 1 ukrainischer Herkunft

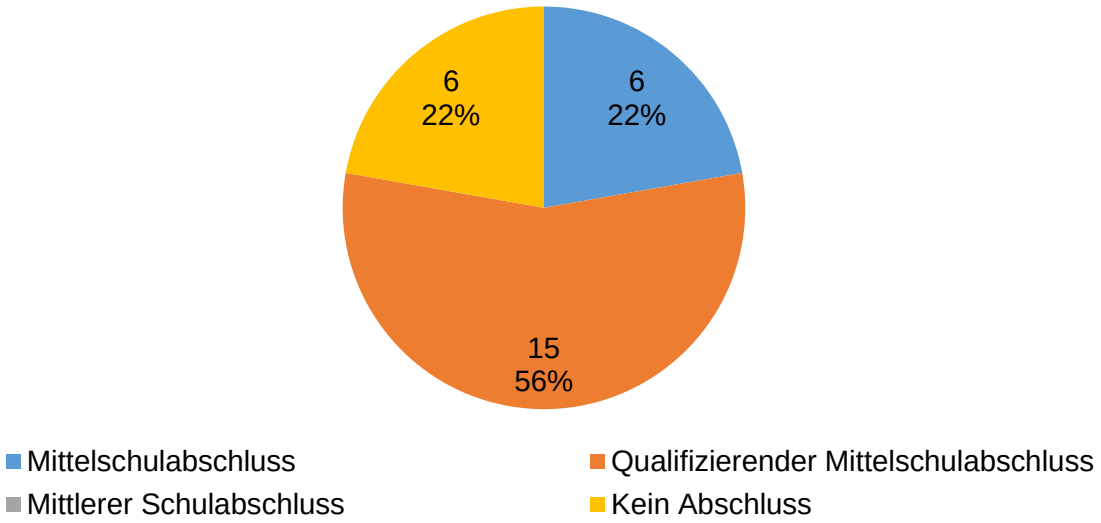
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Klasse	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
5aG	**27**	**20**	**25**	**17**
5b	-	17	-	15
6aG	22	18	19	24
6b	18	-	17	-
7aG	23	18	21	22
7M	-	23	-	24
8aG	29	22	25	21
8M	-	-	23	-
9aG	18	16	27	23
9b	25	19	-	-
9M	24	-	-	26
10M	-	28	-	-

Die Schülerinnen und Schüler der M-Zweige kommen aus folgenden Mitgliedsschulen:
MS Am Moos, MS Ebersdorf,MS Sonnefeld

Zur Kenntnis: Weitere M-Klassen im Mittelschulverbund „Rund um den Prälax“:
MS Neustadt „Am Moos“: 8M und 10M
MS Sonnefeld: 10M
MS Ebersdorf: 9M

Erreichte Schulabschlüsse nach dem Schuljahr 2020/21



Hinweis: Der Mittlere Schulabschluss wurde an der MS Ebersdorf abgenommen.

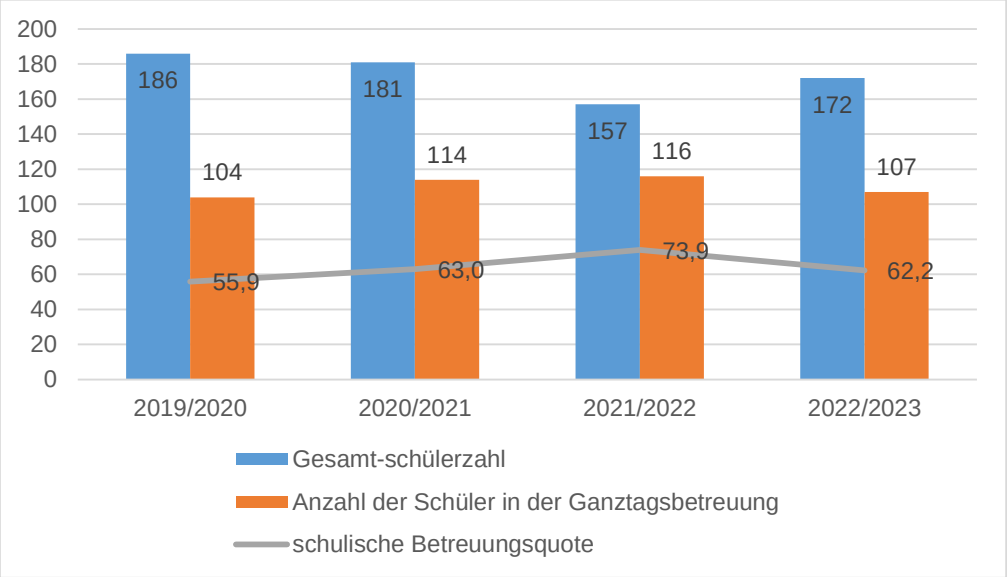
Rückläufer aus weiterführenden Schulen während des Schuljahrs 21/22 sowie zum Schuljahresbeginn 22/23

Jahrgangsstufe	Rückübertritt aus Gymnasium	Rückübertritt aus Realschule	Rückübertritt aus anderen weiterf. Schule
5			
6		1	
7			
8		2	
9		4	
10			

Übertritte an andere Schulformen zum Schuljahr 22/23

Keine

Schulische Ganztagsbetreuung



- Gebundener Ganztag Montag – Donnerstag bis 15:30 Uhr für 107Schülerinnen und Schüler (62,2 %) aufgeteilt in 5 Klassen.

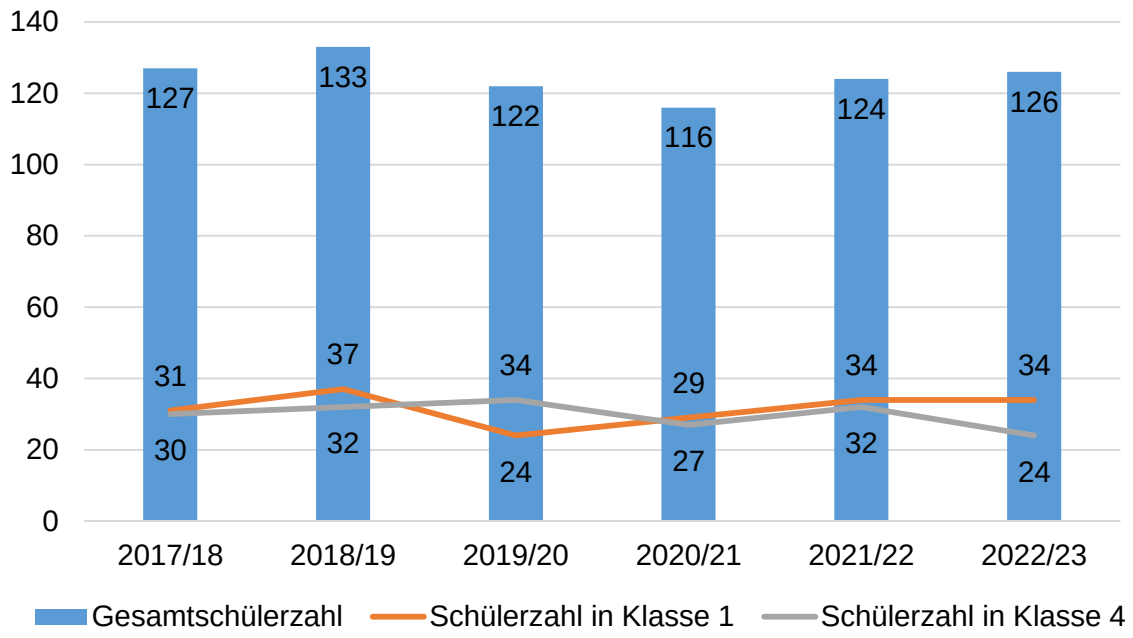
Besonderheiten im Schulprofil

- Sprachpaten
- Medienscouts/Netzgänger
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit
- PIT – Prävention im Team

Grundschule Seßlach

Coburger Straße 8
96145 Seßlach
Schulleitung: Wolfgang Hoydem

Entwicklung der Schülerzahlen

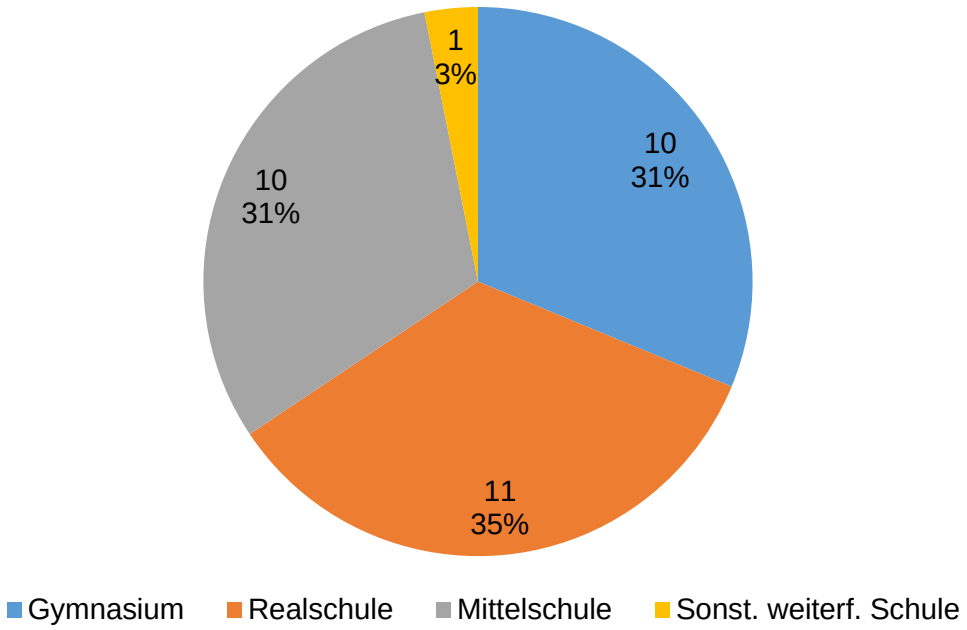


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 1 davon 0 ukrainischer Herkunft

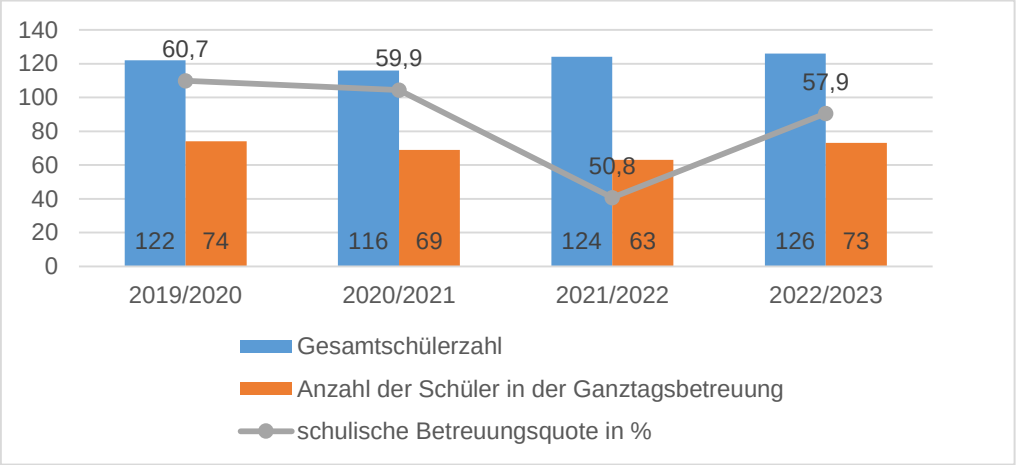
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	24	29	34	34
Jahrgangsstufe 2	36	30	31	36
Jahrgangsstufe 3	28	30	27	32
Jahrgangsstufe 4	34	27	32	24

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Donnerstag bis 17:00 Uhr und Freitag bis 14:30 Uhr für 73 Schülerinnen und Schüler (57,9 %) aufgeteilt in 6 Gruppen

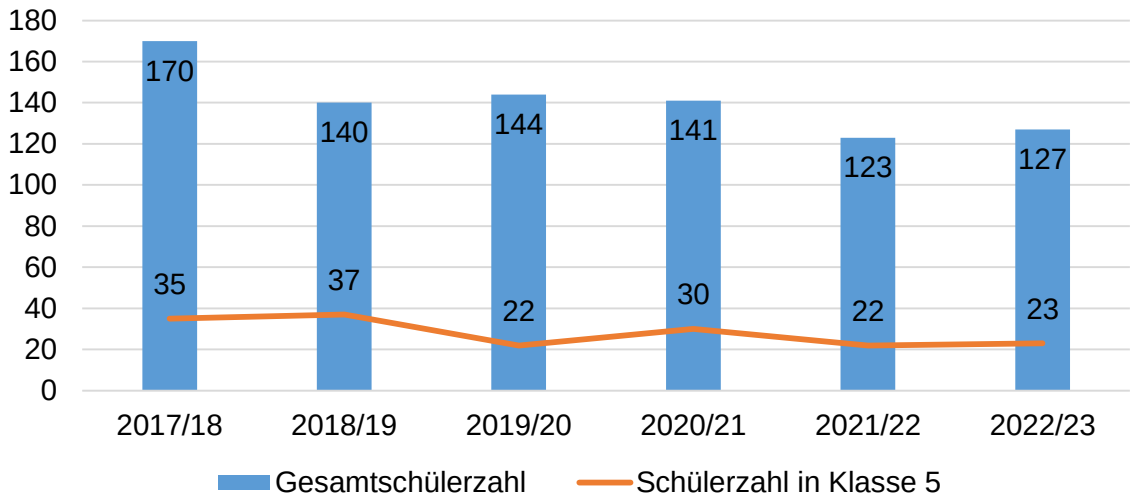
Besonderheiten im Schulprofil

- FleGS
- Lesementoren/Sprachpaten

Mittelschule Seßlach

Coburger Straße 8
96145 Seßlach
Schulleitung: Wolfgang Hoydem

Entwicklung der Schülerzahlen



- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 13 (10,2%) davon 2 ukrainischer Herkunft

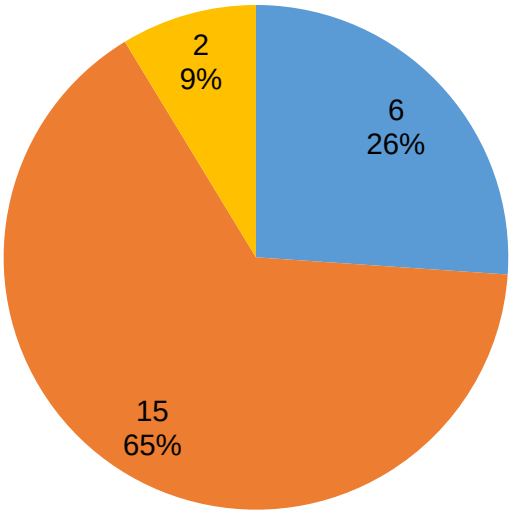
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Klasse	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
5aG	22	-	22	-
5	-	30	-	23
6aG	18	17	-	23
6	26	-	22	-
7	22	32	37	19
8	23	23	23	23
9	-	20	23	39
9M	16	-	-	-
10M	-	19	-	-

Zur Kenntnis: Die M-Klassen im Mittelschulverbund Coburg Stadt und Land befinden sich im Schuljahr 2022/23 an den Mittelschulen der Stadt Coburg:

- MS Heiligkreuz 8M und 10M
- MS Rückert 7M und 9M

Erreichte Schulabschlüsse nach dem Schuljahr 2020/21[14]



Mittelschulabschluss
Qualifizierender Mittelschulabschluss
Mittlerer Schulabschluss
Kein Abschluss

Hinweis: davon haben 4 Schüler (Qualifizierter Mittelschulabschluss) aus anderen Schulen den Abschluss absolviert.

Der Mittlere Schulabschluss ist an der MS Ebersdorf abgenommen worden.

Rückläufer aus weiterführenden Schulen während des Schuljahrs 21/22 sowie zum Schuljahresbeginn 22/23

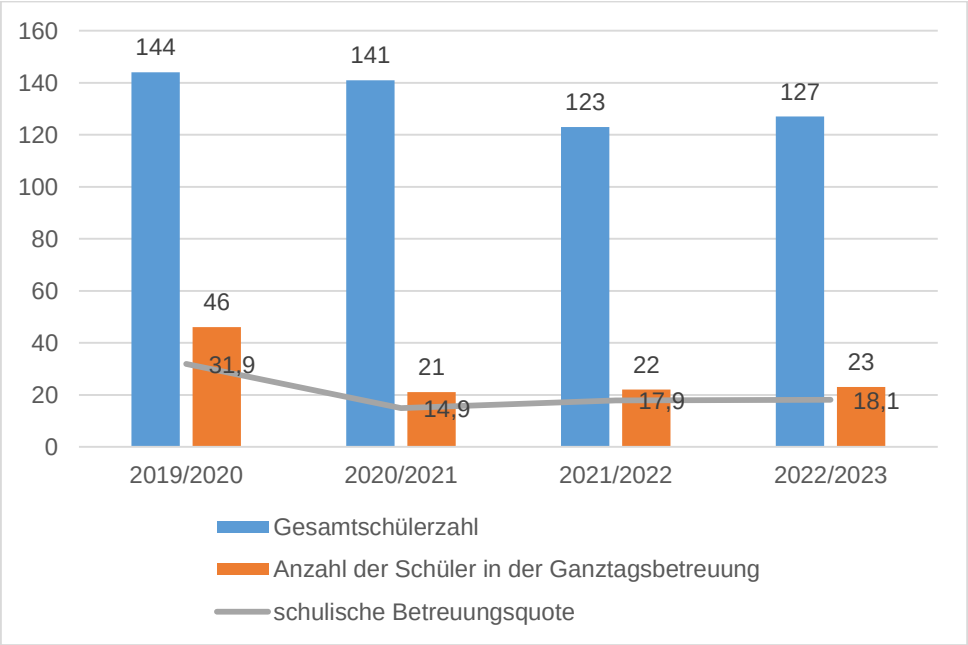
Jahrgangsstufe	Rückübertritt aus Gymnasium	Rückübertritt aus Realschule	Rückübertritt aus anderen weiterf. Schulen
5			
6			
7			
8			
9			3

[14] Im Schuljahr 2021/22 keine Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Mittlerem Schulabschluss, da die M10-Klasse in einer anderen Mittelschule im Mittelschulverbund angeboten wurde

Übertritte an andere Schulformen zum Schuljahr 22/23

Jahrgangsstufe	an die Realschule	an das Gymnasium	an sonstige weiterf. Schulen
5			
6			1
7			1
8			
9			
10			

Schulische Ganztagsbetreuung



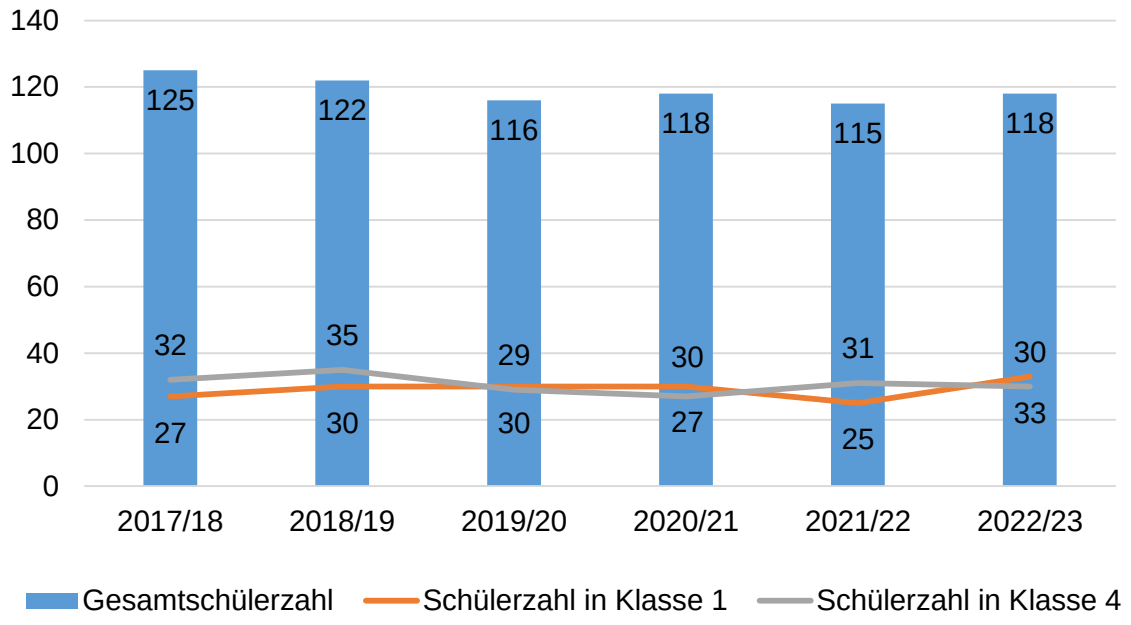
Besonderheiten im Schulprofil

- Jugendsozialarbeit

Grundschule Sonnefeld

Schützenstr. 14
96242 Sonnefeld
Schulleitung: Michael Lege

Entwicklung der Schülerzahlen

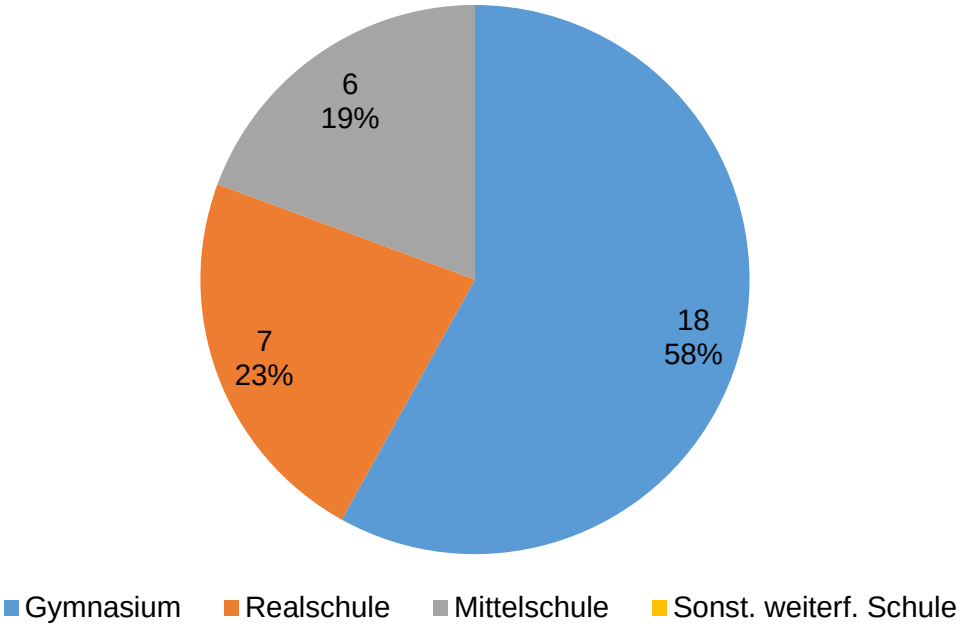


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 3
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 10 (8,5%) davon 1 ukrainischer Herkunft

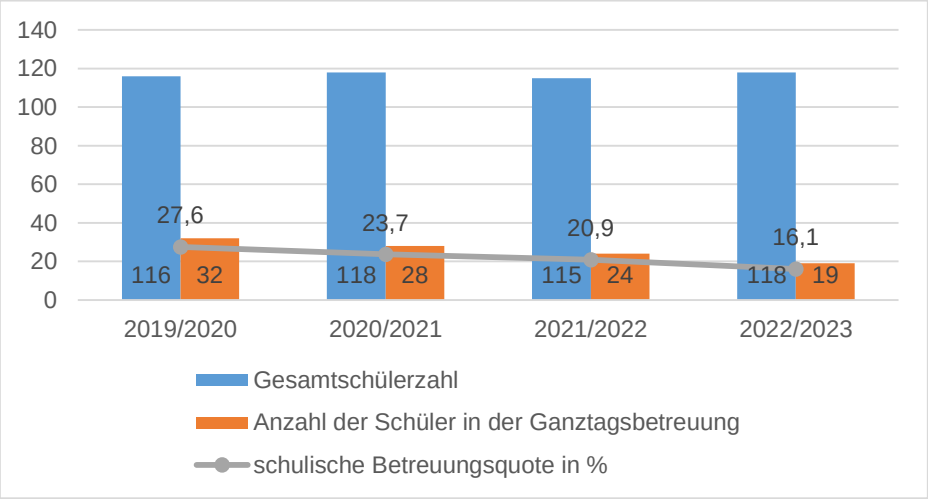
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	30	30	25	33
Jahrgangsstufe 2	31	31	30	25
Jahrgangsstufe 3	26	30	29	30
Jahrgangsstufe 4	29	27	31	30

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Donnerstag bis 17:00 Uhr und Freitag bis 14:00 Uhr mit für 19 Schülerinnen und Schüler (16,1 %) in 1 Gruppe

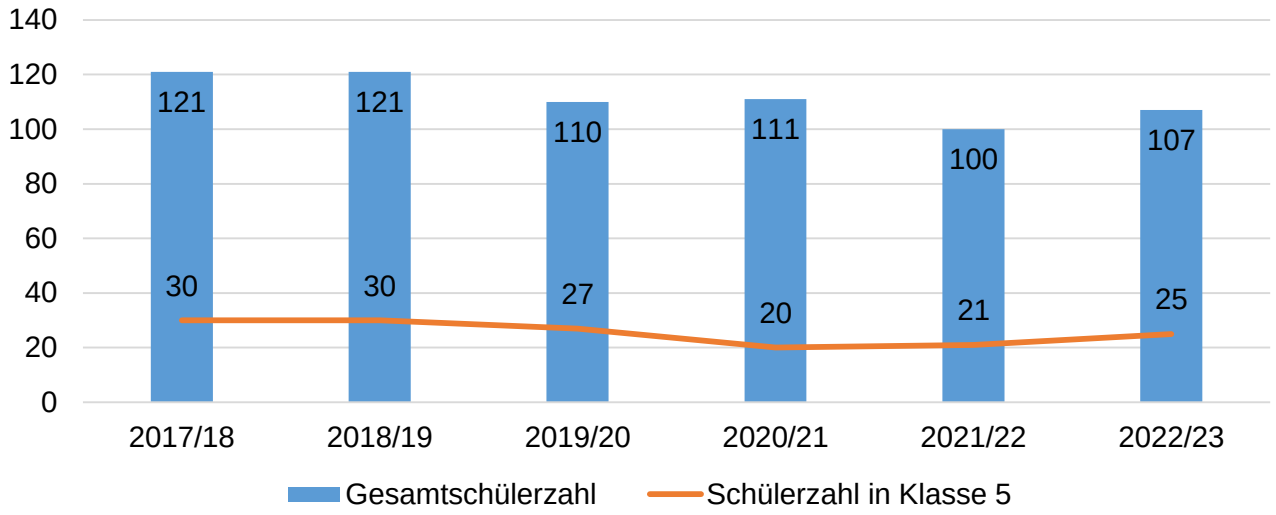
Besonderheiten im Schulprofil

- FleGS
- Kombiklassen
- SINUS-Schule
- IPad-Klassen
- Medienscouts/Netzgänger

Mittelschule Sonnefeld

Schützenstr. 14
96242 Sonnefeld
Schulleitung: Michael Lege

Entwicklung der Schülerzahlen



- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 3
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 26 (24,3%) davon 0 ukrainischer Herkunft

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Klasse	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
5	27	20	21	25
6	25	23	23	19
7	-	29	-	19
7M	19	-	13	-
8	24	-	24	-
8M	-	19	-	-
9	15	20	-	22
9M	-	-	19	-
10M	-	-	-	22

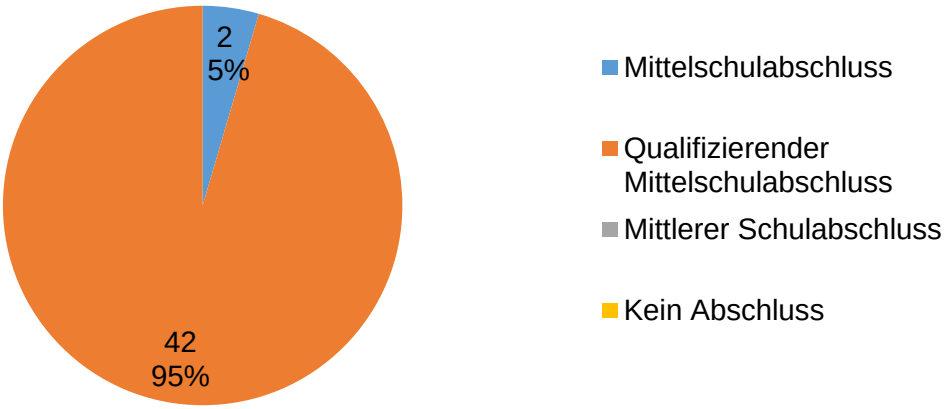
Die Schülerinnen und Schüler der M-Zweige kommen aus folgenden Mitgliedsschulen:

- MS Ebersdorf
- MS Sonnefeld

Zur Kenntnis: Weitere M-Klassen im Mittelschulverbund „Rund um den Prälax“:

- MS Neustadt „Am Moos“: 8M und 10M
- MS Ebersdorf: 9M
- MS Rödental-Oeslau: 7M und 9M

Erreichte Schulabschlüsse nach dem Schuljahr 2020/21



Hinweis: davon haben 25 Schüler (Qualifizierter Mittelschulabschluss) aus anderen Schulen den Abschluss absolviert.

Der Mittlere Schulabschluss ist an der MS Ebersdorf abgenommen worden.

Rückläufer aus weiterführenden Schulen während des Schuljahrs 21/22 sowie zum Schuljahresbeginn 22/23

keine

Übertritte an andere Schulformen zum Schuljahr 22/23

Jahrgangsstufe	an die Realschule	an das Gymnasium	an sonstige weiterf. Schulen
5	1		2
6	2		
7	1		1
8			
9			
10			

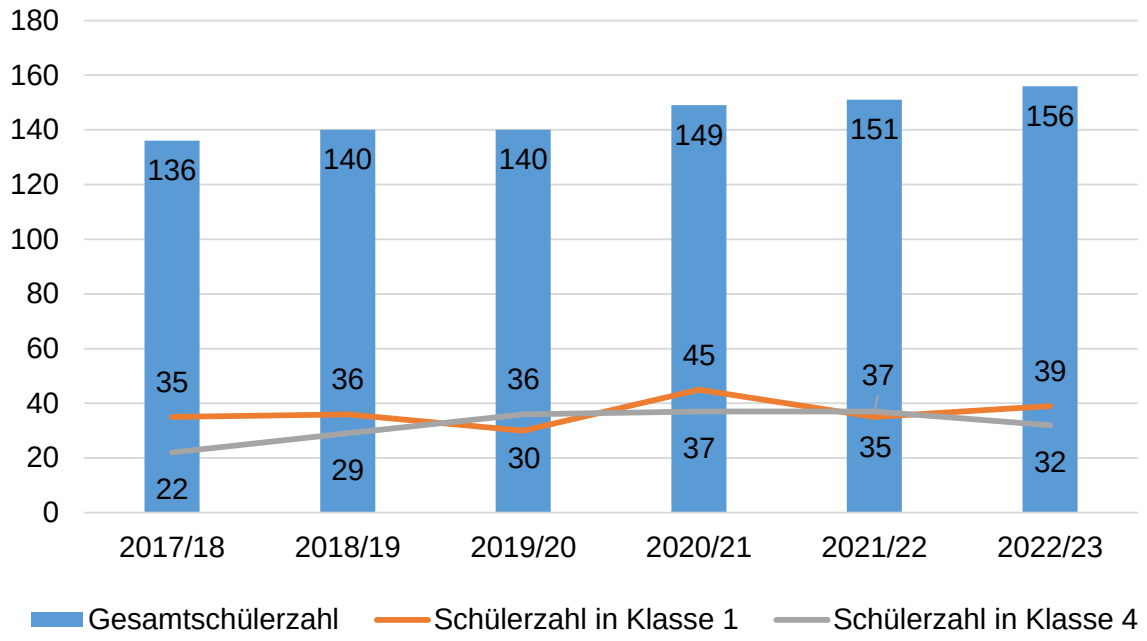
Besonderheiten im Schulprofil

- Digitale Schule der Zukunft
- Robotik
- iPad-Klassen
- Medienscouts/Netzgänger
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit
- 1 zu 1 Ausstattung von Tablets für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräften

Grundschule Untersiemau

Pestalozzistraße 3
96253 Untersiemau
Schulleitung: Kerstin Meyer

Entwicklung der Schülerzahlen

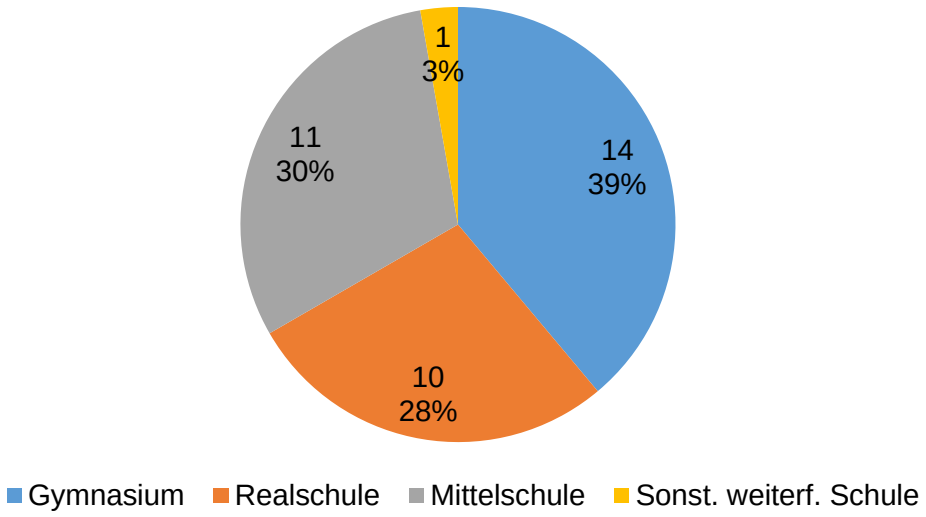


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 9 (5,8%) davon 5 ukrainischer Herkunft

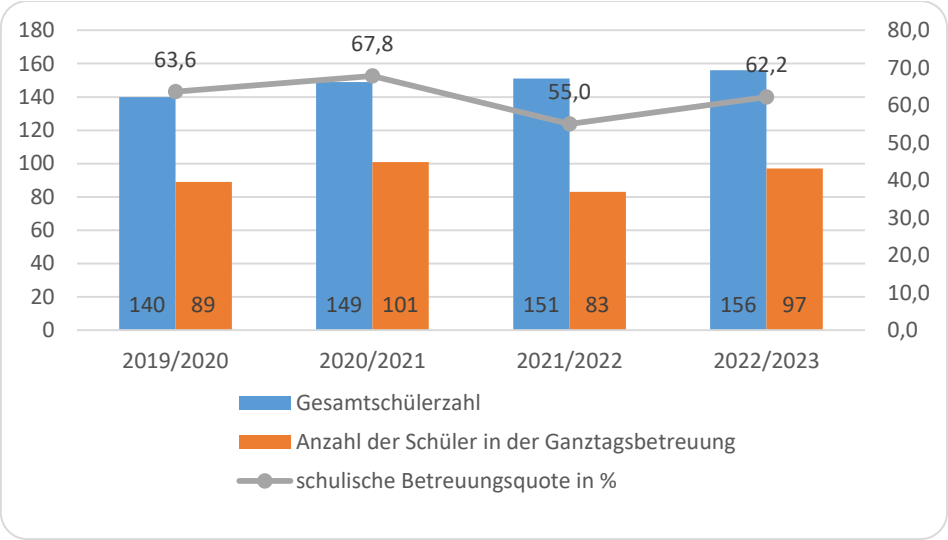
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	30	45	35	39
Jahrgangsstufe 2	37	32	47	37
Jahrgangsstufe 3	37	35	32	48
Jahrgangsstufe 4	36	37	37	32

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- Verlängerte Mittagsbetreuung Montag - Donnerstag bis 16:30 Uhr und Freitag bis 15:30 Uhr mit für 97 Schülerinnen und Schüler (62,2 %) aufgeteilt in 7 Gruppen

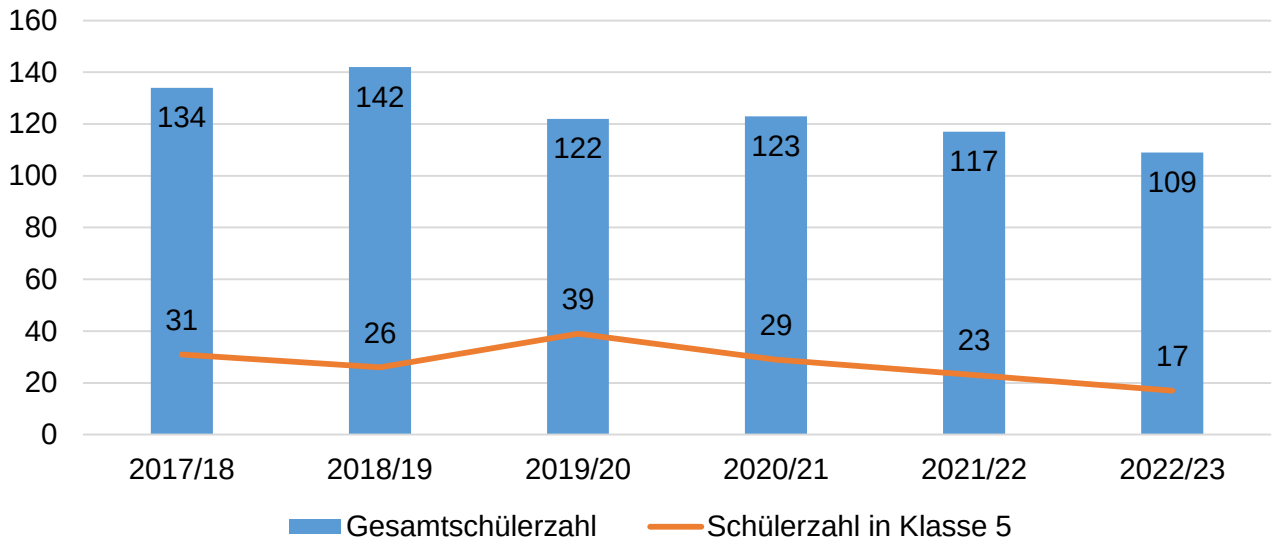
Besonderheiten im Schulprofil

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit

Mittelschule Untersiemau

Pestalozzistraße 3
96256 Untersiemau
Schulleitung: Kerstin Meyer

Entwicklung der Schülerzahlen



- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 2
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 22 (20,2%) davon 13 ukrainischer Herkunft

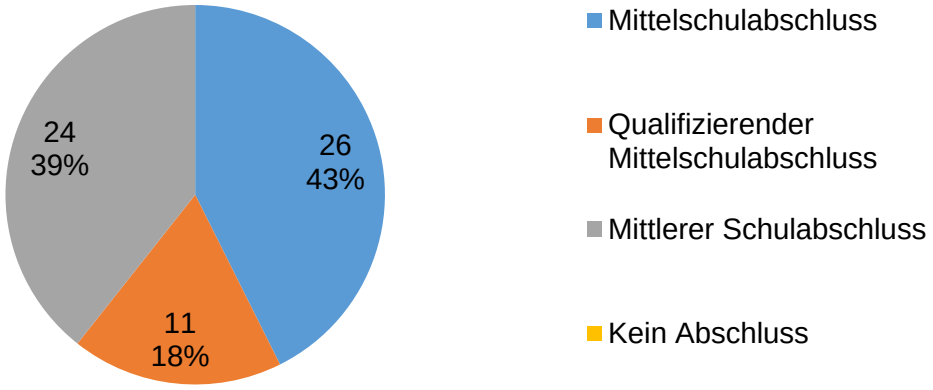
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Klasse	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
5aGT	20	29	-	17
5	19	-	23	-
6aGT	21	17	24	-
6	-	18	-	14
7	25	19	26	21
8	18	21	20	24
9	19	19	24	20
Brückenklasse	-	-	-	13

Zur Kenntnis: Die M-Klassen im Mittelschulverbund Coburg Stadt und Land befinden sich im Schuljahr 2022/23 an den Mittelschulen der Stadt Coburg:

- MS Heiligkreuz 8M und 10M
- MS Rückert 7M und 9M

Erreichte Schulabschlüsse nach dem Schuljahr 2020/21



Hinweis: davon haben 2 Schüler (Mittelschulabschluss) aus anderen Schulen den Abschluss absolviert.

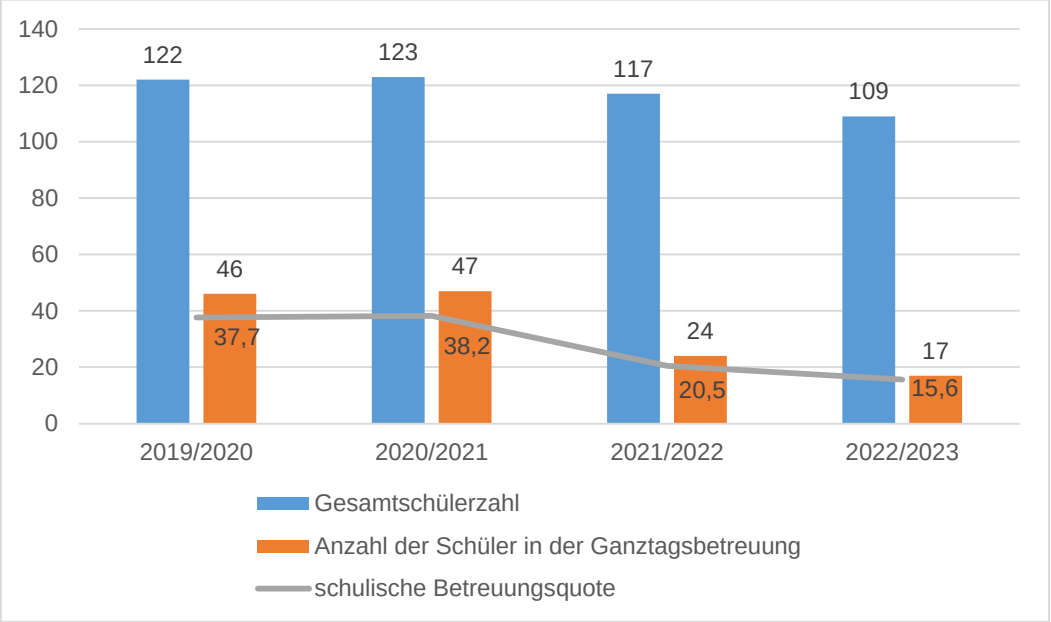
Rückläufer aus weiterführenden Schulen während des Schuljahrs 2020/21

keine

Übertritte an andere Schulformen zum Schuljahr 22/23

Jahrgangsstufe	an die Realschule	an das Gymnasium	an sonstige weiterf. Schulen
5	2		1
6			2
7			3
8			
9			2

Schulische Ganztagsbetreuung



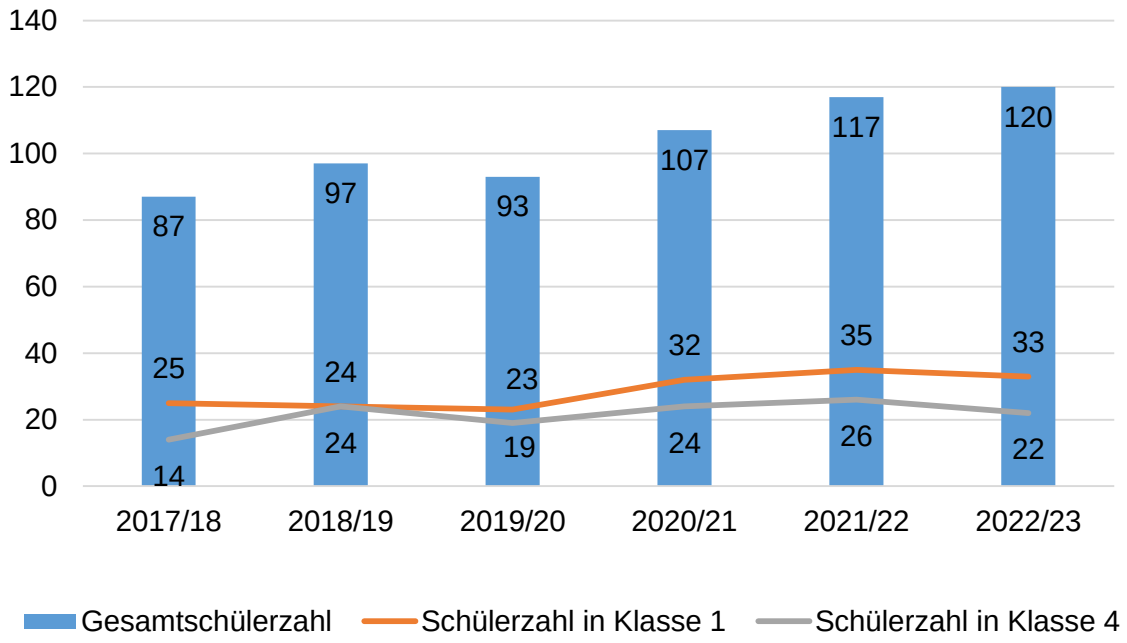
Besonderheiten im Schulprofil

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Sprachpaten
- Medienscouts/Netzgänger
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit

Grundschule Weidhausen

Pestalozzistraße 7
96279 Weidhausen
Schulleitung: Claudia Lege

Entwicklung der Schülerzahlen

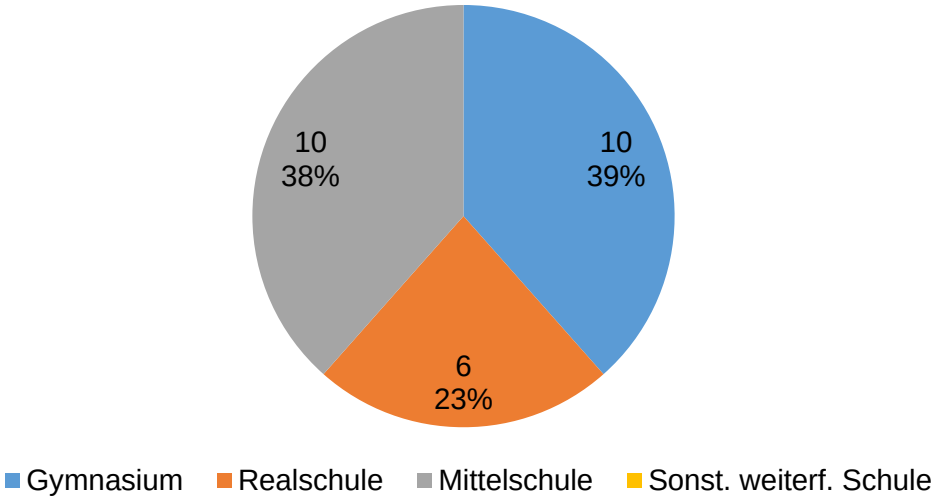


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 2
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 8 (6,7%) davon 3 ukrainischer Herkunft

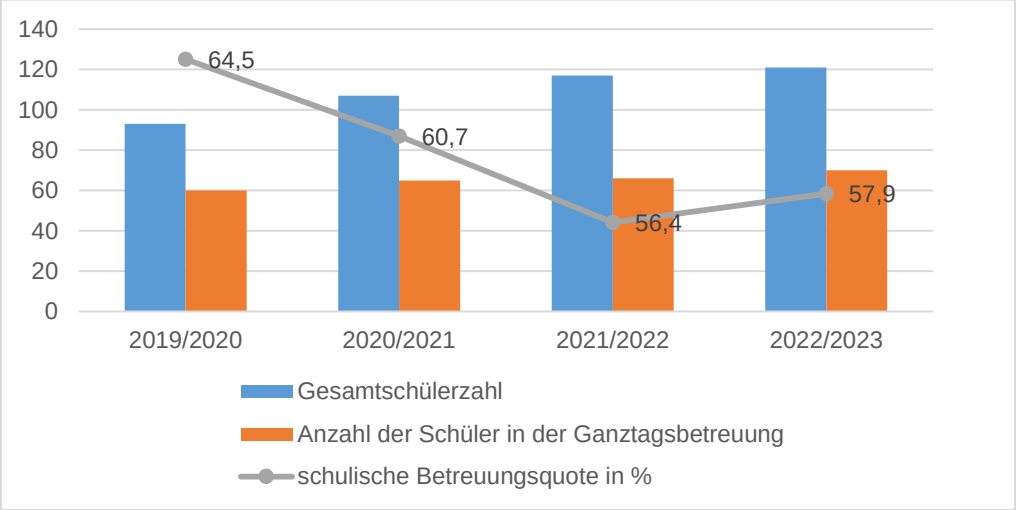
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	23	32	35	33
Jahrgangsstufe 2	28	25	32	34
Jahrgangsstufe 3	23	26	24	31
Jahrgangsstufe 4	19	24	26	22

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr und Freitag bis 15:00 Uhr für 70 Schülerinnen und Schülern (56,4 %) aufgeteilt in 5 Gruppen

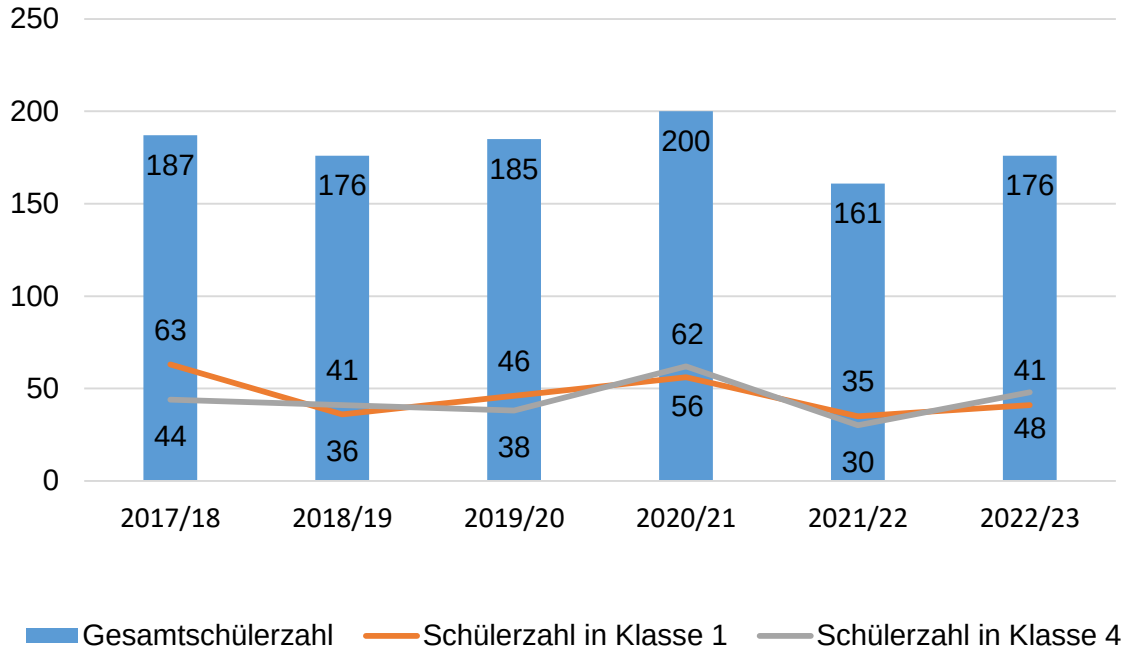
Besonderheiten im Schulprofil

- FleGS
- Lesementoren/Sprachpaten
- Medienscouts/Netzgänger
- Jugendsozialarbeit

Hermann-Grosch-Grundschule Weitramsdorf

Schulstraße 3
96479 Weitramsdorf
Schulleitung: Harald Tkaczuk

Entwicklung der Schülerzahlen

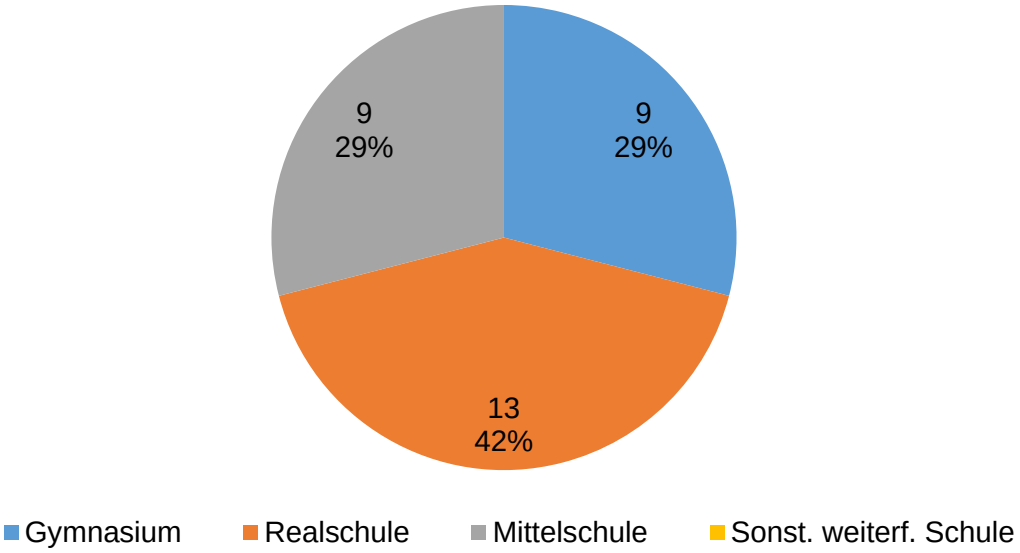


- Inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 11
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 1 ukrainischer Herkunft

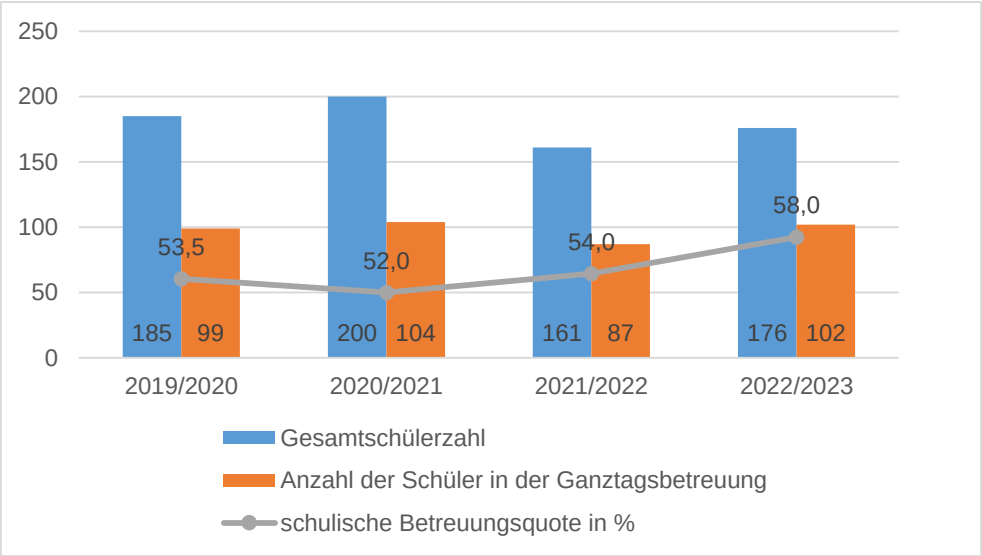
Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 1	46	56	35	41
Jahrgangsstufe 2	39	47	50	38
Jahrgangsstufe 3	62	35	46	49
Jahrgangsstufe 4	38	62	30	48

Übertritte an weiterführende Schulen nach dem Schuljahr 2021/22



Schulische Ganztagsbetreuung



- verlängerte Mittagsbetreuung Montag – Donnerstag bis 17:00 Uhr und Freitag bis 16:00 Uhr für 102 Schülerinnen (58 %) aufgeteilt in 8 Gruppen

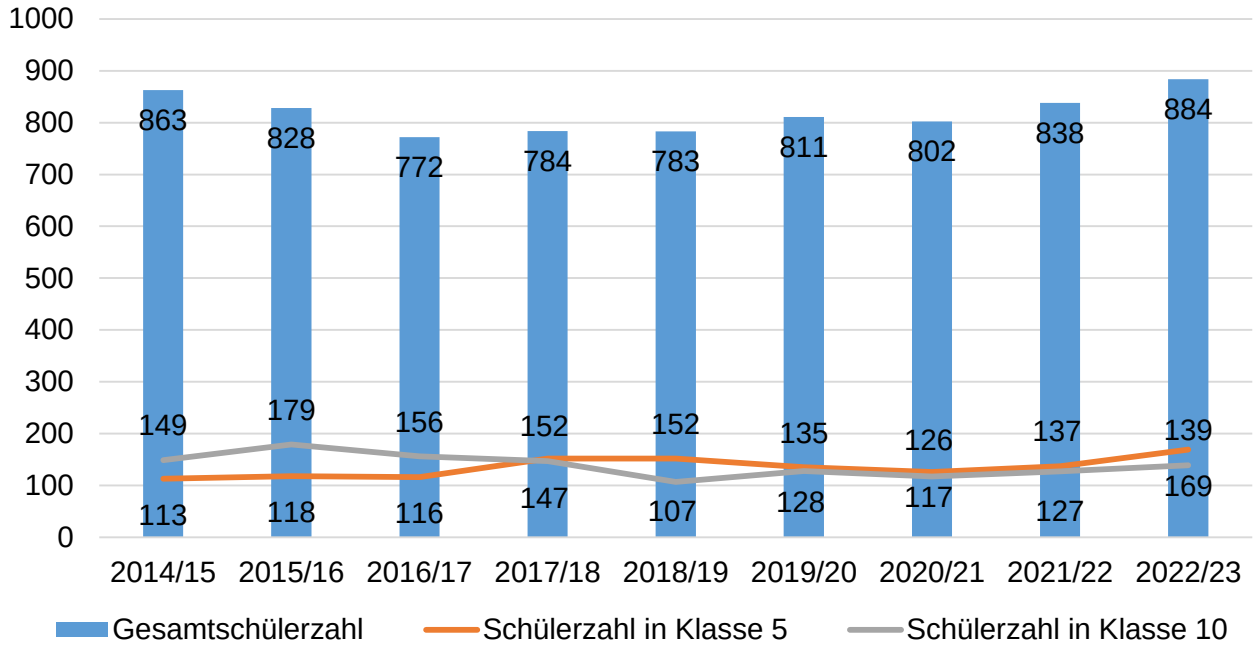
Besonderheiten

- Profilschule Inklusion
- Haus der kleinen Forscher
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit
- Umweltschule

Staatliche Realschule Coburg II

Thüringer Str. 5/7
96450 Coburg
Schulleitung: Klaus Reisenweber

Entwicklung der Schülerzahlen



- davon 183 Kinder aus der Stadt Coburg und 665 Kinder aus dem Landkreis Coburg
- inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 4
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 39 (4,4%) davon 18 ukrainischer Herkunft

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 5	135	126	137	169
Jahrgangsstufe 6	146	135	134	139
Jahrgangsstufe 7	150	158	139	132
Jahrgangsstufe 8	140	151	153	136
Jahrgangsstufe 9	112	115	148	151
Jahrgangsstufe 10	128	117	127	139
Brückenklassen	-	-	-	18

Schulabschlüsse im Schuljahr 2021/22:

Schulabschluss	Anzahl der Schulabgänger
Qualifizierter Mittelschulabschluss	6
Mittlerer Schulabschluss	125
Ohne Abschluss	1

Übertritte aus anderen Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	aus Gymnasium	aus Mittelschule	aus sonst. weiterf. Schulen
5	2	8	3
6	3	2	-
7	2	1	3
8	6	-	2
9	6	-	2
10	-	1	1

Übertritte in andere Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	an Gymnasium	an Mittelschule	an sonst. weiterf. Schulen
5	-	3	2
6	-	1	7
7	-	2	-
8	-	1	-
9	-	-	3
10	10	-	-

Schulische Ganztagsbetreuung

- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 15:30 Uhr für 73 Schülerinnen und Schüler (8,3 %) aufgeteilt in 3 Gruppen
- Gebundener Ganztag Montag- Donnerstag bis 15:30 Uhr für 54 Schülerinnen und Schüler (6,1 %) aufgeteilt in 3 Klassen

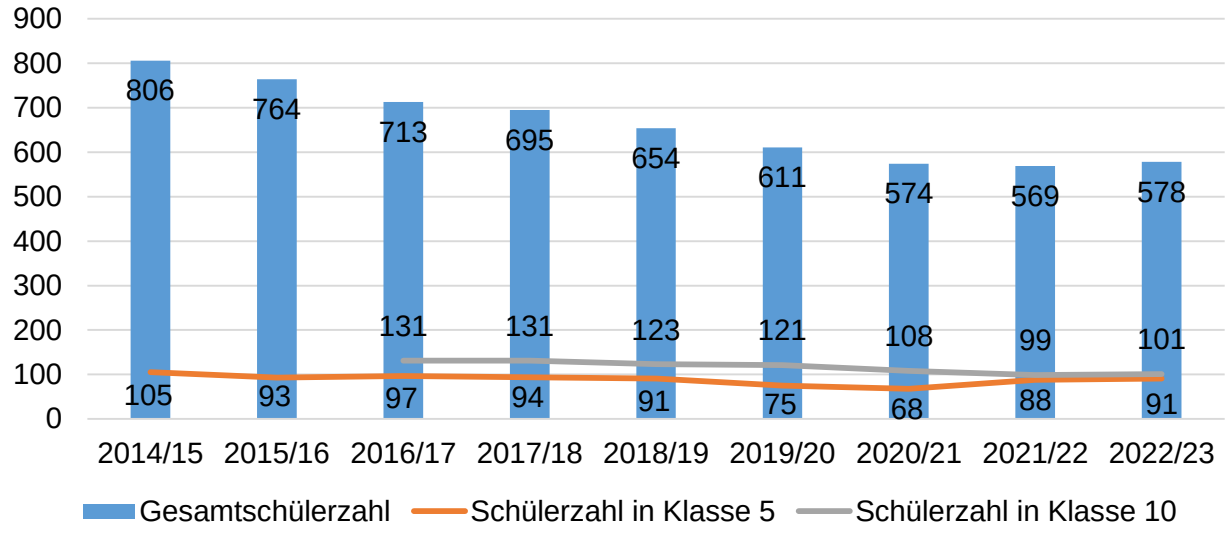
Besonderheiten im Schulprofil:

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Digitale Schule der Zukunft
- Robotik
- IPad Klassen
- Sprachpaten
- Medienscouts/Netzgänger
- Schulsozialarbeit
- Bayern barrierefrei
- Umweltschule
- MINT
- Genussbotschafter

Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg

Feldstraße 22
96465 Neustadt
Schulleitung: Sabine Hoffrichter

Entwicklung der Schülerzahlen



- davon 558 Kinder aus dem Landkreis Coburg und 20 Kinder aus anderen Städten/Landkreisen
- inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 6
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 33 (5,7%) davon 14 ukrainischer Herkunft

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 5	75	68	88	91
Jahrgangsstufe 6	95	81	74	89
Jahrgangsstufe 7	108	104	84	79
Jahrgangsstufe 8	109	108	115	84
Jahrgangsstufe 9	103	105	109	120
Jahrgangsstufe 10	121	108	99	101
Brückenklassen	-	-	-	14

Schulabschluss	Anzahl der Schulabgänger
Qualifizierter Mittelschulabschluss	0
Mittlerer Schulabschluss	90
Ohne Abschluss	3

Übertritte aus anderen Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	aus Gymnasium	aus Mittelschule	aus sonst. weiterf. Schulen
5	-	-	1
6	4	-	1
7	9	-	1
8	3	-	-
9	5	-	-
10	-	-	-

Übertritte in andere Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	an Gymnasium	an Mittelschule	an sonst. weiterf. Schulen
5	-	1	1
6	-	1	1
7	-	-	1
8	-	6	3
9	-	-	-
10	-	-	-

Schulische Ganztagsbetreuung

- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr für 75 Schülerinnen und Schüler (13,0 %) aufgeteilt in 3 Gruppen

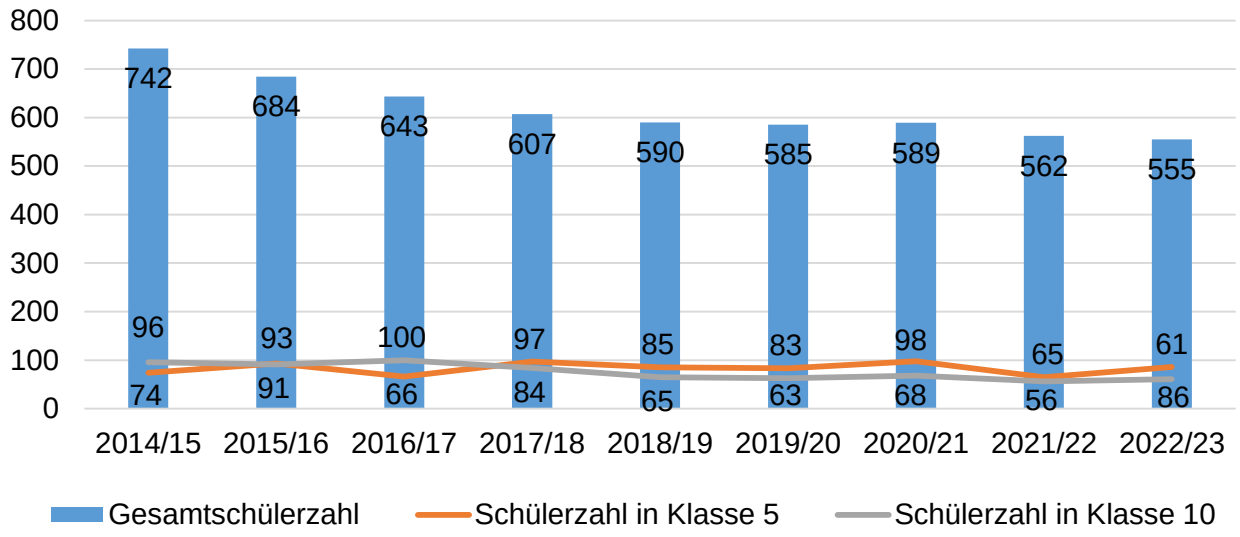
Besonderheiten im Schulprofil:

- Umweltschule
- Gute gesunde Schule
- Kompass-Schule
- Bilingualer Sachfachunterricht
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Digitale Schule der Zukunft
- Robotik
- IPad Klassen
- Medienscouts/Netzgänger
- Schulsozialarbeit
- MODUS-Schule

Arnold-Gymnasium Neustadt bei Coburg

Pestalozzistr. 10
96465 Neustadt bei Coburg
Schulleitung: Dr. Karl-Heinz Sänger

Entwicklung der Schülerzahlen



- davon 515 Kinder aus dem Landkreis Coburg und 39 Kinder aus anderen Städten/Landkreisen
- inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 10 (1,8%) davon 0 ukrainischer Herkunft

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Jahrgangsstufe 5	83	98	65	86
Jahrgangsstufe 6	92	84	102	64
Jahrgangsstufe 7	88	79	72	93
Jahrgangsstufe 8	57	77	70	68
Jahrgangsstufe 9	69	57	70	62
Jahrgangsstufe 10	63	68	56	61
Jahrgangsstufe 11	66	61	72	52
Jahrgangsstufe 12	67	65	55	69

Schulabschluss	Anzahl der Schulabgänger
Qualifizierter Mittelschulabschluss	1
Mittlerer Schulabschluss	4
Abitur	54
Ohne Schulabschluss	0

Übertritte aus anderen Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

keine

Übertritte in andere Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	an Realschule	an Mittelschule	an sonst. weiterf. Schulen
5	-	1	1
6	11	0	-
7	4	1	-
8	4	1	-
9	3	-	1
10	-	-	7

Schulische Ganztagsbetreuung

- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr für 79 Schülerinnen und Schüler (14,2 %) aufgeteilt in 3 Gruppen

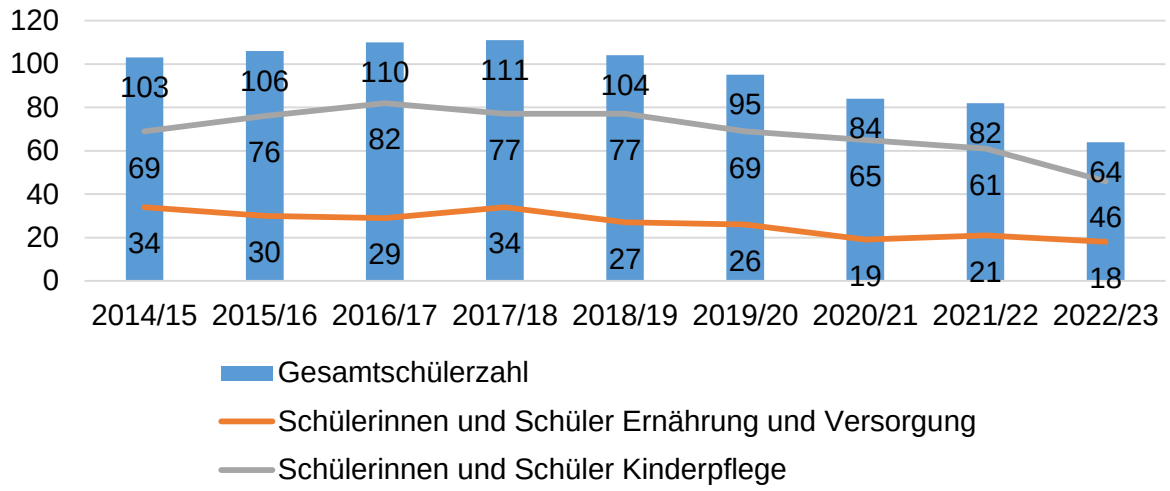
Besonderheiten im Schulprofil:

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Robotik
- IPad Klassen
- Medienscouts/Netzgänger

Staatliche Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung sowie für Kinderpflege Coburg

Allee 12
96450 Coburg
Schulleitung: Gerhard Schmid

Entwicklung der Schülerzahlen



- davon 20 Kinder aus der Stadt Coburg, 27 Kinder aus dem Landkreis Coburg und 17 Kinder aus anderen Städten/Landkreisen
- inklusiv beschulte Kinder im Schuljahr 2022/23: 0
- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 19 (29,7%) davon 0 ukrainischer Herkunft

Fachbereiche im Schuljahr 2022/23

Fachbereich	Klassen	Schülerzahl
Ernährung und Versorgung	2	18
Kinderpflege	3	45

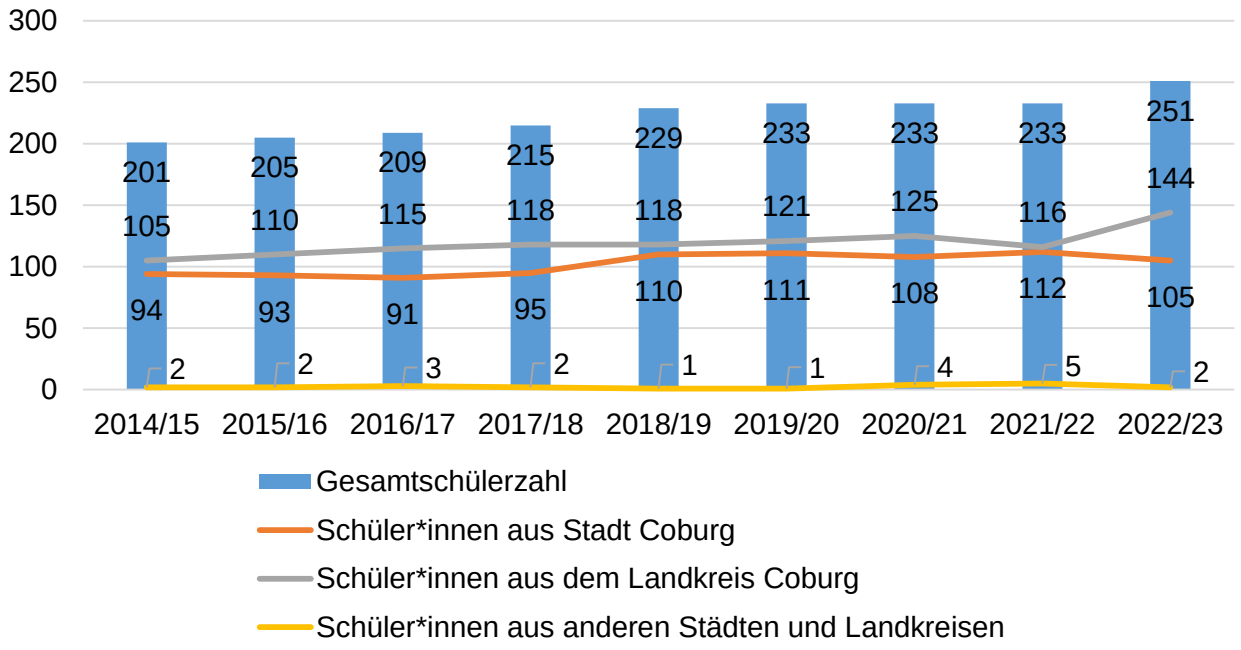
Abschlüsse im Schuljahr 2021/22

Fachbereich	Abschlüsse
Ernährung und Versorgung	4 Schülerinnen und Schüler als Staatlich geprüfte(r) Helfer(in) für Ernährung und Versorgung
Kinderpflege	22 Schülerinnen und Schüler als Staatlich geprüfte Kinderpflegerinnen / Staatlich geprüfter Kinderpfleger
Ohne Abschluss	4 Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Kinderpflege haben ohne Abschluss die Schule verlassen

Heinrich-Schaumberger-Schule

(Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum)
Judenberg 44
96450 Coburg
Schulleitung: Veit Schmitt

Entwicklung der Schülerzahlen (ohne Schulvorbereitende Einrichtung)



- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 32 (12,7%)

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Jahrgangs-stufen	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
SVE	**34**	**30**	**30**	**29**
1	43	32	32	34
1/2	8	20	-	-
2	14	13	11	30
3	31	33	27	12
4	38	35	29	36
5	16	23	28	28
6	23	16	24	25
7	27	24	12	23
8	12	25	24	14
9	21	12	24	20

Schulabschluss	Anzahl der Schulabgänger
Ohne Abschluss	1
Individueller Abschluss	13
Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen	9
Mittelschulabschluss	1

Übertritte in andere Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	an Grundschule	an Mittelschule	an Realschule	an sonst. weiterf. Schulen
SVE	22	-	-	6
1	2	-	-	2
2	1	-	-	1
3	1	-	-	2
4	-	2	3	2
5	-	5	-	1
6	-	4	-	1
7	-	-	-	-
8	-	2	-	-

Übertritte aus anderen Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	aus Grundschule	aus Mittelschule	aus sonst. weiterf. Schulen
1	1	-	-
2	4	-	-
3	3	-	-
4	2	-	-
5	2	-	2
6	1	-	1
7	-	1	-
8	-	-	1

Schulische Ganztagsbetreuung

- Offener Ganztag Montag – Freitag bis 16:00 Uhr für 84 Schülerinnen und Schüler (33,5 %) aufgeteilt in 6 Gruppen

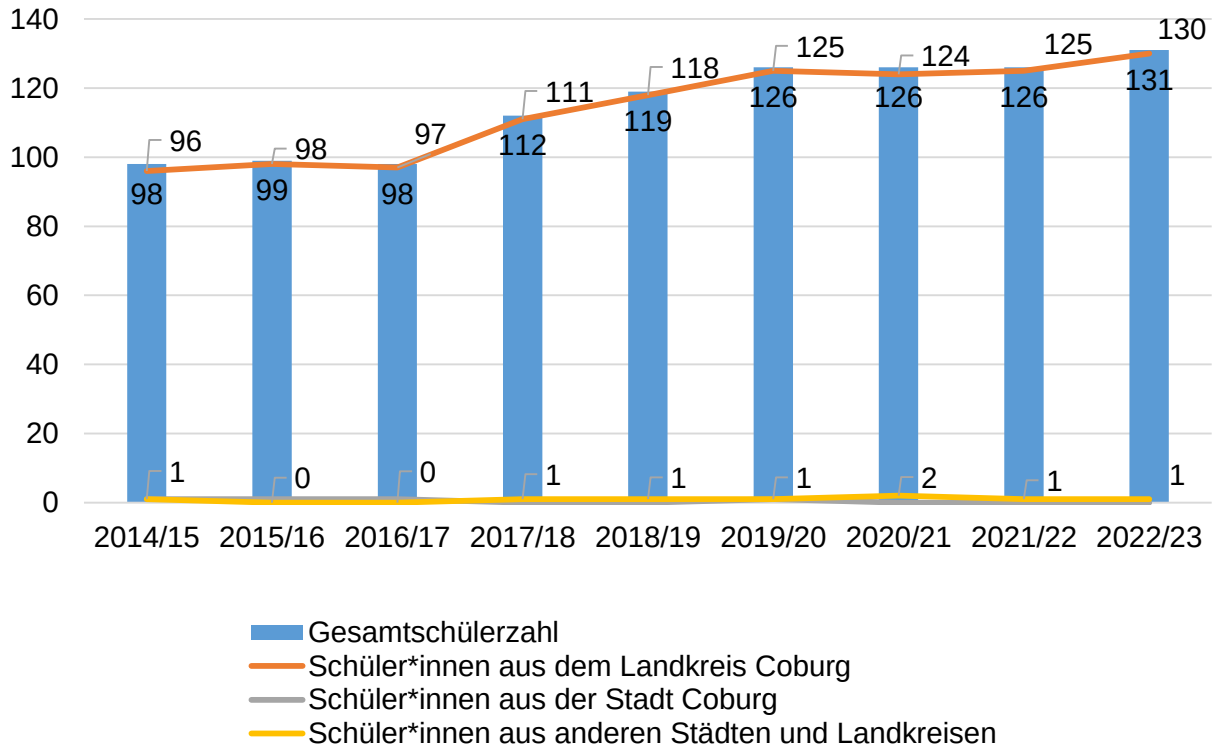
Besonderheiten im Schulprofil

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Lesementoren/Sprachpaten
- Schulsozialarbeit

Glockenbergschule

(Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum)
Glockenberg 1
96465 Neustadt b. Coburg
Schulleitung: Martina Partheymüller

Entwicklung der Schülerzahlen (ohne Schulvorbereitende Einrichtung)



- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 10 (0,8%)

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Jahrgangsstufen	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
SVE	10	10	8	10
1	21	24	26	22
2	11	11	8	12
3	11	11	13	9
4	15	12	14	17
5	9	14	12	15
6	16	11	15	10
7	16	16	11	11
8	13	15	14	11
9	14	12	13	14

Schulabschluss	Anzahl der Schulabgänger
Ohne Abschluss	1
Individueller Abschluss	0
Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen	8
Mittelschulabschluss	3

Übertritte in andere Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	an Grundschule	an Mittelschule	An Realschule	an sonst. weiterf. Schulen
SVE	-	-	-	-
1	-	-	-	-
2	1	-	-	-
3	-	-	-	1
4	-	-	-	-
5	-	1	-	-
6	-	-	-	-
7	-	-	-	1
8	-	-	-	-

Übertritte aus anderen Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	aus Grundschule	aus Mittelschule	aus sonst. weiterf. Schulen
1	3	-	-
2	2	-	-
3	1	-	-
4	-	-	3
5	2	-	-
6	-	-	1
7	-	-	-
8	-	-	-

Schulische Ganztagsbetreuung

- Offener Ganztag Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr und Freitag bis 15:00 Uhr für 17 Schülerinnen und Schüler (13,0%) aufgeteilt in 2 Gruppen

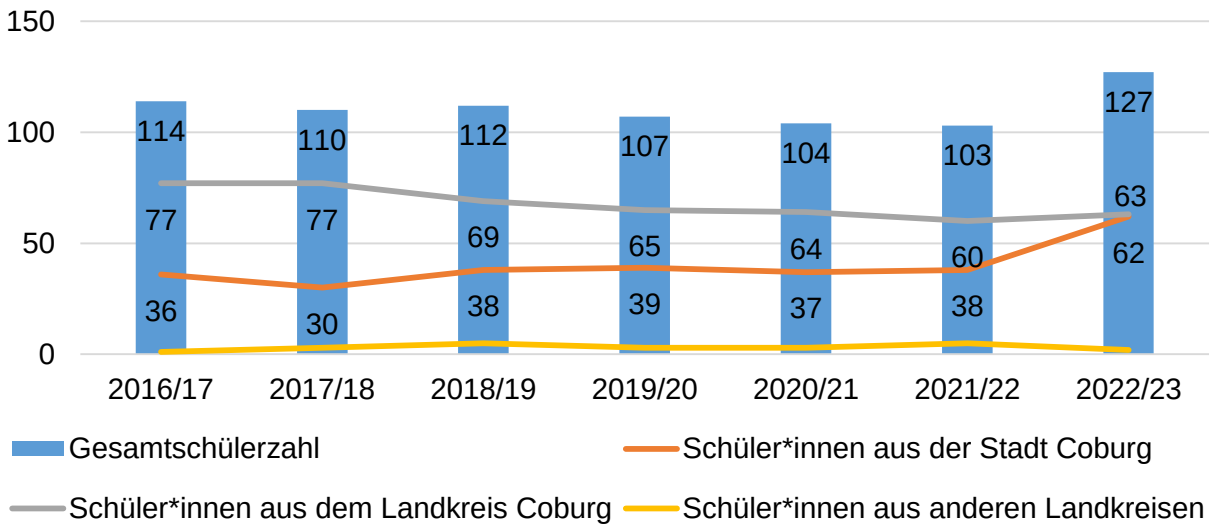
Besonderheiten im Schulprofil

- Profil Inklusion
- Lesementoren/Sprachpaten
- Jugendsozialarbeit

Mauritiusschule Ahorn

(Priv. Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)
Alte Straße 8
96482 Ahorn
Schulleitung: Christine Sander

Entwicklung der Schülerzahlen (ohne Schulvorbereitende Einrichtung)



- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 16 (12,6%)

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Jahrgangsstufen	Schuljahr 2022/23
SVE	16
1	14
2	7
3	7
4	8
5	8
6	18
7	10
8	10
BS 1–3	29

Schulabschluss	Anzahl der Schulabgänger
Berufsvorbereitung/Berufsschule	7

Übertritte in andere Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

keine

Übertritte aus anderen Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	aus Grundschule	aus Mittelschule	aus sonst. weiterf. Schulen
1	1	-	-
2	2	-	-
3	-	-	-
4	-	-	-
5	-	-	-
6	-	-	-
7	-	1	-
8	-	-	1
9	-	-	1
BS	-	-	1

Schulische Ganztagsbetreuung

- Mittagsbetreuung Montag – Donnerstag bis 16:00 Uhr und Freitag bis 15:00 Uhr für 105 Schülerinnen und Schüler (82,7%) aufgeteilt in 11 Gruppen

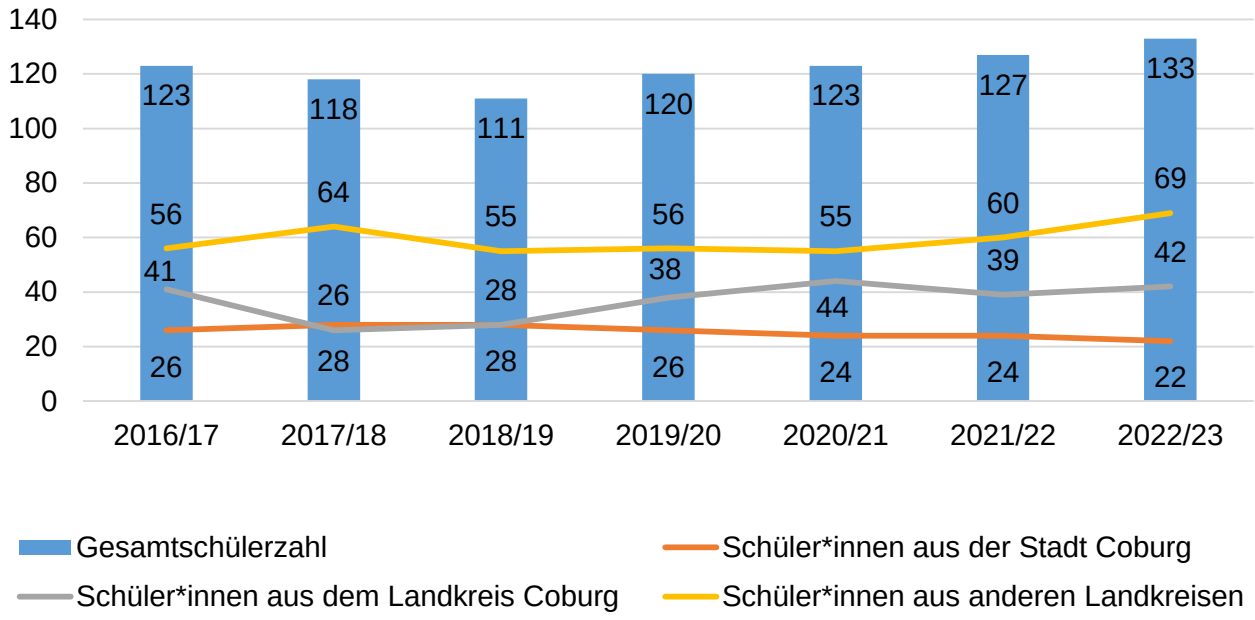
Besonderheiten im Schulprofil

- Profil Inklusion
- Partnerklassen

Schule am Hofgarten

(Priv. Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung)
Max-Böhme-Ring 17
96409 Coburg
Schulleitung: Helmut Franz

Entwicklung der Schülerzahlen (ohne Schulvorbereitende Einrichtung)



- Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 9 (6,8%)

Schülerzahlen nach Jahrgangsstufe

Jahrgangsstufen	Schuljahr 2022/23
SVE	12
1	7
2	7
3	14
4	7
5	14
6	15
7	14
8	8
9	13
10	8
11-12	14

Schulabschluss	Anzahl der Schulabgänger
Mittelschulabschluss	5
Berufsvorbereitung/Berufsschule	12
Ausbildung	1

Übertritte in andere Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	an Grundschule	an Mittelschule	An Realschule	an sonst. weiterf. Schulen
SVE	3	-	-	-
1	-	-	-	-
2	-	-	-	-
3	-	-	-	-
4	-	-	-	-
5	1	-	-	1
6	-	-	-	-
7	-	-	-	-
8	-	-	-	1

Übertritte aus anderen Schulformen während des Schuljahrs 2021/22 sowie zum Schuljahresbeginn 2022/23

Jahrgangsstufe	aus Grundschule	aus Mittelschule	aus sonst. weiterf. Schulen
1	-	-	-
2	1	-	1
3	1	-	-
4	-	-	-
5	-	-	-
6	-	-	-
7	-	1	1
8	-	1	1

Internatsbetreuung

- für 16 Schülerinnen und Schüler (12,0%) aufgeteilt in 2 Gruppen

Besonderheiten im Schulprofil

- Partnerklassen

Platz für Ihre Notizen

Platz für Ihre Notizen

Herausgeber und Redaktion

Landratsamt Coburg
Geschäftsleitender Beamter
Frank Altrichter
Lauterer Straße 60
96450 Coburg

Inhalt

Doreen Rottmann
Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Bildungsbüro
Telefon: 09561 514-2309
E-Mail: doreen.rottmann@landkreis-coburg.de
Internet www.landkreis-coburg.de

Anja Lichtscheindl
Fachbereich Bildung, Kultur und Sport
Telefon: 09561 514-2307
E-Mail: anja.lichtscheindl@landkreis-coburg.de
Internet www.landkreis-coburg.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bildquelle: Titelfoto© David Koscheck - stock.adobe.com

Stand: November 2022